

Materialien
zur
Stadtbeobachtung
21

Frankfurt am Main im Regional- und Großstädtevergleich 2014

Impressum

Titel	Frankfurt am Main im Regional- und Großstädtevergleich 2014
Reihe	Materialien zur Stadtbeobachtung, Heft 21
Erscheinungsdatum	September 2016
Herausgeber	Stadt Frankfurt am Main – Der Magistrat – Bürgeramt, Statistik und Wahlen Zeil 3 60313 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 2 12 – 7 15 55 Telefax: (0 69) 2 12 – 3 63 01 E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de Internet: www.frankfurt.de/materialien_stadtbeobachtung
Verantwortlich	Waltraud Schröpfer
für die Themen	Dr. Ralf Gutfleisch (Flächennutzung, Bauen und Wohnen, Siedlungsstruktur) Wolfhard Dobroschke (Bevölkerung, Verkehr) Christian Stein (Bildung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Tourismus) Dr. Michael Wolfsteiner (Wahlen)
Koordination und Redaktion	Dr. Ralf Gutfleisch, Sabine Heurich
Druck	Eigendruck
Nachdruck	ist mit Quellenangabe gestattet
ISSN	0945-4357
Schutzgebühr	Euro 10,- (zuzüglich Versandkosten)

Vorwort

Auch die Kommunen müssen sich dem globalen Wettbewerb stellen. Um sich miteinander messen zu können, brauchen sie geeignete Beobachtungs- und Orientierungsinstrumente und die Bereitstellung vergleichbarer Daten. Bereits zum sechsten Mal liefert die Frankfurter Statistik differenzierte Informationen für unterschiedliche räumliche Abgrenzungen.

Der Materialienband 21 ist in drei Kapitel gegliedert. Im ersten Kapitel werden Indikatoren zur Metropolregion FrankfurtRheinMain veröffentlicht. Die Daten stehen für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise zur Verfügung. Im zweiten Kapitel werden Zahlen für die elf deutschen Metropolregionen ausgewiesen, die sich teilweise in ihrer räumlichen Ausprägung verändert haben. Diese Daten stammen überwiegend von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder und werden vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung aggregiert. Das dritte Kapitel enthält ausgewählte Merkmale der fünfzehn deutschen Großstädte mit den höchsten Einwohnerzahlen. Erstmals wurden im ersten und dritten Kapitel Daten zur Bautätigkeit und zur Umwelt mit aufgenommen.



Neben der gedruckten Ausgabe wurden auch die entsprechenden Strukturdatenatlanten Online aktualisiert. Die Nutzerinnen und Nutzer können hier auf einfache Weise interaktiv – auch mit mobilen Endgeräten – die vorhandenen Daten der Metropolregion FrankfurtRheinMain und der Großstädte in Form von Tabellen, Diagrammen und Karten zusammenstellen und auswerten. Darüber hinaus stehen die Daten maschinenlesbar zur Weiterverarbeitung zur Verfügung.

Ein solches Projekt ist nur im Zusammenwirken vieler Institutionen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung zu verwirklichen. Allen, die ihren Beitrag zu dem Regional- und Städtevergleich geleistet haben, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Frankfurter Statistik danke ich an dieser Stelle sehr herzlich.

Frankfurt am Main, im September 2016

A handwritten signature in blue ink that reads "Jan Schneider". The signature is fluid and cursive.

Stadtrat Jan Schneider
Dezernent für Bau und Immobilien,
Reformprojekte, Bürgerservice und IT

Den Band „Materialien zur Stadtbeobachtung 21 – Frankfurt am Main im Regional- und Großstädtevergleich 2014“ finden Sie auch im Internet unter www.frankfurt.de/materialien_stadtbeobachtung. Den interaktiven Strukturdatenatlas Online finden Sie unter www.frankfurt.de/strukturdaten oder mit dem QR-Code auf der Umschlagrückseite. Leserinnen und Lesern mit weitergehendem Informationsbedarf stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Frankfurter Statistik gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Vorwort	I
Inhaltsübersicht	II
Verzeichnis der Tabellen	IV
Verzeichnis der Karten	VII
Verzeichnis der Grafiken	IX
1 Metropolregion FrankfurtRheinMain	1
Flächennutzung	3
Bevölkerung	7
Bildung	15
Arbeitsmarkt	17
Soziales	27
Wirtschaft	29
Öffentliche Finanzen	31
Bauen und Wohnen	33
Verkehr	37
Umwelt	39
Tourismus	41
Wahlen	43
2 Metropolregionen in Deutschland	47
Siedlungsstruktur	49
Bevölkerung	51
Bildung	59
Arbeitsmarkt	61
Wohnen	71
Verkehr	73
Tourismus	75

3 Deutsche Großstädte	77
Flächennutzung	79
Bevölkerung	83
Bildung	91
Arbeitsmarkt	93
Soziales	103
Wirtschaft	105
Öffentliche Finanzen	107
Bauen und Wohnen	109
Verkehr	113
Umwelt	117
Tourismus	119
Wahlen	121
Glossar	125
Alphabetisches Stichwortverzeichnis	131
Erläuterungen	133

Metropolregion FrankfurtRheinMain	1
Flächennutzung	3
Bevölkerungsdichte, Flächen und Flächennutzung 2014	3
Flächen und Flächennutzung 2014	5
Bevölkerung	7
Strukturdaten der Bevölkerung 2014	7
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014	9
Räumliche Bevölkerungsbewegung 2014	11
Bevölkerung 2010 bis 2014	13
Bildung	15
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2014	15
Arbeitsmarkt	17
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2014	17
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2014: Wirtschaftssektoren	19
Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014	21
Arbeitslose 2014: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote	23
Arbeitslose 2014: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	25
Soziales	27
Empfänger/innen bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2013	27
Wirtschaft	29
Wirtschaftsindikatoren 2013	29
Öffentliche Finanzen	31
Öffentliche Finanzen 2014	31
Bauen und Wohnen	33
Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2014	33
Baufertigstellungen 2014	35
Verkehr	37
Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2014	37
Umwelt	39
Aufkommen an Haushaltsabfällen 2014	39
Tourismus	41
Tourismus 2014	41
Wahlen	43
Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013	43
Ergebnisse der Kommunalwahlen	45

Metropolregionen in Deutschland	47
Siedlungsstruktur	49
Siedlungsstruktur 2013	49
Bevölkerung	51
Strukturdaten der Bevölkerung 2013	51
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013	53
Räumliche Bevölkerungsbewegung 2013	55
Bildung	59
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2013	59
Arbeitsmarkt	61
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2013	61
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2013: Wirtschaftssektoren	63
Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2013	65
Arbeitslose 2013: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote	67
Arbeitslose 2013: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	69
Wohnen	71
Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2013	71
Verkehr	73
Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2013	73
Tourismus	75
Tourismus 2013	75
Deutsche Großstädte	77
Flächennutzung	79
Bevölkerungsdichte, Flächen und Flächennutzung 2014	79
Flächen und Flächennutzung 2014	81
Bevölkerung	83
Strukturdaten der Bevölkerung 2014	83
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014	85
Räumliche Bevölkerungsbewegung 2014	87
Bevölkerung 2010 bis 2014	89
Bildung	91
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2014	91
Arbeitsmarkt	93
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2014	93
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2014: Wirtschaftssektoren	95
Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014	97
Arbeitslose 2014: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote	99

	Seite
Arbeitslose 2014: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	101
Soziales	103
Empfänger/innen bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2013	103
Wirtschaft	105
Wirtschaftsindikatoren 2013	105
Öffentliche Finanzen	107
Öffentliche Finanzen 2014	107
Bauen und Wohnen	109
Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2014	109
Baufertigstellungen 2014	111
Verkehr	113
Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2014	113
Verkehrsleistungen der Flughäfen 2014	115
Umwelt	117
Aufkommen an Haushaltsabfällen 2014	117
Tourismus	119
Tourismus 2014	119
Wahlen	121
Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013	121
Ergebnisse der Kommunalwahlen	123

Karten

Bevölkerungsdichte 2014	4
Anteil der Verkehrsfläche an der Gesamtfläche 2014	6
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2014	8
Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2014	10
Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2014	12
Veränderung der Einwohnerzahlen 2011 zu 2014	14
Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2014	16
Beschäftigtendichte 2014	18
Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2014	20
Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014	22
Arbeitslosenquote 2014	24
Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre 2014	26
Empfängerinnen und Empfänger bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2013	28
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2013	30
Steuereinnahmen 2014	32
Wohnfläche 2014	34
Anteil der fertiggestellten Wohnungen an denen in der Metropolregion 2014	36
Kraftfahrzeugdichte 2014	38
Getrennt erfasste Wertstoffe 2014	40
Tourismusintensität 2014	42
Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 22. September 2013	44
Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen	46
Bevölkerungsdichte 2013	50
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2013	52
Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2013	54
Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2013	56
Veränderung der Einwohnerzahlen 2011 zu 2013	58
Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2013	60
Beschäftigtendichte 2013	62
Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2013	64
Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2013	66
Arbeitslosenquote 2013	68
Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre 2013	70
Wohnfläche 2013	72
Kraftfahrzeugdichte 2013	74
Tourismusintensität 2013	76
Bevölkerungsdichte 2014	80
Anteil der Verkehrsfläche an der Gesamtfläche 2014	82
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2014	84

	Seite
Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2014	86
Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2014	88
Veränderung der Einwohnerzahlen 2011 zu 2014	90
Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2014	92
Beschäftigtendichte 2014	94
Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2014	96
Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014	98
Arbeitslosenquote 2014	100
Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre 2014	102
Leistungsempfänger/innendichte bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2013	104
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2013	106
Steuereinnahmen 2014	108
Wohnfläche 2014	110
Veranschlagte Kosten 2014	112
Kraftfahrzeugdichte 2014	114
Veränderung der Flugzeugbewegungen 2013 zu 2014	116
Getrennt erfasste Wertstoffe 2014	118
Tourismusintensität 2014	120
Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 22. September 2013	122
Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen	124

Grafiken

Anteil der Wohnfläche an der Gebäude- und Freifläche 2014	4
Anteil der Landwirtschafts-, Wald- und Wasserfläche an der Gesamtfläche 2014	6
Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2014	8
Lebend Geborene und Gestorbene 2014	10
Zugezogene und Weggezogene 2014	12
Einwohnerinnen und Einwohner 2014	14
Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2014	16
Ausländische Beschäftigte 2014	18
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2014	20
Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014	22
SGB II Arbeitslose 2014	24
Arbeitslose 55 Jahre und älter 2014	26
Grundsicherung für Arbeitsuchende 2013	28
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigenstunde 2013	30
Schuldenstand 2014	32
Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2011 zu 2014	34
Anteil der fertiggestellten Wohnungen am Wohnungsbestand 2014	36
Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2013 zu 2014	38
Aufkommen an Haushaltsabfällen insgesamt 2014	40
Gäste aus dem Ausland 2014	42
Zusammengefasstes Bundestagswahlergebnis (22.09.2013) in der Metropolregion FrankfurtRheinMain	44
Zusammengefasstes Kommunalwahlergebnis in der Metropolregion FrankfurtRheinMain	46
Anteil der Bevölkerung in hochverdichteten, städtischen Räumen 2013	50
Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2013	52
Lebend Geborene und Gestorbene 2013	54
Zugezogene und Weggezogene 2013	56
Bevölkerung 2009 bis 2013	57
Einwohnerinnen und Einwohner 2013	58
Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2013	60
Ausländische Beschäftigte 2013	62
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2013	64
Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2013	66
SGB II Arbeitslose 2013	68
Arbeitslose 55 Jahre und älter 2013	70
Wohnungen 2013	72
Unfallhäufigkeit 2013	74
Gäste aus dem Ausland 2013	76
Anteil der Wohnfläche an der Gebäude- und Freifläche 2014	80
Anteil der Erholungsfläche an der Gesamtfläche 2014	82
Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2014	84

	Seite
Lebend Geborene und Gestorbene 2014	86
Zugezogene und Weggezogene 2014	88
Einwohnerinnen und Einwohner 2014	90
Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2014	92
Ausländische Beschäftigte 2014	94
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2014	96
Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014	98
SGB II Arbeitslose 2014	100
Arbeitslose 55 Jahre und älter 2014	102
Grundsicherung für Arbeitsuchende 2013	104
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmerstunde 2013	106
Schuldenstand 2014	108
Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2011 zu 2014	110
Anteil der fertiggestellten Wohnungen am Wohnungsbestand 2014	112
Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2013 zu 2014	114
Veränderung der Luftfracht 2013 zu 2014	116
Aufkommen an Haushaltsabfällen insgesamt 2014	118
Gäste aus dem Ausland 2014	120
Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 2009 zu 2013	122
Stimmenanteile der Parteien bei den Kommunalwahlen	124



Metropolregion FrankfurtRheinMain

Kapitel 1

Durch den Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) vom 3. Juni 1997 wurde die Region FrankfurtRheinMain mit sechs weiteren Ballungsräumen als Metropolregion ausgewiesen. In der hier verwendeten Abgrenzung erstreckt sich die Metropolregion FrankfurtRheinMain über Teilgebiete aus den drei Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern.

Es ist bewusst eine weiträumige Darstellung gewählt worden, um den Lebens- und Wirtschaftsraum Rhein-Main mit seinen funktionalen und strukturellen Vernetzungen und seiner polyzentrischen Struktur abzubilden. Die Daten werden jeweils für die sieben kreisfreien Städte und die achtzehn Landkreise ausgewiesen, die innerhalb der beiden Gebietstypen jeweils alphabetisch sortiert sind. Zum Vergleich werden am Ende der Tabellen jeweils die Daten des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain und des Landes Hessen angefügt.

Das Datenmaterial beruht überwiegend auf den Angaben der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain. Diese Daten basieren auf den Ergebnissen des Zensus 2011 und der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. Vergleiche zu den Vorjahren sind nur bedingt möglich.

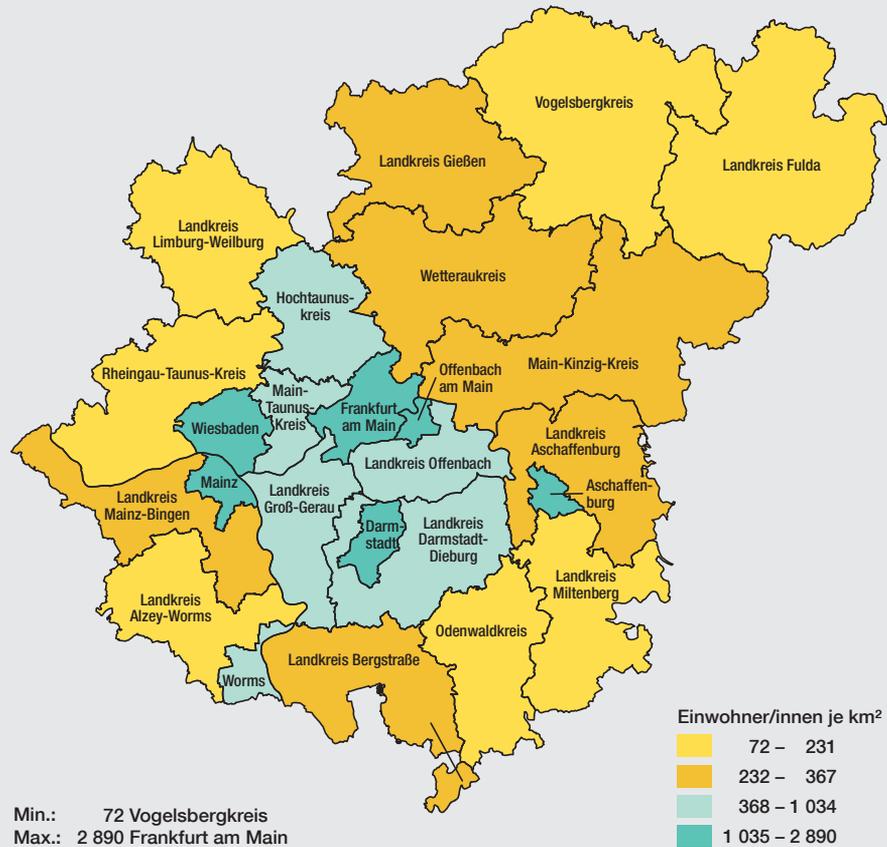


Flächennutzung

1.1 Bevölkerungsdichte, Flächen und Flächennutzung 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Bevölkerungsdichte	Gesamtfläche	Gebäude- und Freifläche		
					insgesamt	Wohnen	Gewerbe und Industrie
Kreisfreie Städte							
1	Bayern	Aschaffenburg	1 091	6 247	1 351	662	308
2	Hessen	Darmstadt	1 244	12 209	2 385	1 243	281
3	Hessen	Frankfurt am Main	2 890	24 831	7 118	3 648	1 081
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	2 118	9 774	2 731	1 377	349
5	Hessen	Offenbach am Main	2 695	4 489	1 255	739	171
6	Hessen	Wiesbaden	1 349	20 393	4 029	2 216	402
7	Rheinland-Pfalz	Worms	745	10 873	1 532	730	344
Landkreise							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	214	58 814	3 388	1 802	279
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	247	69 915	5 106	3 095	697
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	367	71 952	6 665	4 092	652
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	437	65 865	6 572	4 225	589
12	Hessen	Lkr. Fulda	157	138 040	8 298	4 444	917
13	Hessen	Lkr. Gießen	304	85 467	7 674	4 331	811
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	576	45 304	5 570	2 975	946
15	Hessen	Hochtaunuskreis	479	48 202	5 087	3 352	266
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	231	73 848	5 871	3 718	575
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	292	139 755	10 892	6 326	1 388
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	1 034	22 239	3 987	2 618	295
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	338	60 574	4 976	2 594	518
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	179	71 586	3 973	2 381	556
21	Hessen	Odenwaldkreis	154	62 398	3 183	2 008	259
22	Hessen	Lkr. Offenbach	959	35 630	6 207	3 718	822
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	224	81 148	4 471	2 907	273
24	Hessen	Vogelsbergkreis	72	145 899	5 500	2 785	567
25	Hessen	Wetteraukreis	270	110 069	8 072	4 666	876
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	380	1 475 521	125 893	72 652	14 222
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	928	245 844	37 249	21 751	4 589
28	Hessen	Land Hessen	289	2 111 490	157 165	91 036	16 959

1.1 Bevölkerungsdichte 2014

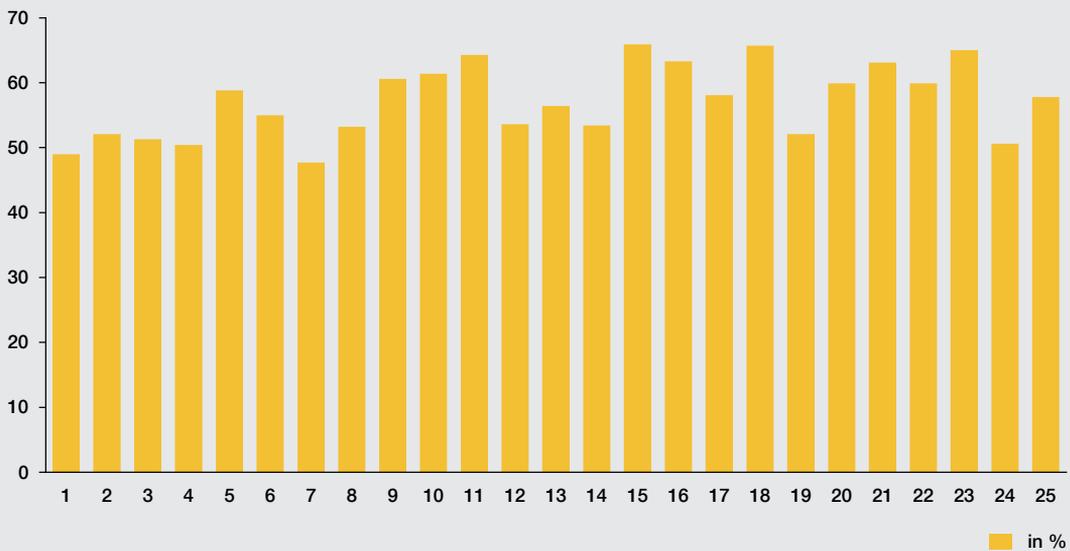


Anmerkungen

Bevölkerungsdichte in Einwohnern/Einwohnerinnen je km², Flächenangaben in ha.

Quelle: Regionalverband FrankfurtRheinMain; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

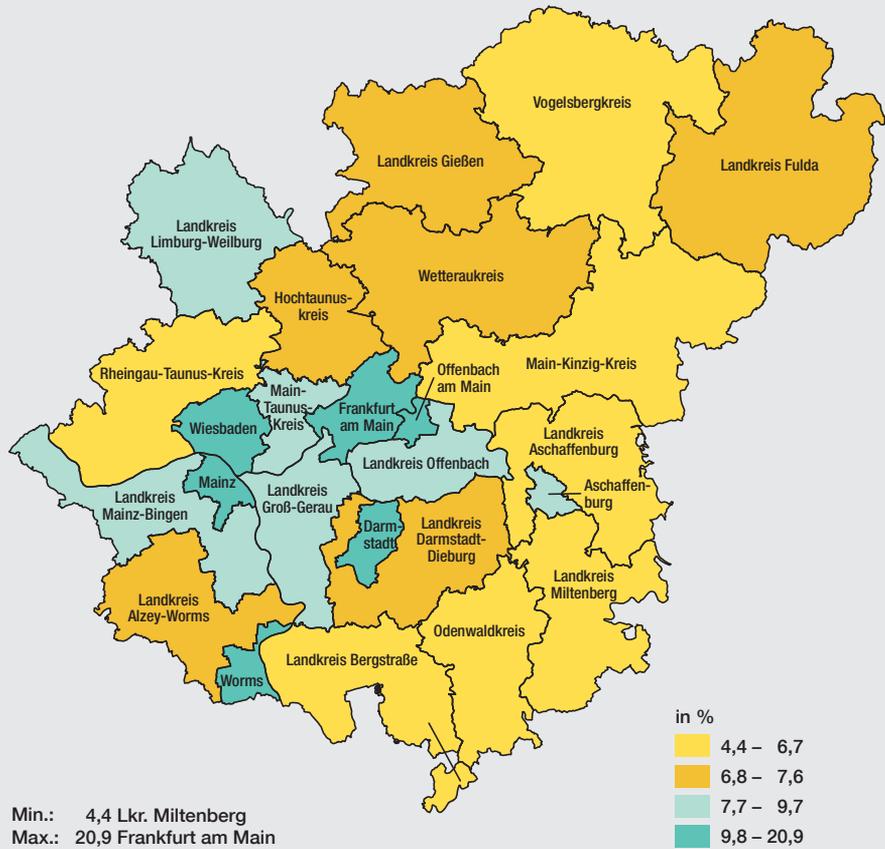
1.1 Anteil der Wohnfläche an der Gebäude- und Freifläche 2014



1.2 Flächen und Flächennutzung 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Gesamtfläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Landwirtschafts-, Wald- und Wasserfläche	Verkehrsfläche
Kreisfreie Städte							
1	Bayern	Aschaffenburg	6 247	60	447	3 476	590
2	Hessen	Darmstadt	12 209	73	467	7 828	1 279
3	Hessen	Frankfurt am Main	24 831	207	1 691	10 288	5 197
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	9 774	53	593	4 717	1 468
5	Hessen	Offenbach am Main	4 489	42	252	2 273	619
6	Hessen	Wiesbaden	20 393	335	1 248	12 211	2 299
7	Rheinland-Pfalz	Worms	10 873	71	484	7 544	1 122
Landkreise							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	58 814	105	1 024	49 633	4 320
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	69 915	202	734	56 851	3 817
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	71 952	220	665	59 638	4 012
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	65 865	356	662	52 993	4 662
12	Hessen	Lkr. Fulda	138 040	464	1 094	116 645	9 377
13	Hessen	Lkr. Gießen	85 467	379	935	69 421	6 458
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	45 304	405	708	34 065	3 814
15	Hessen	Hochtaunuskreis	48 202	127	646	38 669	3 314
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	73 848	290	691	60 210	5 728
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	139 755	348	1 440	116 841	9 314
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	22 239	268	654	14 931	2 158
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	60 574	237	1 364	48 968	4 641
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	71 586	178	767	62 278	3 146
21	Hessen	Odenwaldkreis	62 398	117	300	55 527	2 992
22	Hessen	Lkr. Offenbach	35 630	404	678	24 806	3 186
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	81 148	148	719	70 174	5 303
24	Hessen	Vogelsbergkreis	145 899	242	583	130 066	8 584
25	Hessen	Wetteraukreis	110 069	245	975	92 286	7 600
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	1 475 521	5 576	19 821	1 202 339	105 000
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	245 844	1 693	5 772	174 786	24 069
28	Hessen	Land Hessen	2 111 490	7 200	20 903	1 762 927	143 285

1.2 Anteil der Verkehrsfläche an der Gesamtfläche 2014

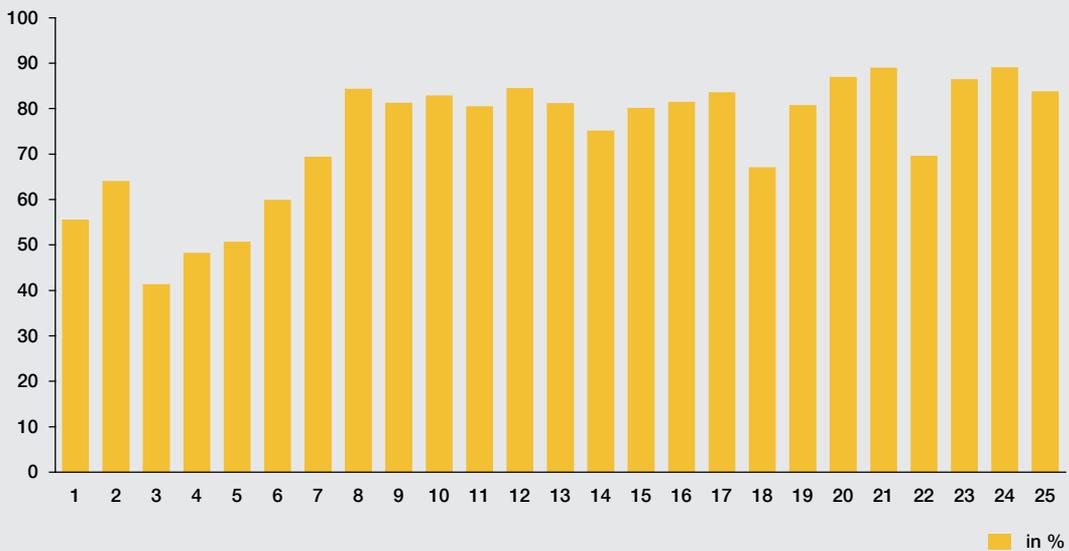


Anmerkungen

Flächenangaben in ha.

Quelle: Regionalverband FrankfurtRheinMain; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

1.2 Anteil der Landwirtschafts-, Wald- und Wasserfläche an der Gesamtfläche 2014

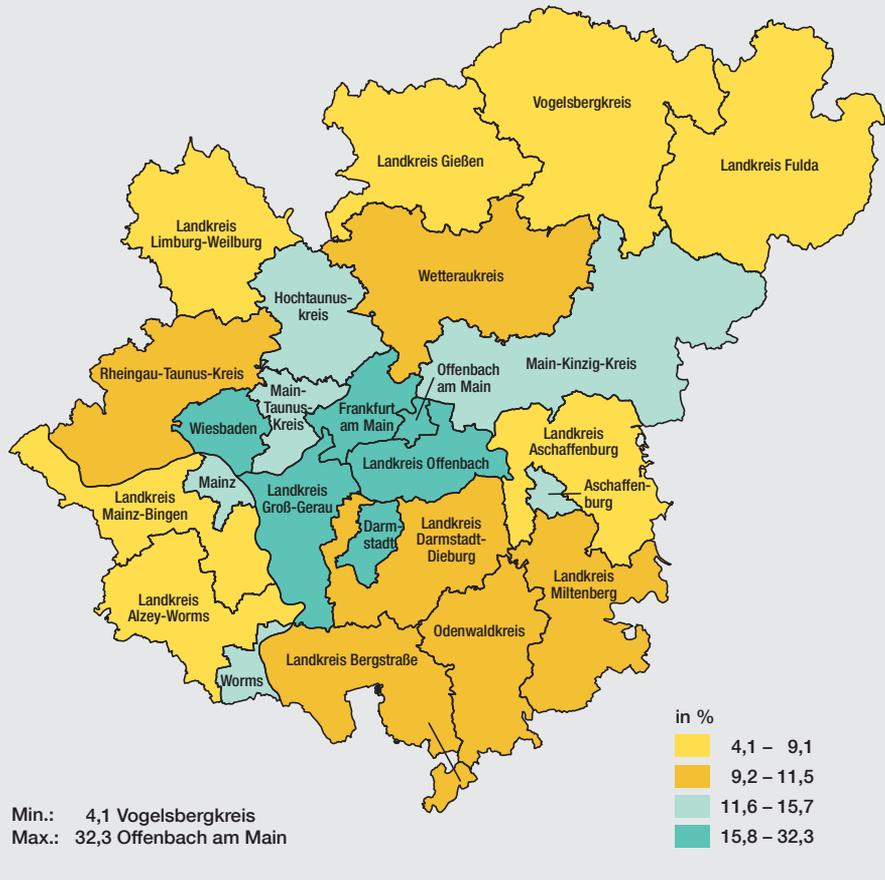


Bevölkerung

1.3 Strukturdaten der Bevölkerung 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Einwohner/innen insgesamt	Alter			Mädchen und Frauen	Ausländer/innen
				bis 14 Jahre	15 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter		
in %								
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	68 167	12,9	66,8	20,3	52,1	13,4
2	Hessen	Darmstadt	151 879	13,2	69,1	17,7	49,5	16,5
3	Hessen	Frankfurt am Main	717 624	13,8	70,2	15,9	50,7	27,2
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	206 991	12,2	70,2	17,7	51,7	15,7
5	Hessen	Offenbach am Main	120 988	15,2	67,5	17,3	50,5	32,3
6	Hessen	Wiesbaden	275 116	14,4	65,7	19,9	52,3	16,8
7	Rheinland-Pfalz	Worms	81 010	13,9	66,2	19,9	51,2	13,1
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	125 998	13,7	67,8	18,5	50,3	6,8
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	172 776	13,0	66,8	20,3	50,3	7,4
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	263 822	12,8	65,6	21,5	50,9	10,3
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	287 966	13,6	66,3	20,0	50,6	11,5
12	Hessen	Lkr. Fulda	217 326	13,8	65,7	20,5	50,8	5,7
13	Hessen	Lkr. Gießen	259 834	12,6	68,5	18,9	50,8	9,1
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	260 793	14,3	66,4	19,3	50,5	18,4
15	Hessen	Hochtaunuskreis	230 798	14,6	62,9	22,4	51,8	13,4
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	170 385	13,5	66,1	20,4	50,6	8,7
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	407 619	13,4	65,6	21,0	51,0	12,0
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	229 976	14,7	64,2	21,2	51,4	13,4
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	204 514	13,9	66,6	19,5	50,9	7,3
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	127 941	13,4	66,5	20,1	50,2	9,2
21	Hessen	Odenwaldkreis	96 082	12,7	65,1	22,2	50,6	11,2
22	Hessen	Lkr. Offenbach	341 669	13,9	65,1	20,9	51,0	15,8
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	182 117	13,2	64,7	22,1	51,1	9,3
24	Hessen	Vogelsbergkreis	105 763	11,8	64,9	23,2	50,4	4,1
25	Hessen	Wetteraukreis	297 369	13,5	66,0	20,5	50,8	9,4
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	5 604 523	13,6	66,7	19,7	50,9	14,1
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	2 280 343	14,1	66,7	19,1	51,0	19,7
28	Hessen	Land Hessen	6 093 888	13,4	66,2	20,3	50,9	13,0

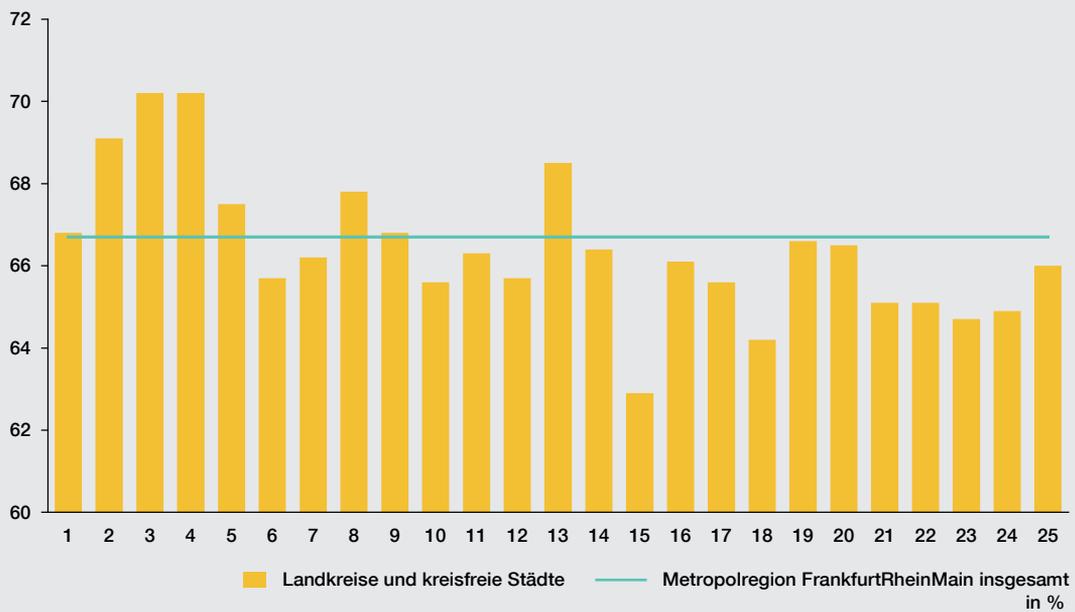
1.3 Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2014



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

1.3 Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2014



1.4 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Lebend Geborene		Gestorbene		Bilanz	
			Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	611	9,0	759	11,1	-148	-2,2
2	Hessen	Darmstadt	1 553	10,2	1 362	9,0	191	1,3
3	Hessen	Frankfurt am Main	8 177	11,4	5 503	7,7	2 674	3,7
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	2 042	9,9	1 742	8,4	300	1,4
5	Hessen	Offenbach am Main	1 369	11,3	1 068	8,8	301	2,5
6	Hessen	Wiesbaden	3 180	11,6	2 600	9,5	580	2,1
7	Rheinland-Pfalz	Worms	780	9,6	874	10,8	-94	-1,2
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	1 051	8,3	1 228	9,7	-177	-1,4
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	1 381	8,0	1 687	9,8	-306	-1,8
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	2 193	8,3	2 867	10,9	-674	-2,6
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	2 507	8,7	2 624	9,1	-117	-0,4
12	Hessen	Lkr. Fulda	1 912	8,8	2 188	10,1	-276	-1,3
13	Hessen	Lkr. Gießen	2 265	8,7	2 396	9,2	-131	-0,5
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	2 622	10,1	2 461	9,4	161	0,6
15	Hessen	Hochtaunuskreis	1 877	8,1	2 378	10,3	-501	-2,2
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	1 355	8,0	1 945	11,4	-590	-3,5
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	3 476	8,5	4 209	10,3	-733	-1,8
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	2 034	8,8	2 124	9,2	-90	-0,4
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	1 782	8,7	1 868	9,1	-86	-0,4
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	1 044	8,2	1 247	9,7	-203	-1,6
21	Hessen	Odenwaldkreis	697	7,3	1 045	10,9	-348	-3,6
22	Hessen	Lkr. Offenbach	3 056	8,9	3 085	9,0	-29	-0,1
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	1 417	7,8	1 975	10,8	-558	-3,1
24	Hessen	Vogelsbergkreis	676	6,4	1 372	13,0	-696	-6,6
25	Hessen	Wetteraukreis	2 447	8,2	3 059	10,3	-612	-2,1
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	51 504	9,2	53 666	9,6	-2 162	-0,4
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	22 485	9,9	20 459	9,0	2 026	0,9
28	Hessen	Land Hessen	54 631	9,0	61 183	10,0	-6 552	-1,1

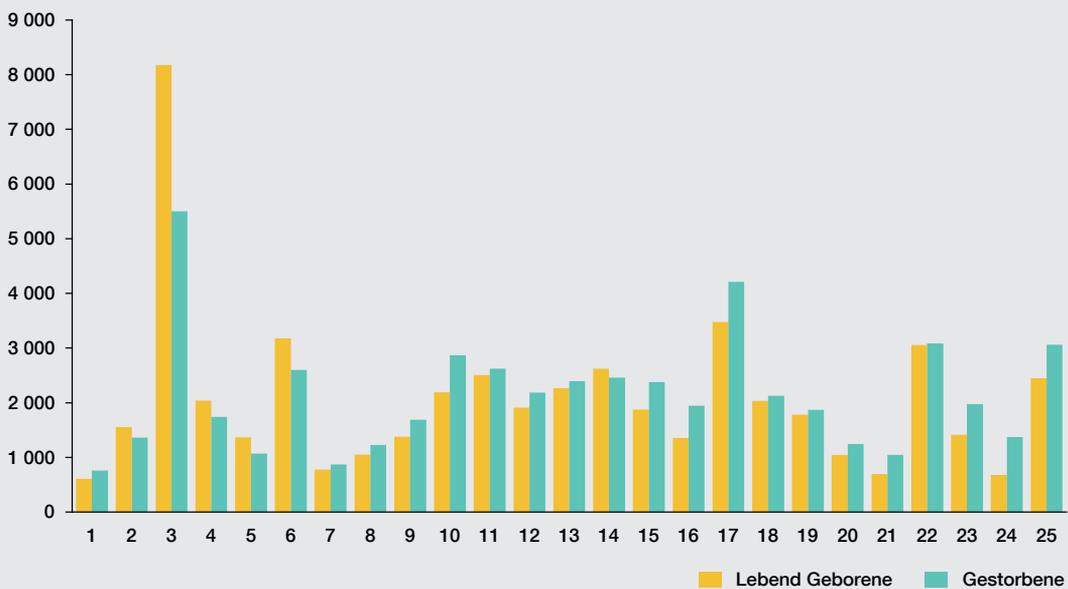
1.4 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2014



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

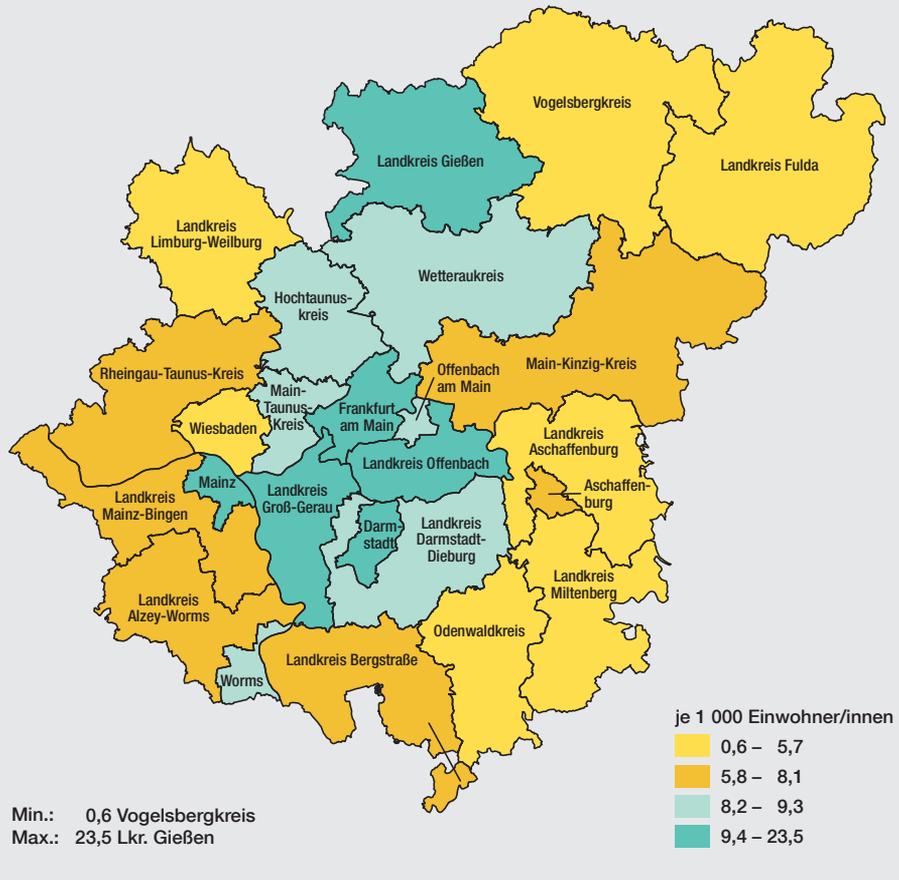
1.4 Lebend Geborene und Gestorbene 2014



1.5 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Zugezogene		Weggezogene		Bilanz	
			Anzahl	je 1000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1000 Einwohner/innen
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	4 889	71,7	4 468	65,5	421	6,2
2	Hessen	Darmstadt	14 152	93,2	12 271	80,8	1 881	12,4
3	Hessen	Frankfurt am Main	64 668	90,1	51 985	72,4	12 683	17,7
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	16 807	81,2	14 461	69,9	2 346	11,3
5	Hessen	Offenbach am Main	13 929	115,1	12 889	106,5	1 040	8,6
6	Hessen	Wiesbaden	17 637	64,1	17 001	61,8	636	2,3
7	Rheinland-Pfalz	Worms	5 470	67,5	4 713	58,2	757	9,3
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	6 553	52,0	5 591	44,4	962	7,6
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	10 838	62,7	10 594	61,3	244	1,4
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	17 487	66,3	15 351	58,2	2 136	8,1
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	22 098	76,7	19 483	67,7	2 615	9,1
12	Hessen	Lkr. Fulda	13 681	63,0	12 439	57,2	1 242	5,7
13	Hessen	Lkr. Gießen	38 139	146,8	32 036	123,3	6 103	23,5
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	21 008	80,6	17 776	68,2	3 232	12,4
15	Hessen	Hochtaunuskreis	17 462	75,7	15 368	66,6	2 094	9,1
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	12 224	71,7	11 261	66,1	963	5,7
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	29 087	71,4	25 840	63,4	3 247	8,0
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	18 097	78,7	16 084	69,9	2 013	8,8
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	10 627	52,0	9 390	45,9	1 237	6,0
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	7 698	60,2	7 480	58,5	218	1,7
21	Hessen	Odenwaldkreis	6 609	68,8	6 403	66,6	206	2,1
22	Hessen	Lkr. Offenbach	26 319	77,0	23 023	67,4	3 296	9,6
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	12 937	71,0	11 465	63,0	1 472	8,1
24	Hessen	Vogelsbergkreis	5 057	47,8	4 989	47,2	68	0,6
25	Hessen	Wetteraukreis	22 544	75,8	20 012	67,3	2 532	8,5
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain (1)	436 017	77,8	382 373	68,2	53 644	9,6
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	190 406	83,5	162 101	71,1	28 305	12,4
28	Hessen	Land Hessen	466 450	76,5	413 847	67,9	52 603	8,6

1.5 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2014

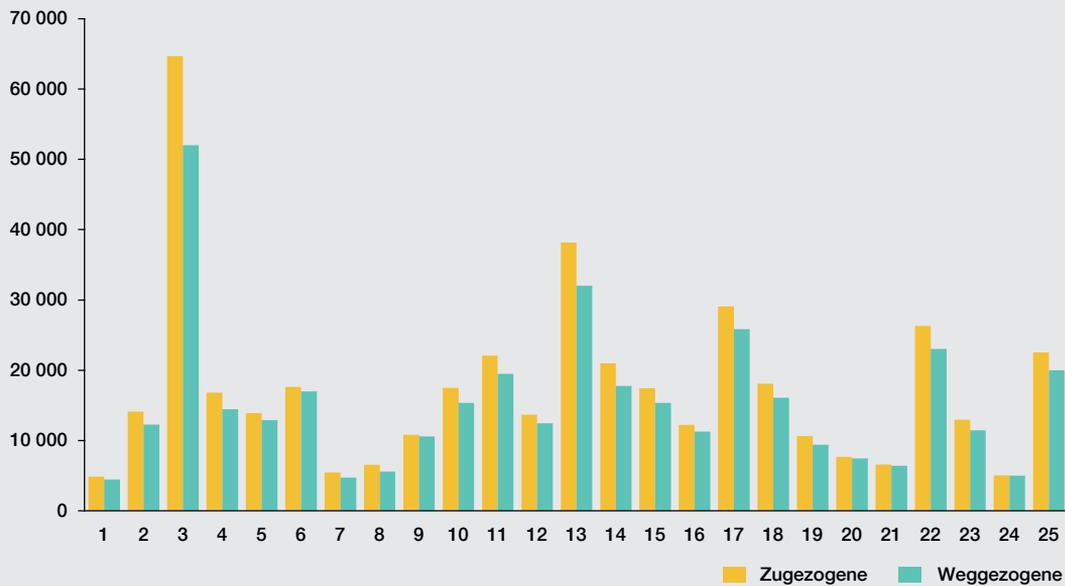


Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

(1) Einschließlich Binnenwanderungen.

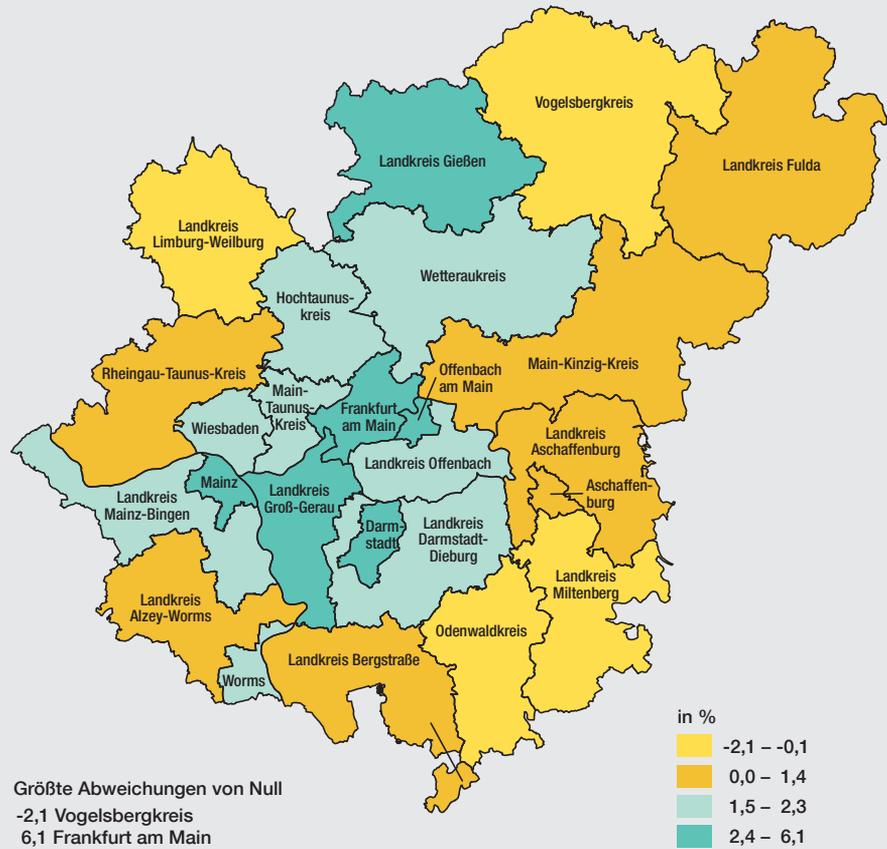
1.5 Zugezogene und Weggezogene 2014



1.6 Bevölkerung 2010 bis 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2011 zu 2014 in %
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	68 678	67 470	67 681	67 844	68 167	1,0
2	Hessen	Darmstadt	144 402	145 845	147 925	149 743	151 879	4,1
3	Hessen	Frankfurt am Main	679 664	676 533	687 775	701 350	717 624	6,1
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	199 237	201 002	202 756	204 268	206 991	3,0
5	Hessen	Offenbach am Main	120 435	114 855	116 945	119 203	120 988	5,3
6	Hessen	Wiesbaden	275 976	270 952	272 636	273 871	275 116	1,5
7	Rheinland-Pfalz	Worms	81 736	79 526	79 727	80 296	81 010	1,9
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	124 760	125 109	125 173	125 213	125 998	0,7
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	172 667	172 351	172 575	172 791	172 776	0,2
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	262 650	261 158	261 695	262 322	263 822	1,0
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	289 199	283 465	284 413	285 407	287 966	1,6
12	Hessen	Lkr. Fulda	217 255	215 945	216 093	216 314	217 326	0,6
13	Hessen	Lkr. Gießen	256 473	252 587	253 041	253 820	259 834	2,9
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	254 887	252 770	254 883	257 301	260 793	3,2
15	Hessen	Hochtaunuskreis	227 425	226 964	228 098	229 167	230 798	1,7
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	170 714	170 471	169 904	169 964	170 385	-0,1
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	407 234	401 823	403 134	404 995	407 619	1,4
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	227 398	224 823	226 113	228 021	229 976	2,3
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	202 310	201 264	202 222	203 338	204 514	1,6
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	128 341	128 122	127 944	127 909	127 941	-0,1
21	Hessen	Odenwaldkreis	97 032	96 785	96 648	96 201	96 082	-0,7
22	Hessen	Lkr. Offenbach	338 061	334 019	336 265	338 300	341 669	2,3
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	183 125	180 506	180 911	181 190	182 117	0,9
24	Hessen	Vogelsbergkreis	109 451	107 994	106 947	106 383	105 763	-2,1
25	Hessen	Wetteraukreis	298 015	293 113	293 940	295 408	297 369	1,5
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	5 537 125	5 485 452	5 515 444	5 550 619	5 604 523	2,2
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	2 224 640	2 199 610	2 221 910	2 248 258	2 280 343	3,7
28	Hessen	Land Hessen	6 067 021	5 993 771	6 016 481	6 045 425	6 093 888	1,7

1.6 Veränderung der Einwohnerzahlen 2011 zu 2014

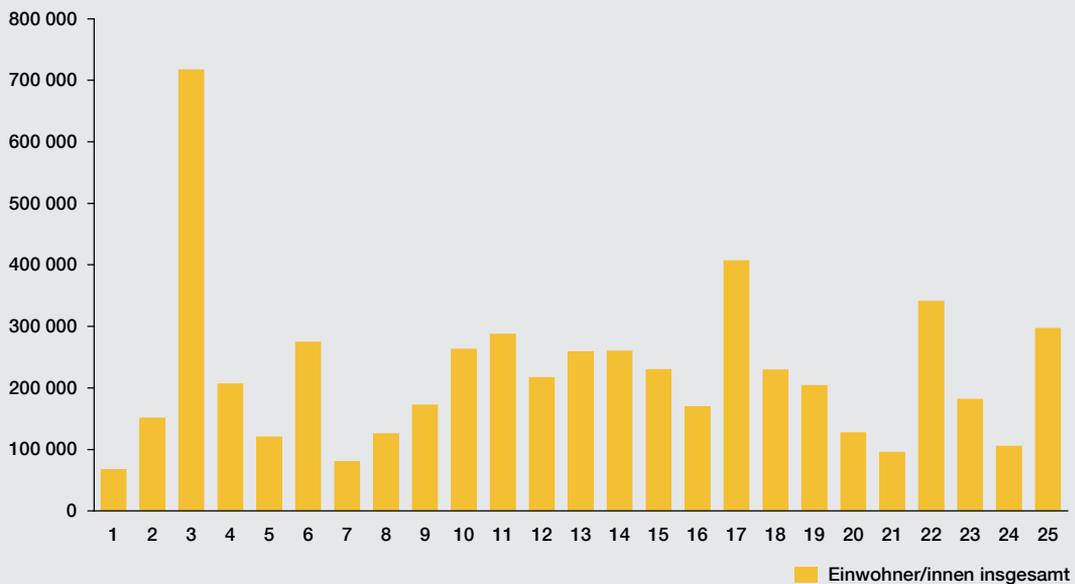


Anmerkungen

Bevölkerungsfortschreibung ab 31. Dezember 2011 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

1.6 Einwohnerinnen und Einwohner 2014

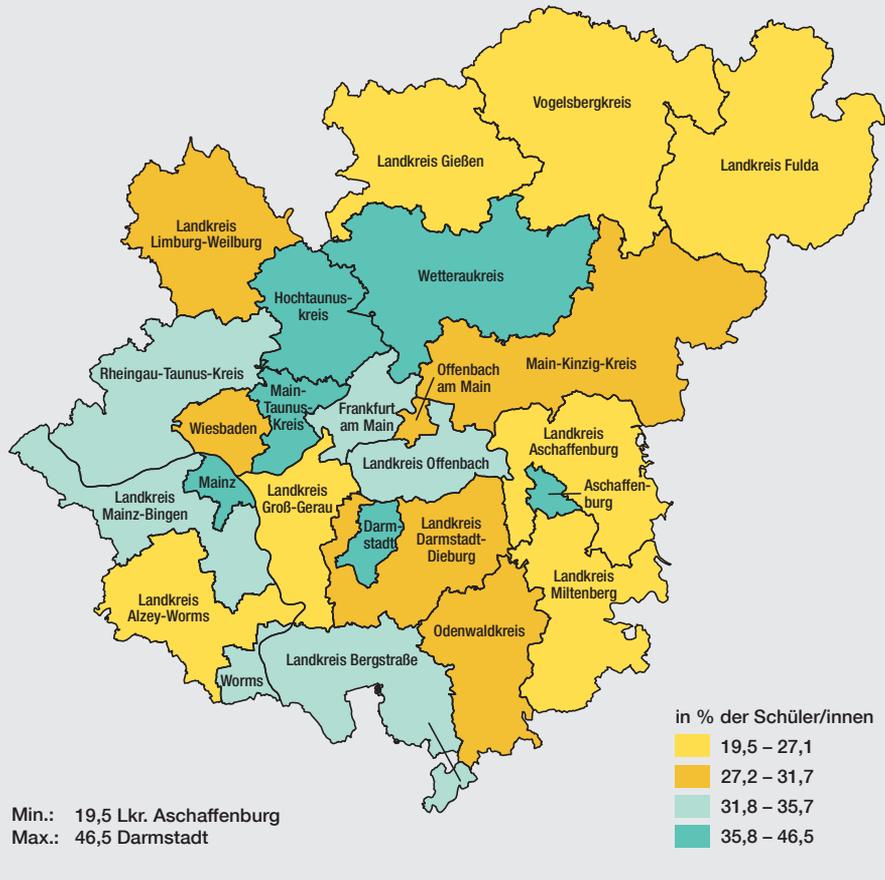


Bildung

1.7 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt (1)	an Gymnasien		
				zusammen	weiblich	Ausländer/innen
Kreisfreie Städte						
1	Bayern	Aschaffenburg	9 558	3 754	2 150	133
2	Hessen	Darmstadt	17 848	8 301	4 340	551
3	Hessen	Frankfurt am Main	64 777	20 682	10 783	2 941
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	22 154	9 214	4 723	538
5	Hessen	Offenbach am Main	13 164	3 695	2 096	812
6	Hessen	Wiesbaden	29 052	9 151	4 753	747
7	Rheinland-Pfalz	Worms	9 063	3 178	1 708	110
Landkreise						
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	13 417	3 474	1 883	87
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	15 200	2 962	1 365	57
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	25 906	8 992	4 689	526
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	28 719	9 106	4 670	609
12	Hessen	Lkr. Fulda	23 075	5 863	3 187	132
13	Hessen	Lkr. Gießen	26 552	6 984	3 699	344
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	26 546	6 961	3 595	778
15	Hessen	Hochtaunuskreis	26 190	10 684	5 434	714
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	18 579	5 339	2 932	131
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	41 851	11 930	6 089	619
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	24 278	8 692	4 273	655
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	22 410	7 802	4 178	160
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	12 714	2 939	1 447	60
21	Hessen	Odenwaldkreis	9 724	2 852	1 522	161
22	Hessen	Lkr. Offenbach	34 608	11 101	5 580	869
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	18 492	6 605	3 505	261
24	Hessen	Vogelsbergkreis	9 541	2 585	1 371	72
25	Hessen	Wetteraukreis	32 584	11 899	6 300	489
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	576 002	184 745	96 272	12 556
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	616 780	192 433	100 901	12 978

1.7 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2014



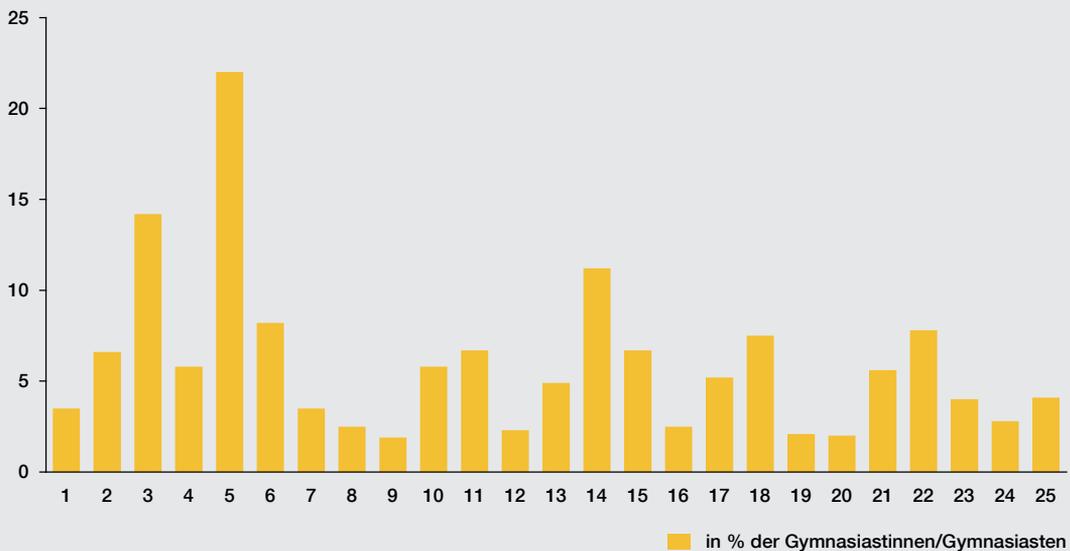
Anmerkungen

Stichtag: Schuljahresbeginn.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

(1) Ohne Abendgymnasien und Kollegs.

1.7 Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2014

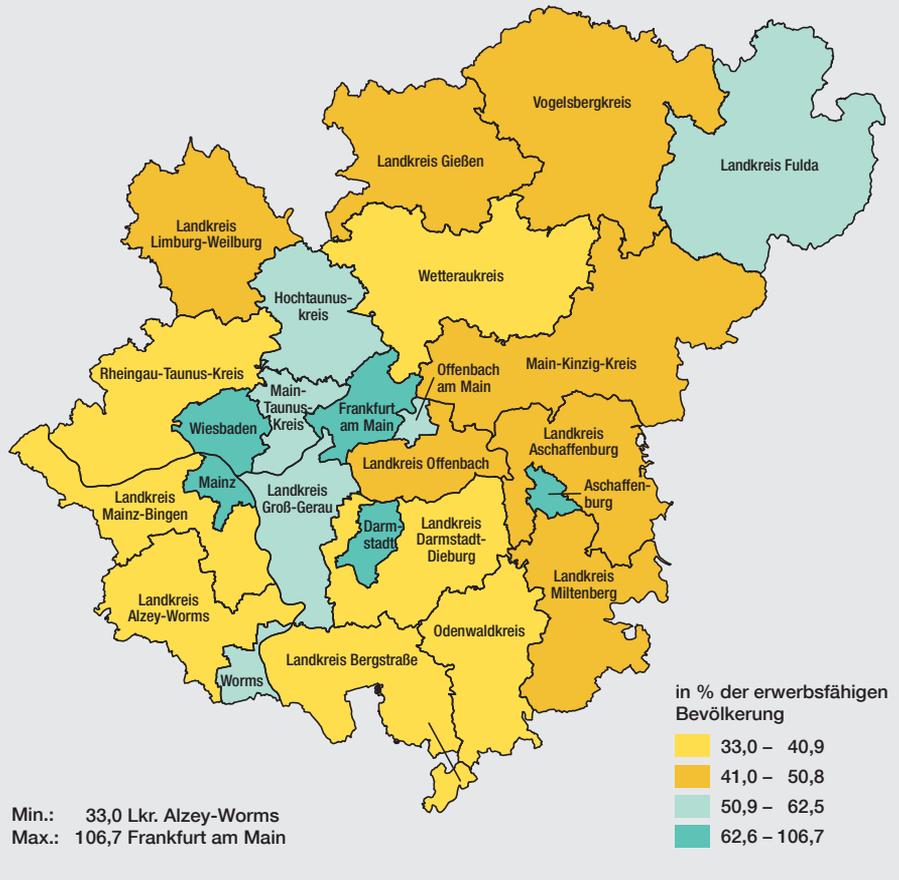


Arbeitsmarkt

1.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt	Beschäftigtendichte in %	Frauen	Ausländer/innen	Teilzeitbeschäftigte
Kreisfreie Städte							
1	Bayern	Aschaffenburg	44 259	97,2	20 726	3 838	11 202
2	Hessen	Darmstadt	96 431	91,9	44 884	11 294	25 713
3	Hessen	Frankfurt am Main	537 731	106,7	242 759	94 830	135 847
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	108 558	74,7	55 071	11 455	33 118
5	Hessen	Offenbach am Main	45 439	55,7	20 552	9 723	12 098
6	Hessen	Wiesbaden	127 391	70,5	63 060	16 279	33 381
7	Rheinland-Pfalz	Worms	31 713	59,1	14 111	3 702	8 282
Landkreise							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	28 232	33,0	14 224	2 885	8 512
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	48 116	41,7	20 653	4 916	11 986
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	68 371	39,5	31 887	8 843	18 732
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	69 220	36,3	32 275	10 293	20 820
12	Hessen	Lkr. Fulda	86 896	60,9	38 273	4 147	21 999
13	Hessen	Lkr. Gießen	90 403	50,8	43 482	5 902	28 510
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	89 761	51,9	32 856	15 698	20 536
15	Hessen	Hochtaunuskreis	86 948	59,8	40 999	11 895	20 028
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	48 645	43,2	23 840	3 785	14 207
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	122 188	45,7	55 121	14 402	32 381
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	92 227	62,5	41 630	13 903	20 919
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	51 382	37,7	25 044	4 925	14 455
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	40 157	47,2	17 853	3 549	10 230
21	Hessen	Odenwaldkreis	25 571	40,9	11 603	3 469	6 930
22	Hessen	Lkr. Offenbach	113 111	50,8	48 681	19 100	26 596
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	40 963	34,7	20 895	4 454	12 549
24	Hessen	Vogelsbergkreis	30 774	44,8	14 485	1 274	8 865
25	Hessen	Wetteraukreis	79 465	40,5	37 797	7 686	21 988
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	2 203 952	59,0	1 012 761	292 247	579 884
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain (1)	1 066 210	70,1	.	174 438	.
28	Hessen	Land Hessen	2 387 818	59,2	1 089 371	288 870	634 817

1.8 Beschäftigtendichte 2014

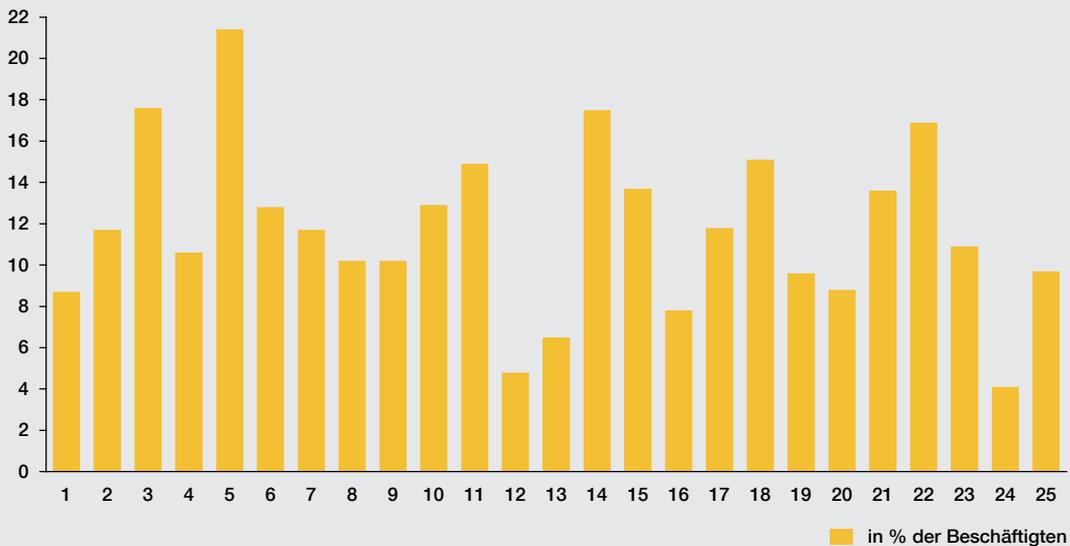


Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Regionalverband FrankfurtRhein-Main; Eigenberechnung

(1) Stichtag: 30.06.2014.

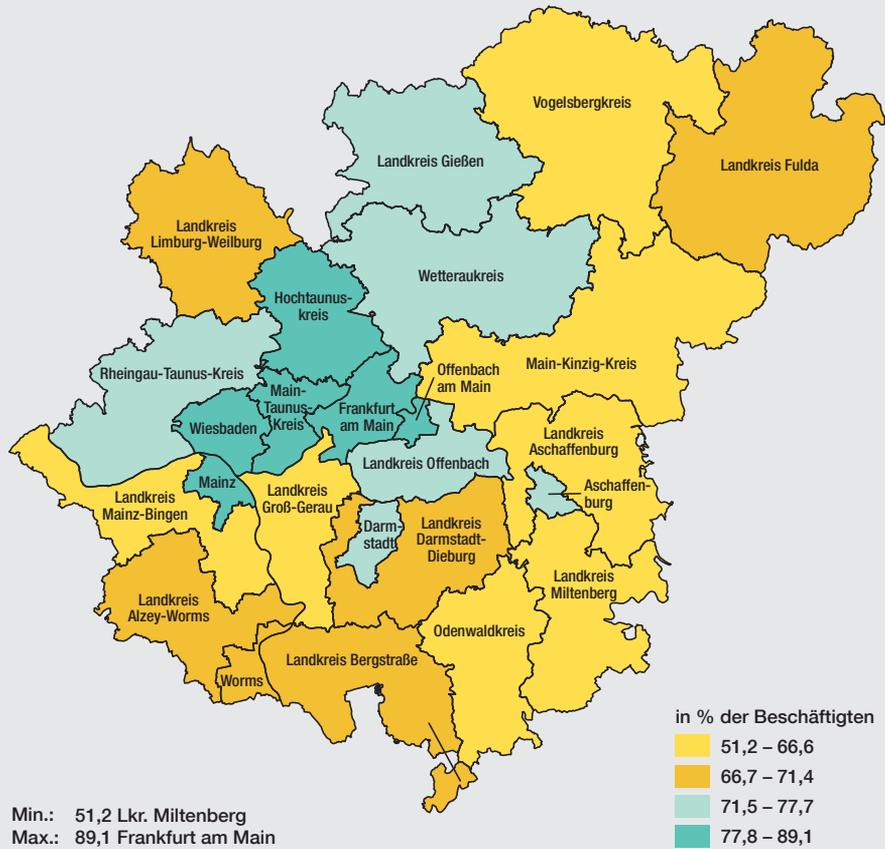
1.8 Ausländische Beschäftigte 2014



1.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2014: Wirtschaftssektoren

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt (1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereich
Kreisfreie Städte						
1	Bayern	Aschaffenburg	44 259	55	12 348	31 856
2	Hessen	Darmstadt	96 431	93	21 434	74 904
3	Hessen	Frankfurt am Main	537 731	174	58 429	479 123
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	108 558	41	13 275	95 240
5	Hessen	Offenbach am Main	45 439	25	9 005	36 409
6	Hessen	Wiesbaden	127 391	142	18 751	108 498
7	Rheinland-Pfalz	Worms	31 713	139	9 165	22 409
Landkreise						
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	28 232	502	7 578	20 152
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	48 116	333	20 362	27 421
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	68 371	522	22 030	45 819
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	69 220	622	21 078	47 520
12	Hessen	Lkr. Fulda	86 896	320	27 861	58 714
13	Hessen	Lkr. Gießen	90 403	275	23 273	66 855
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	89 761	270	29 707	59 783
15	Hessen	Hochtaunuskreis	86 948	215	17 812	68 921
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	48 645	181	14 412	34 049
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	122 188	499	40 572	81 117
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	92 227	168	13 196	78 862
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	51 382	678	18 581	32 123
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	40 157	186	19 396	20 575
21	Hessen	Odenwaldkreis	25 571	166	10 657	14 748
22	Hessen	Lkr. Offenbach	113 111	238	27 607	85 261
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	40 963	385	10 780	29 797
24	Hessen	Vogelsbergkreis	30 774	394	11 472	18 908
25	Hessen	Wetteraukreis	79 465	540	20 885	58 040
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	2 203 952	7 163	499 666	1 697 104
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain (2)	1 066 210	1 691	188 454	876 050
28	Hessen	Land Hessen	2 387 818	7 781	586 171	1 793 848

1.9 Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2014



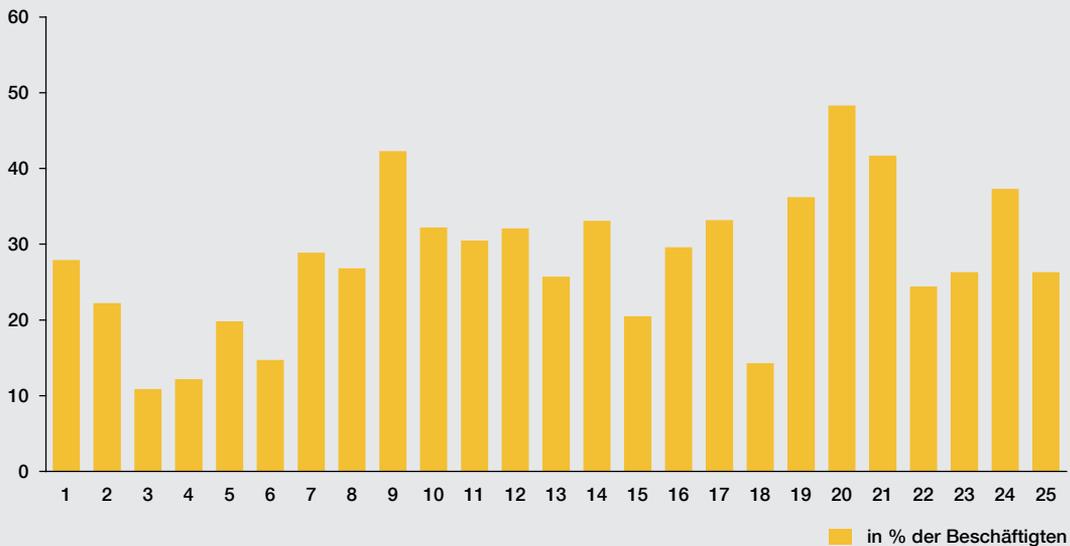
Anmerkungen

Gliederung der Wirtschaftssektoren in Anlehnung an die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Regionalverband FrankfurtRheinMain; Eigenberechnung

- (1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftszweig.
- (2) Stichtag: 30.06.2014.

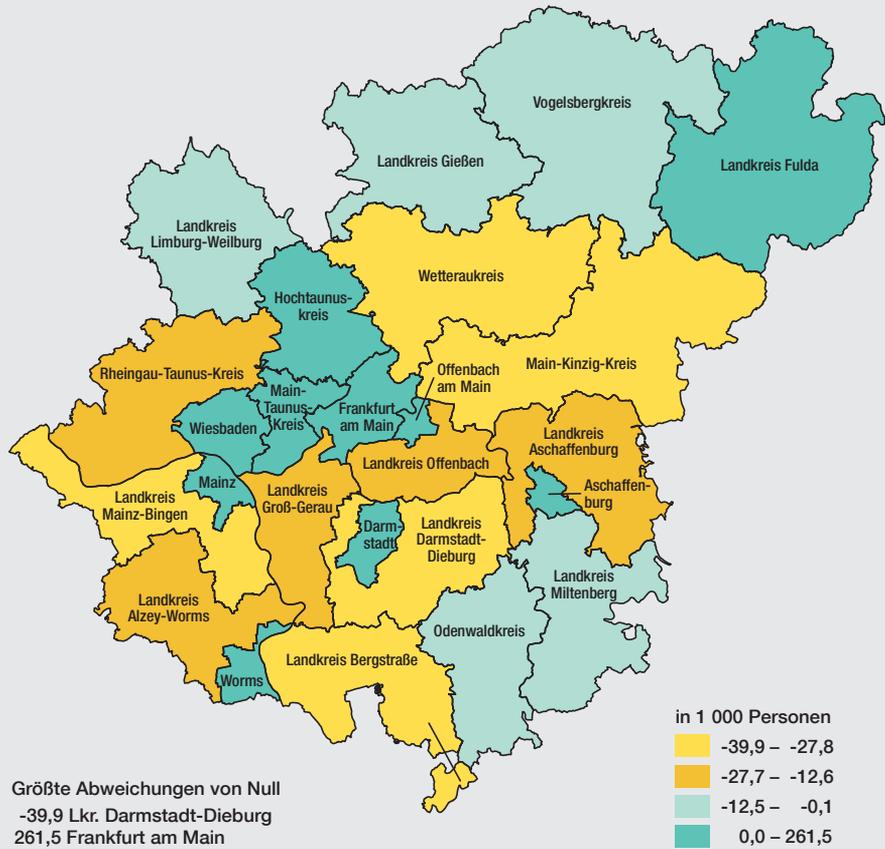
1.9 Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2014



1.10 Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Berufspendler/innen	
			am Arbeitsort	Einpendler/innen	am Wohnort	Auspendler/innen	zusammen	Saldo
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	43 949	30 894	25 995	12 982	43 876	17 912
2	Hessen	Darmstadt	94 837	65 751	53 988	25 053	90 804	40 698
3	Hessen	Frankfurt am Main	527 940	341 865	265 261	80 396	422 261	261 469
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	106 652	67 131	75 207	35 815	102 946	31 316
5	Hessen	Offenbach am Main	45 249	31 518	43 941	30 367	61 885	1 151
6	Hessen	Wiesbaden	126 858	71 112	99 120	43 591	114 703	27 521
7	Rheinland-Pfalz	Worms	31 695	15 971	30 421	14 792	30 763	1 179
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	28 182	12 496	48 994	33 360	45 856	-20 864
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	48 536	20 629	67 946	40 111	60 740	-19 482
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	67 638	24 139	97 676	54 298	78 437	-30 159
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	68 837	30 541	108 611	70 443	100 984	-39 902
12	Hessen	Lkr. Fulda	85 930	20 342	80 198	14 727	35 069	5 615
13	Hessen	Lkr. Gießen	89 604	29 572	89 855	29 904	59 476	-332
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	88 108	46 570	100 567	59 208	105 778	-12 638
15	Hessen	Hochtaunuskreis	86 004	49 035	80 892	44 060	93 095	4 975
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	48 360	16 481	59 799	28 009	44 490	-11 528
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	121 736	38 302	151 925	68 728	107 030	-30 426
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	90 916	61 181	88 855	59 327	120 508	1 854
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	51 767	24 271	79 494	52 089	76 360	-27 818
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	39 838	10 527	50 381	21 119	31 646	-10 592
21	Hessen	Odenwaldkreis	25 527	5 328	34 784	14 630	19 958	-9 302
22	Hessen	Lkr. Offenbach	111 419	59 880	127 630	76 339	136 219	-16 459
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	40 621	15 946	66 132	41 539	57 485	-25 593
24	Hessen	Vogelsbergkreis	30 421	7 454	39 409	16 489	23 943	-9 035
25	Hessen	Wetteraukreis	78 227	28 544	109 984	60 433	88 977	-31 889
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion (1) FrankfurtRheinMain	2 178 851	296 312	2 077 065	198 641	494 953	97 671
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain (1)	1 066 210	341 618	844 896	122 655	464 273	218 963
28	Hessen	Land Hessen	2 359 956	335 333	2 233 747	213 396	548 729	121 937

1.10 Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014

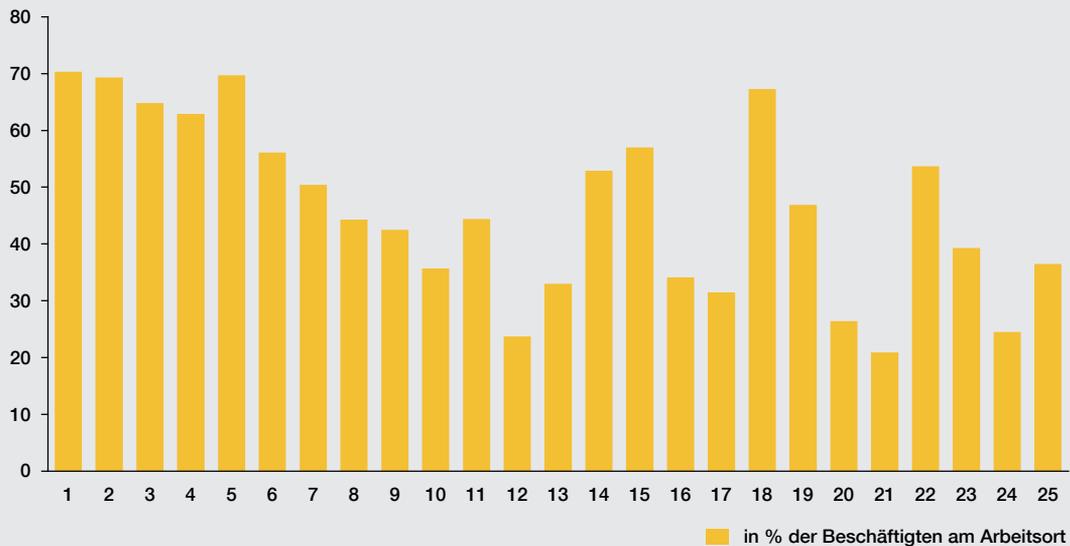


Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Regionalverband FrankfurtRheinMain; Eigenberechnung

(1) Ohne Binnenpendlerinnen und -pendler.

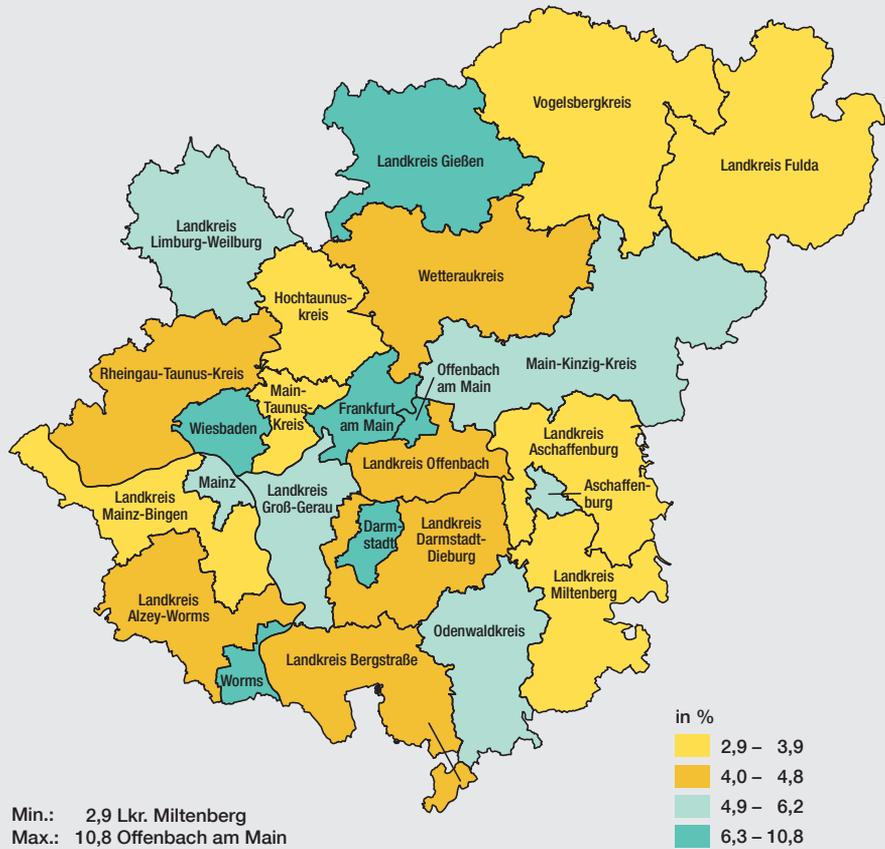
1.10 Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014



1.11 Arbeitslose 2014: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt	SGB III	SGB II	Arbeitslosenquote in % (1)
Kreisfreie Städte						
1	Bayern	Aschaffenburg	2 190	762	1 428	5,7
2	Hessen	Darmstadt	5 097	1 325	3 772	6,4
3	Hessen	Frankfurt am Main	25 429	7 007	18 422	6,9
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	6 833	1 903	4 930	6,2
5	Hessen	Offenbach am Main	6 889	1 713	5 176	10,8
6	Hessen	Wiesbaden	10 510	2 535	7 975	7,2
7	Rheinland-Pfalz	Worms	3 535	959	2 576	8,1
Landkreise						
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	2 838	1 288	1 550	4,1
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	2 940	1 661	1 279	3,0
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	5 663	2 175	3 488	4,0
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	7 199	2 486	4 713	4,6
12	Hessen	Lkr. Fulda	3 668	1 623	2 045	3,1
13	Hessen	Lkr. Gießen	9 065	2 307	6 758	6,6
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	8 135	2 261	5 874	5,8
15	Hessen	Hochtaunuskreis	4 017	1 808	2 209	3,5
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	4 685	1 615	3 070	5,2
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	10 853	4 024	6 829	5,0
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	4 780	2 034	2 746	3,9
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	4 326	1 841	2 485	3,9
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	2 102	1 222	880	2,9
21	Hessen	Odenwaldkreis	2 763	903	1 860	5,4
22	Hessen	Lkr. Offenbach	8 785	3 650	5 135	4,8
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	4 070	1 620	2 450	4,2
24	Hessen	Vogelsbergkreis	2 245	1 033	1 212	3,9
25	Hessen	Wetteraukreis	7 623	2 500	5 123	4,8
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	156 240	52 255	103 985	5,2
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	69 331	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	174 185	56 309	117 876	5,4

1.11 Arbeitslosenquote 2014

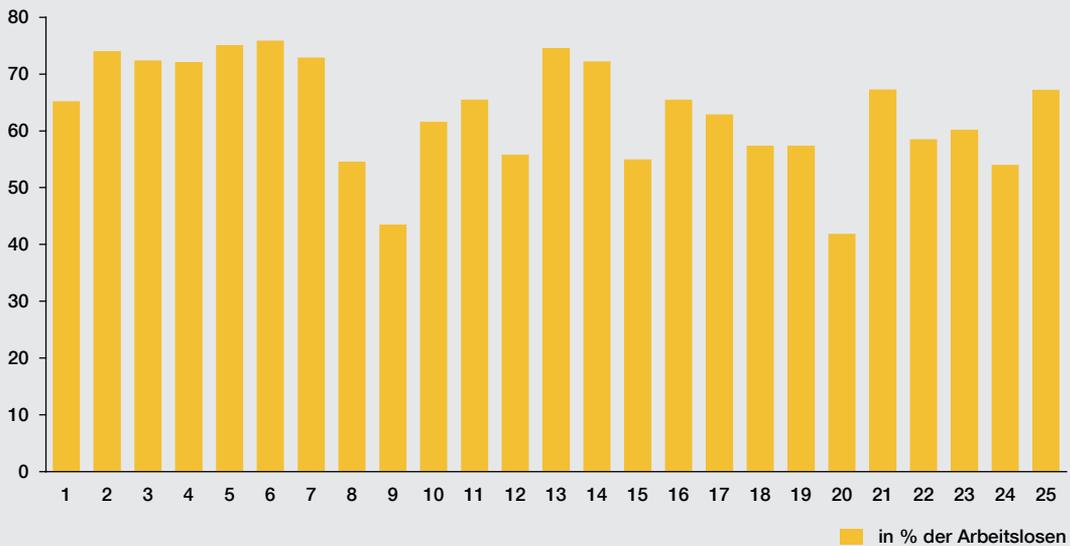


Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Regionalverband FrankfurtRheinMain; Eigenberechnung

(1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

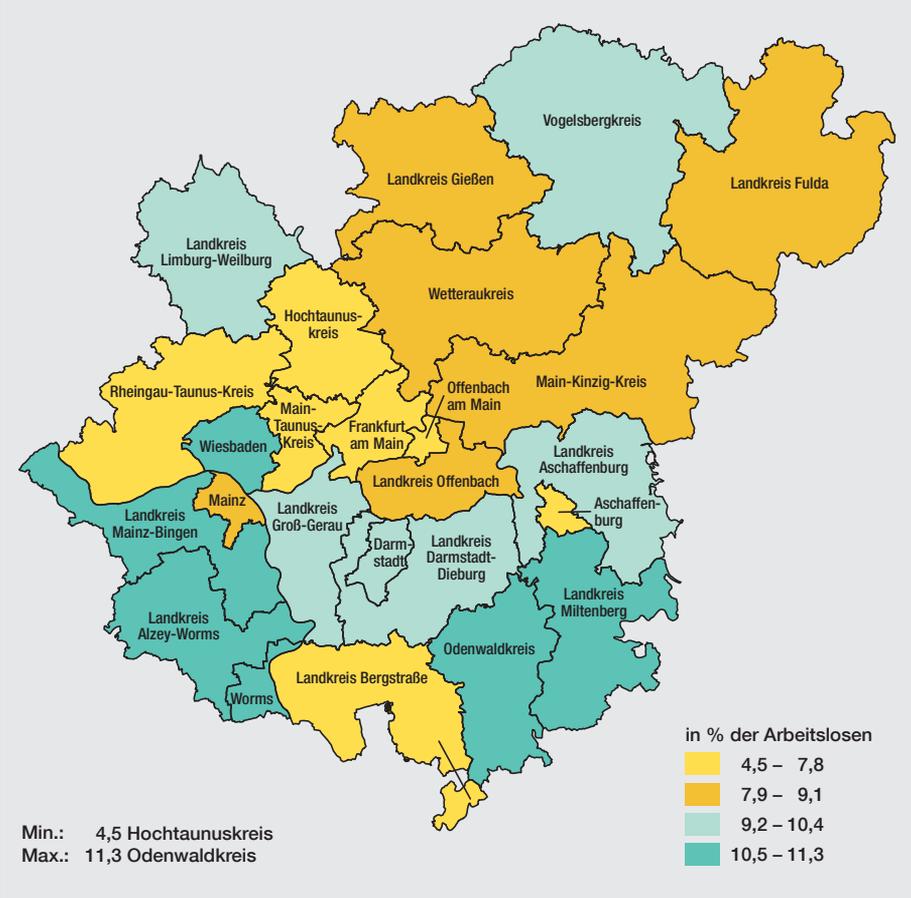
1.11 SGB II-Arbeitslose 2014



1.12 Arbeitslose 2014: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt	Frauen	Ausländer/innen	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
Kreisfreie Städte							
1	Bayern	Aschaffenburg	2 190	1 068	641	161	364
2	Hessen	Darmstadt	5 097	2 362	1 768	475	794
3	Hessen	Frankfurt am Main	25 429	11 454	11 194	1 915	4 278
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	6 833	3 143	2 372	605	1 126
5	Hessen	Offenbach am Main	6 889	3 418	3 637	506	1 094
6	Hessen	Wiesbaden	10 510	5 100	3 601	1 103	1 537
7	Rheinland-Pfalz	Worms	3 535	1 731	918	394	558
Landkreise							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	2 838	1 366	438	305	660
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	2 940	1 389	495	307	674
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	5 663	2 660	1 439	281	1 086
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	7 199	3 522	1 937	670	1 573
12	Hessen	Lkr. Fulda	3 668	1 725	495	335	840
13	Hessen	Lkr. Gießen	9 065	4 037	1 916	802	1 780
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	8 135	3 919	3 507	745	1 077
15	Hessen	Hochtaunuskreis	4 017	1 944	1 286	180	956
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	4 685	2 228	1 111	475	822
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	10 853	5 184	3 237	956	1 909
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	4 780	2 274	1 518	373	943
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	4 326	1 966	792	459	816
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	2 102	984	427	226	515
21	Hessen	Odenwaldkreis	2 763	1 390	797	312	634
22	Hessen	Lkr. Offenbach	8 785	4 243	3 103	759	2 125
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	4 070	1 968	960	201	991
24	Hessen	Vogelsbergkreis	2 245	980	211	222	563
25	Hessen	Wetteraukreis	7 623	3 624	1 853	694	1 738
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	156 240	73 679	49 653	13 461	29 453
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	69 331	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	174 185	81 732	51 197	15 112	34 152

1.12 Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre 2014



Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Regionalverband FrankfurtRheinMain; Eigenberechnung

1.12 Arbeitslose 55 Jahre und älter 2014



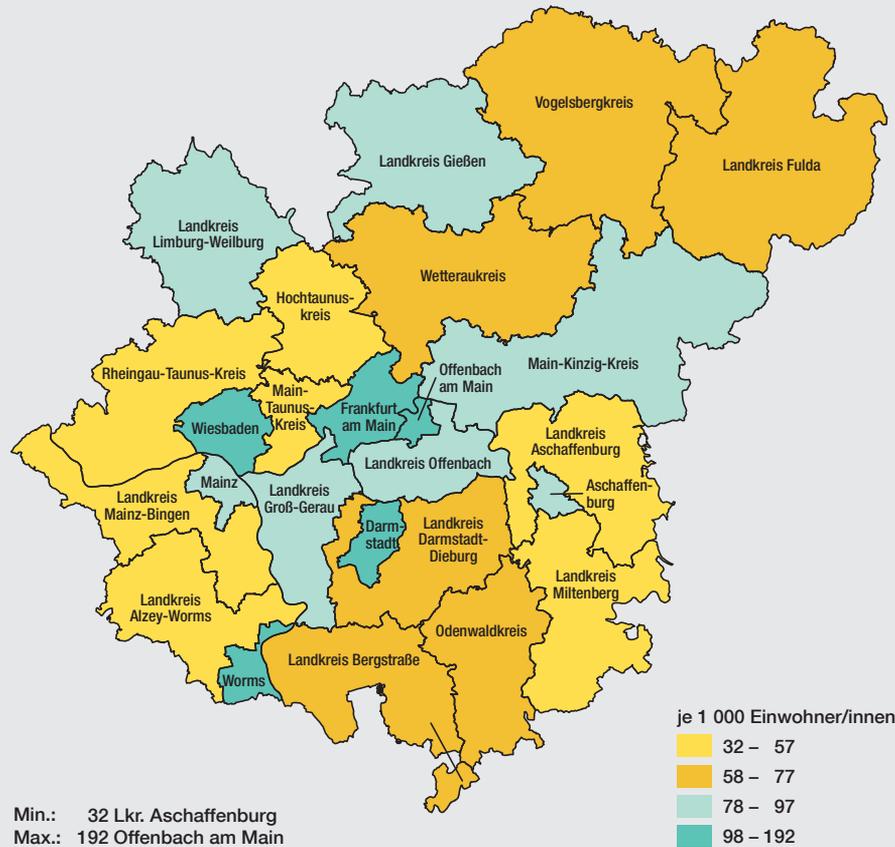
Soziales

1.13 Empfänger/innen bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2013

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Leistungsempfänger/innen		Leistungsarten			
			insgesamt	je 1 000 Einwohner/innen	Grundsicherung für Arbeit-suchende	Hilfe zum Lebens-unterhalt (1)	Grundsicherung im Alter und bei Er-werbsmin-derung (1)	Asylbe-werber-leistungen (1)
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	6 563	97	4 856	285	1 061	361
2	Hessen	Darmstadt	16 506	110	12 860	1 024	2 492	130
3	Hessen	Frankfurt am Main	91 444	130	70 494	4 663	15 152	1 135
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	18 187	89	14 628	806	2 343	410
5	Hessen	Offenbach am Main	22 864	192	19 326	609	2 751	178
6	Hessen	Wiesbaden	39 091	143	30 697	2 486	5 460	448
7	Rheinland-Pfalz	Worms	9 654	120	8 091	267	1 151	145
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	7 030	56	5 328	408	996	298
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	5 601	32	4 345	215	718	323
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	17 601	67	13 285	1 001	2 488	827
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	19 658	69	15 463	1 093	2 333	769
12	Hessen	Lkr. Fulda	13 467	62	9 349	1 121	2 401	596
13	Hessen	Lkr. Gießen	24 515	97	18 186	1 228	3 385	1 716
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	24 303	94	20 327	1 044	2 515	417
15	Hessen	Hochtaunuskreis	12 258	53	9 033	787	1 992	446
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	14 117	83	10 979	719	1 887	532
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	31 538	78	23 624	1 934	5 004	976
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	12 915	57	9 701	872	1 818	524
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	10 656	52	8 306	686	1 390	274
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	4 892	38	3 767	186	726	213
21	Hessen	Odenwaldkreis	7 390	77	5 969	396	964	61
22	Hessen	Lkr. Offenbach	28 194	83	22 335	1 280	3 852	727
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	10 009	55	7 320	655	1 598	436
24	Hessen	Vogelsbergkreis	6 697	63	4 493	687	1 197	320
25	Hessen	Wetteraukreis	20 218	68	14 625	1 553	3 216	824
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	475 368	86	367 387	26 005	68 890	13 086
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	532 904	88	407 050	30 997	79 886	14 971

1.13

Empfängerinnen und Empfänger bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2013

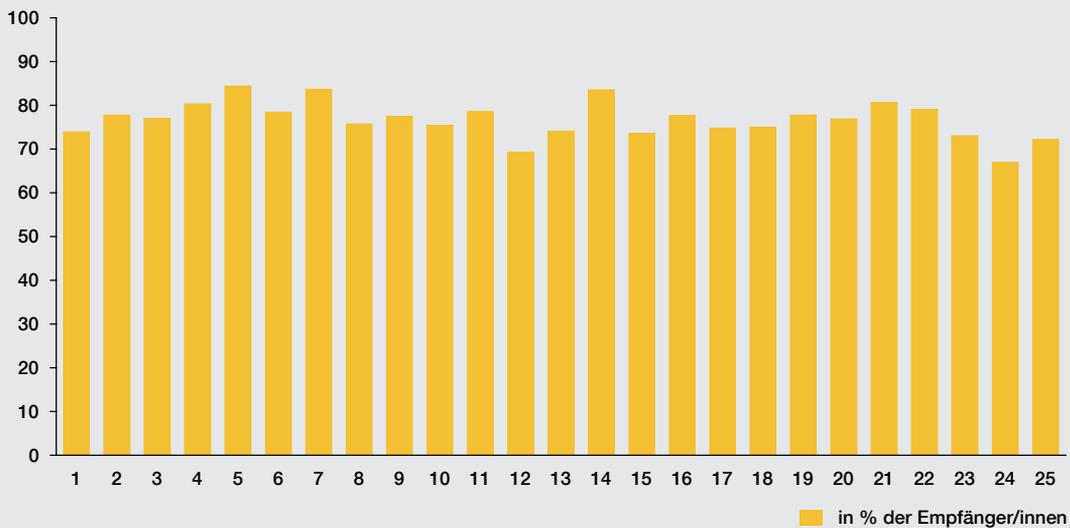


Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung

(1) Empfänger/innen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen am Wohnort.

1.13 Grundsicherung für Arbeitsuchende 2013



Wirtschaft

1.14 Wirtschaftsindikatoren 2013

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Erwerbstätige am Arbeitsort je 1000 Einwohner/innen (1) (2)	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (3)		Bruttolöhne und -gehälter		Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (4) je Einwohner/in (1) (2)
				je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde	je Arbeitnehmer/in	je Arbeitnehmerstunde	
in €								
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	894	76 554	56,74	31 496	24,41	22 455
2	Hessen	Darmstadt	850	75 126	55,00	36 044	27,29	20 653
3	Hessen	Frankfurt am Main	925	93 194	65,81	40 437	29,43	20 312
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	749	71 993	53,82	33 641	26,08	20 606
5	Hessen	Offenbach am Main	513	65 771	47,64	34 276	26,10	16 749
6	Hessen	Wiesbaden	642	83 815	59,89	35 864	26,74	21 401
7	Rheinland-Pfalz	Worms	520	65 766	48,60	29 175	22,68	19 056
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	362	64 457	48,11	27 041	22,20	21 415
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	412	70 048	52,02	30 673	24,62	22 944
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	395	74 619	55,78	30 401	24,71	21 997
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	358	67 698	51,14	30 520	24,99	22 294
12	Hessen	Lkr. Fulda	570	59 744	44,19	31 531	24,62	20 586
13	Hessen	Lkr. Gießen	513	60 060	46,37	30 494	24,93	19 428
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	449	79 587	57,48	35 976	27,27	19 621
15	Hessen	Hochtaunuskreis	504	79 986	57,88	34 471	26,44	29 174
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	444	58 234	43,94	30 436	24,76	20 703
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	423	71 640	52,90	31 558	24,91	21 207
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	493	92 110	65,64	36 735	27,55	25 060
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	371	79 995	60,21	32 691	26,68	25 687
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	461	63 425	47,64	28 564	23,04	21 655
21	Hessen	Odenwaldkreis	399	60 011	45,07	29 831	24,33	19 954
22	Hessen	Lkr. Offenbach	453	76 820	55,84	33 578	26,01	22 276
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	348	64 076	48,18	29 347	24,22	23 034
24	Hessen	Vogelsbergkreis	424	57 040	42,88	29 665	24,14	19 989
25	Hessen	Wetteraukreis	394	65 679	48,72	31 622	25,26	21 376
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	538	76 558	55,97	34 375	26,49	21 655
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	534	74 160	54,36	34 379	26,55	21 132

1.14

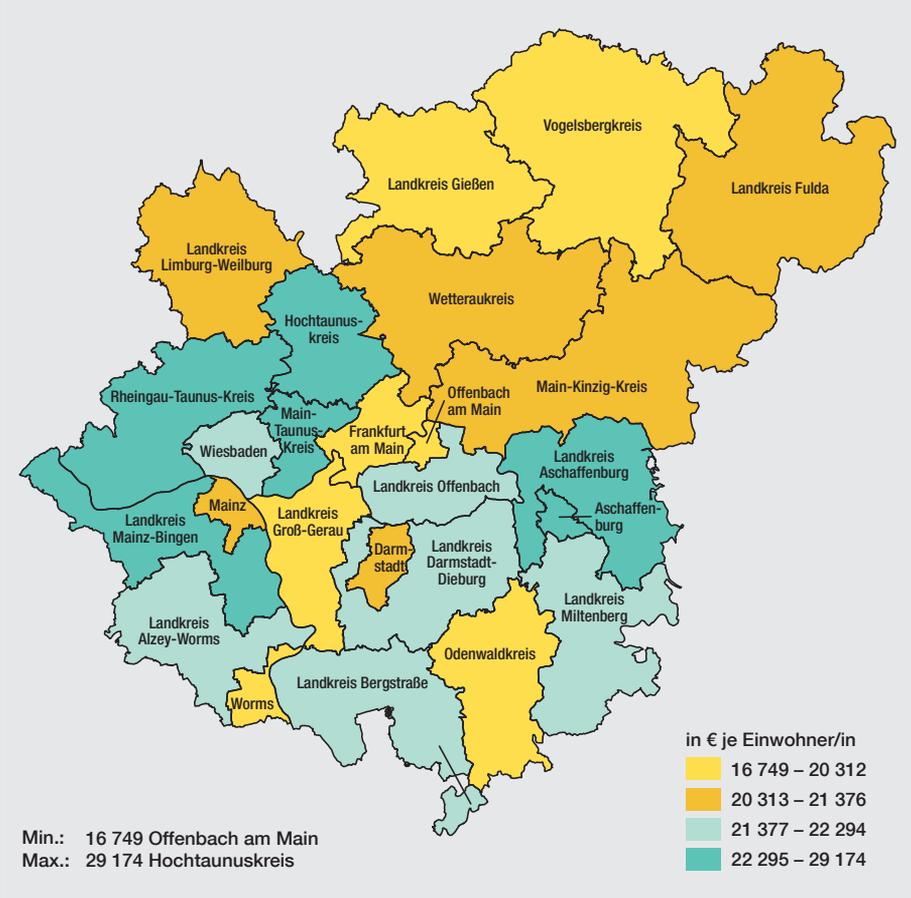
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2013

Anmerkungen

Berechnungsstand: November 2014, vorläufige Ergebnisse.

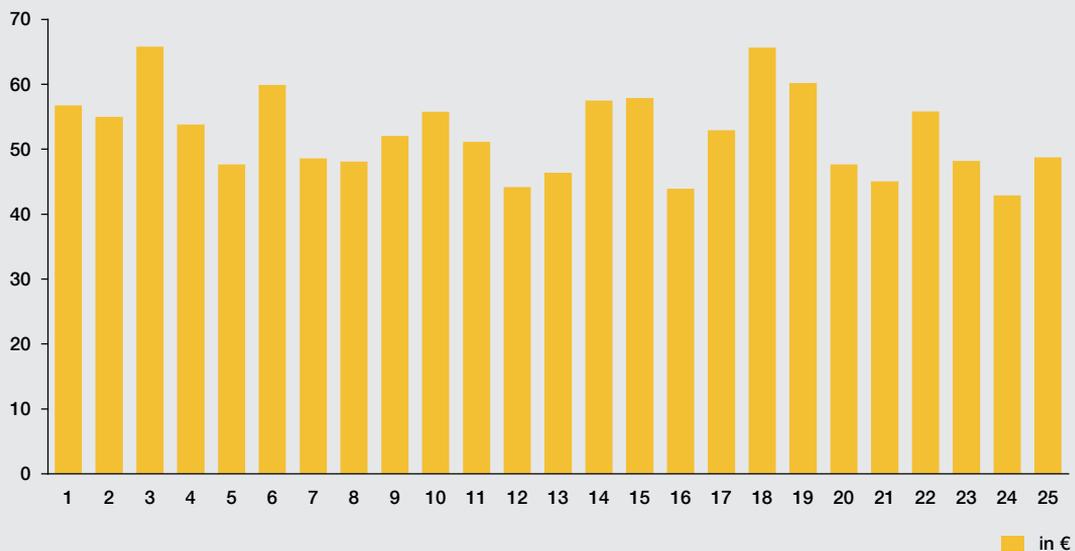
Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"; Statistisches Bundesamt; Eigenberechnung

(1) Jahresdurchschnitt. (2) Fortschreibungsergebnisse der Volkszählung 1987. (3) In jeweiligen Preisen. (4) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.



1.14

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigenstunde 2013



Öffentliche Finanzen

1.15 Öffentliche Finanzen 2014

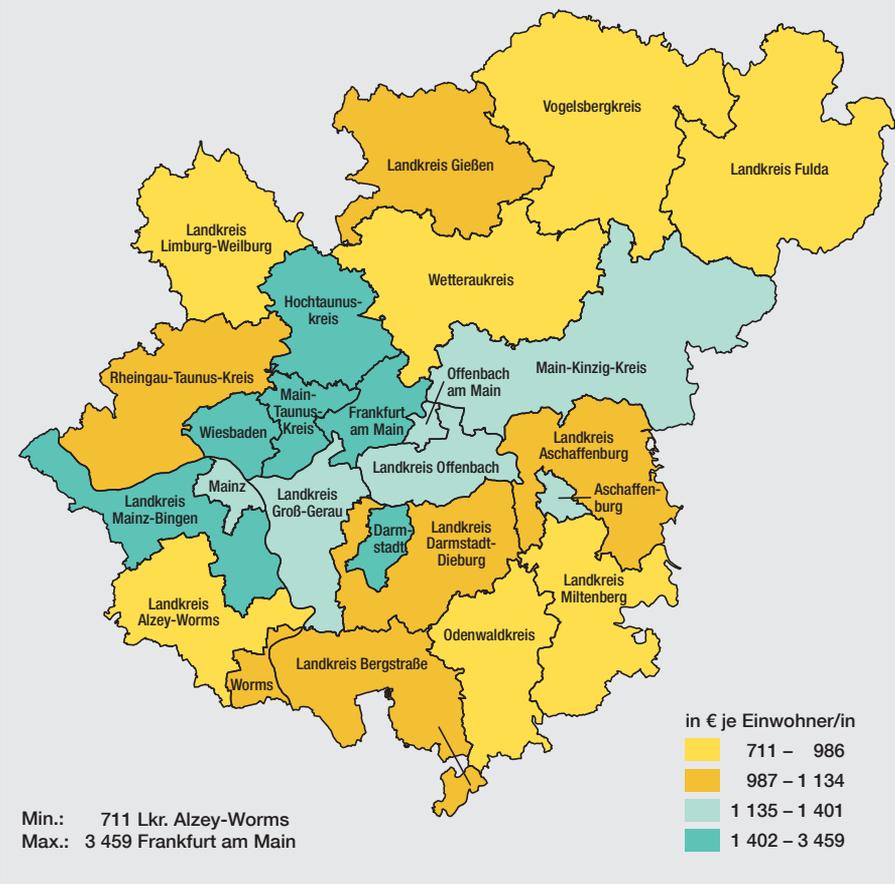
Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Steuereinnahmen (1) je Einwohner/in (2)				Schuldenstand (5) je Einwohner/in (2)
			insgesamt	darunter			
				Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer (3)	Einkommensteuer (4)	
in €							
Kreisfreie Städte							
1	Bayern	Aschaffenburg	1 401	156	658	505	1 191
2	Hessen	Darmstadt	1 879	204	817	529	4 449
3	Hessen	Frankfurt am Main	3 459	302	2 067	533	2 707
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	1 250	165	547	433	7 106
5	Hessen	Offenbach am Main	1 170	183	406	406	8 638
6	Hessen	Wiesbaden	1 790	211	773	552	2 049
7	Rheinland-Pfalz	Worms	1 020	162	416	355	6 173
Landkreise							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	711	127	154	399	3 250
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	993	102	319	536	1 003
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	1 134	117	353	525	3 434
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	1 128	134	314	566	3 016
12	Hessen	Lkr. Fulda	941	102	334	379	1 784
13	Hessen	Lkr. Gießen	999	149	297	437	3 073
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	1 199	189	334	520	4 882
15	Hessen	Hochtaunuskreis	1 781	178	644	709	4 624
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	905	94	262	446	2 939
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	1 154	134	379	503	3 975
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	2 006	161	799	711	3 879
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	1 605	107	951	498	1 959
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	920	111	318	456	1 123
21	Hessen	Odenwaldkreis	824	103	203	434	3 228
22	Hessen	Lkr. Offenbach	1 337	163	422	578	4 585
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	1 084	132	267	588	4 953
24	Hessen	Vogelsbergkreis	830	143	209	389	3 231
25	Hessen	Wetteraukreis	986	133	220	532	3 148
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	1 300	150	499	501	3 616
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	2 060	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	1 473	162	606	501	3 536

1.15 Steuereinnahmen 2014

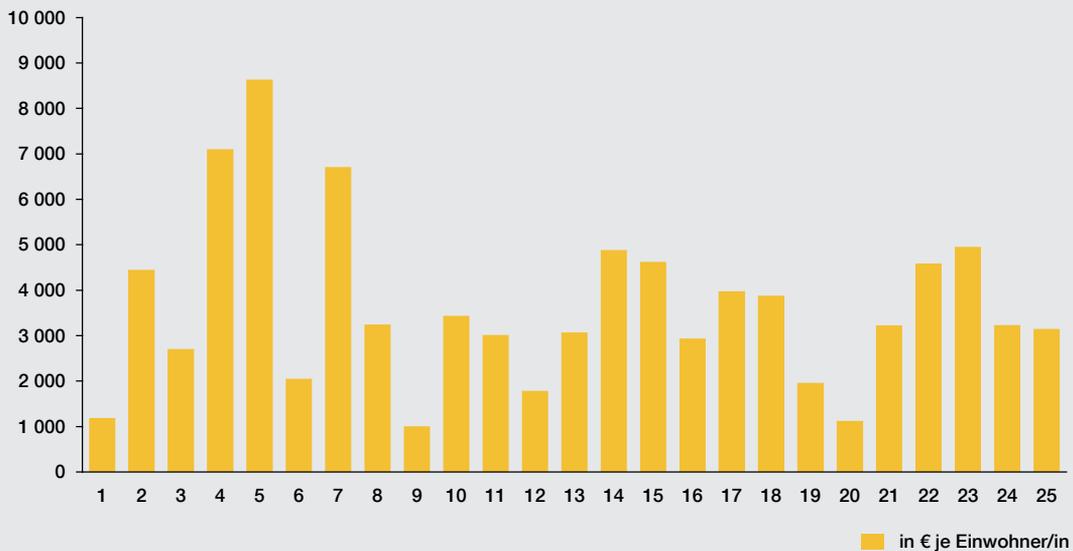
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

(1) Kassenmäßige Einnahmen gemäß Vierteljahresstatistik. (2) Bevölkerung am 30. Juni 2014. (3) Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage. (4) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. (5) Einschließlich Schulden der Eigenbetriebe und schwebenden Schulden (Kassenkredite) am 31. Dezember 2014.



1.15 Schuldenstand 2014



Bauen und Wohnen

1.16 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wohngebäude insgesamt (1)	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt (3)	Wohnfläche in m ² je (4)	
				Familienhäuser in % (2)			Einwohner/in	Wohnung
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	12 441	67,9	32,0	36 463	43,6	85,8
2	Hessen	Darmstadt	23 250	67,1	32,1	76 897	39,8	81,4
3	Hessen	Frankfurt am Main	76 174	50,4	48,7	376 431	36,9	72,7
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	31 083	71,6	28,0	113 651	41,3	78,6
5	Hessen	Offenbach am Main	13 468	57,2	42,5	59 513	35,5	74,8
6	Hessen	Wiesbaden	38 666	64,3	35,0	140 163	40,9	83,7
7	Rheinland-Pfalz	Worms	18 565	80,8	19,1	42 094	44,9	90,4
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	40 118	93,6	6,3	58 174	50,8	114,0
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	47 546	88,8	11,2	81 048	48,8	107,4
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	66 980	86,8	13,1	124 413	47,9	105,6
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	73 500	87,0	12,9	131 722	46,4	104,7
12	Hessen	Lkr. Fulda	54 240	85,1	14,7	104 373	48,5	104,5
13	Hessen	Lkr. Gießen	61 337	84,9	14,8	127 205	46,5	98,5
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	55 537	82,6	17,0	120 387	42,0	93,6
15	Hessen	Hochtaunuskreis	53 047	84,1	15,8	110 298	48,6	104,9
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	50 225	91,0	9,0	80 740	50,2	110,0
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	98 655	85,4	14,5	194 024	46,1	100,3
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	50 591	82,9	17,0	109 778	46,1	99,4
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	59 111	88,8	11,1	100 252	50,6	107,5
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	35 170	89,0	10,9	60 129	47,6	105,4
21	Hessen	Odenwaldkreis	27 173	89,9	10,1	45 917	49,0	107,3
22	Hessen	Lkr. Offenbach	68 704	79,5	20,5	161 780	43,4	94,7
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	47 926	86,0	13,9	88 525	49,4	105,2
24	Hessen	Vogelsbergkreis	33 607	92,5	7,4	51 214	53,1	115,0
25	Hessen	Wetteraukreis	76 943	87,0	12,9	138 589	47,6	105,9
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	1 214 057	82,1	17,7	2 733 780	44,9	95,4
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	1 370 209	83,2	16,5	2 969 596	45,4	96,6

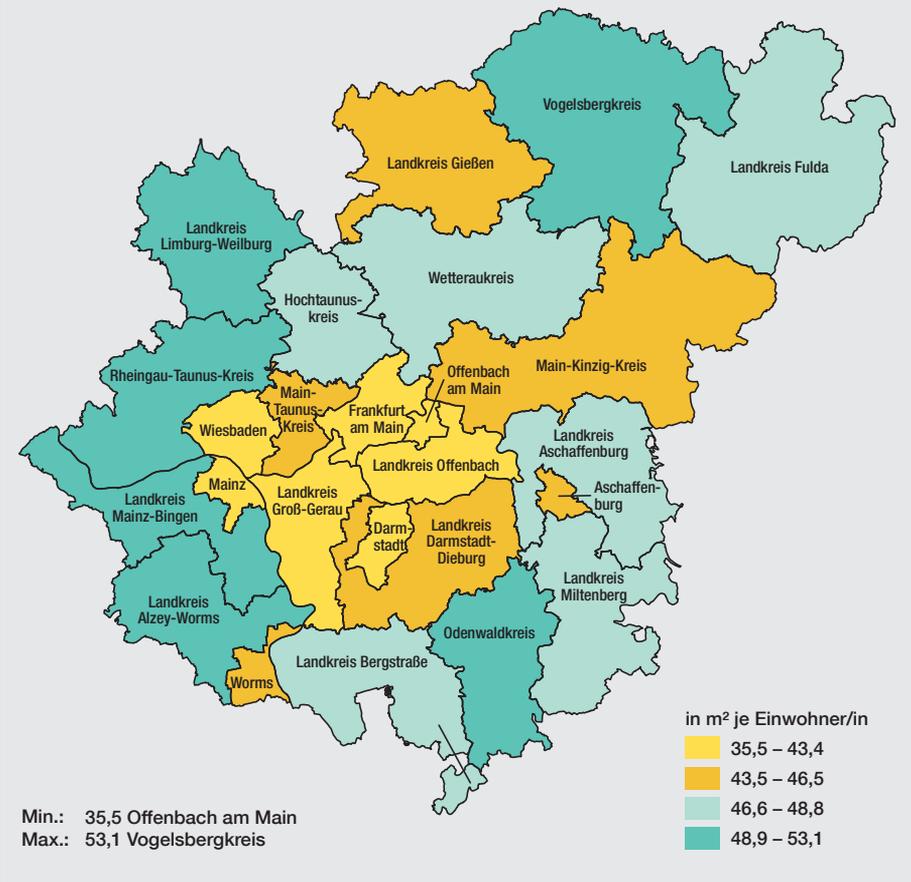
1.16 Wohnfläche 2014

Anmerkungen

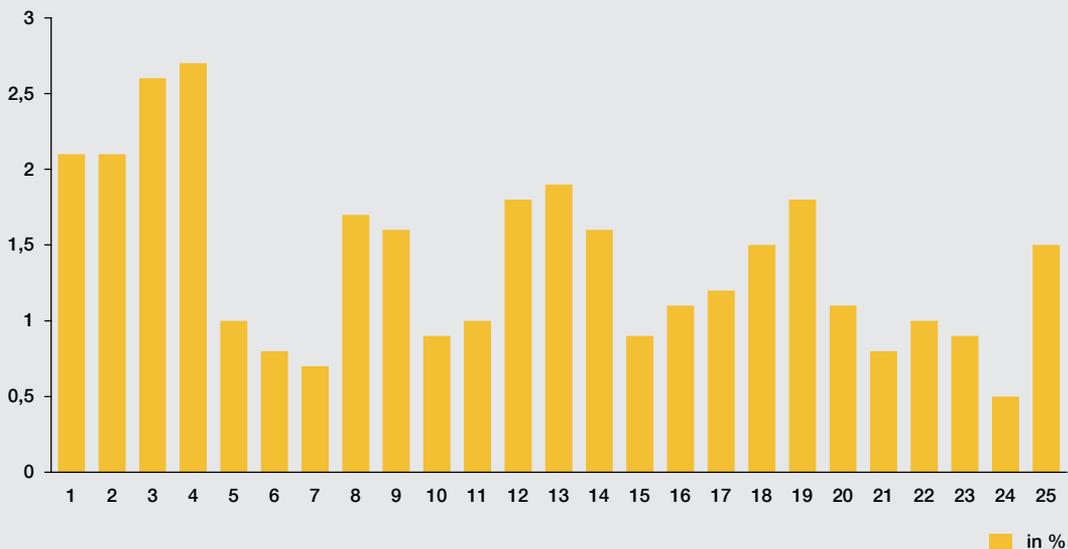
Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Quelle: Regionalverband FrankfurtRheinMain; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

- (1) Einschließlich Wohnheime.
- (2) In den Anteilen der Familienhäuser sind Wohnheime nicht berücksichtigt.
- (3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.
- (4) In Wohngebäuden.



1.16 Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2011 zu 2014

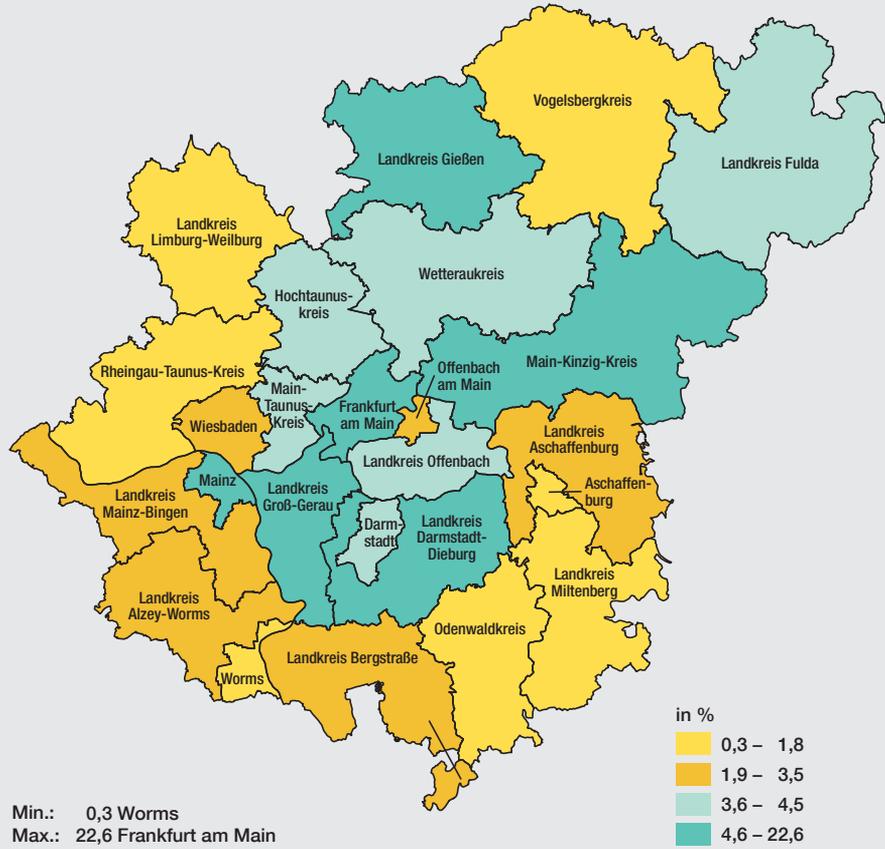


1.17 Baufertigstellungen 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen			Veranschlagte Baukosten in 1 000 €
				insgesamt	Wohnfläche		
					in 1 00 m ²	je Wohnung	
Kreisfreie Städte							
1	Bayern	Aschaffenburg	61	214	177,0	82,7	28 001
2	Hessen	Darmstadt	154	571	393,7	68,9	62 808
3	Hessen	Frankfurt am Main	547	3 556	2 950,1	83,0	456 386
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	181	982	943,3	96,1	139 875
5	Hessen	Offenbach am Main	144	376	377,6	100,4	53 567
6	Hessen	Wiesbaden	110	549	535,6	97,6	82 567
7	Rheinland-Pfalz	Worms	32	45	63,4	140,9	9 091
Landkreise							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	290	392	524,2	133,7	72 832
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	266	393	515,0	131,0	80 462
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	232	426	488,5	114,7	72 541
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	473	788	926,7	117,6	142 255
12	Hessen	Lkr. Fulda	322	701	738,0	105,3	117 885
13	Hessen	Lkr. Gießen	318	912	783,2	85,9	115 984
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	384	818	791,7	96,8	118 411
15	Hessen	Hochtaunuskreis	291	649	814,1	125,4	129 506
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	203	286	403,1	140,9	61 516
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	669	822	1 041,1	126,7	149 491
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	286	574	694,8	121,0	108 952
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	306	555	631,7	113,8	95 567
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	134	193	252,0	130,6	42 284
21	Hessen	Odenwaldkreis	99	196	208,6	106,4	29 899
22	Hessen	Lkr. Offenbach	276	703	758,9	108,0	114 649
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	151	222	288,3	129,9	43 889
24	Hessen	Vogelsbergkreis	79	101	132,5	131,2	20 192
25	Hessen	Wetteraukreis	377	692	826,5	119,4	125 952
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	6 385	15 716	16 259,6	103,5	2 474 562
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	6 254	14 908	15 429,5	103,5	2 348 442

1.17

Anteil der fertiggestellten Wohnungen an den Fertigstellungen in der Metropolregion insgesamt 2014



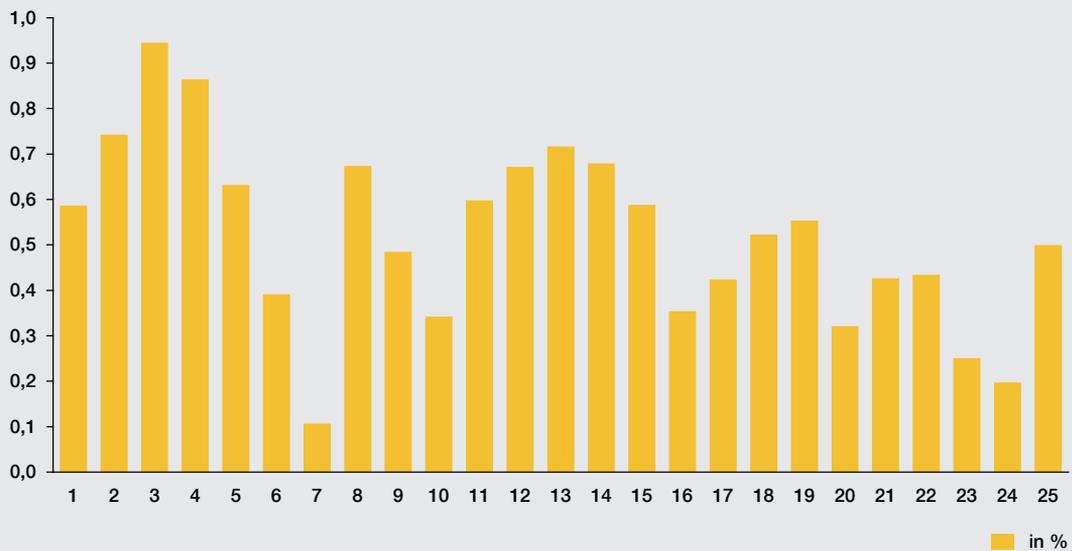
Anmerkungen

Nur Neubau einschließlich Wohnheime.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

1.17

Anteil der fertiggestellten Wohnungen am Wohnungsbestand 2014

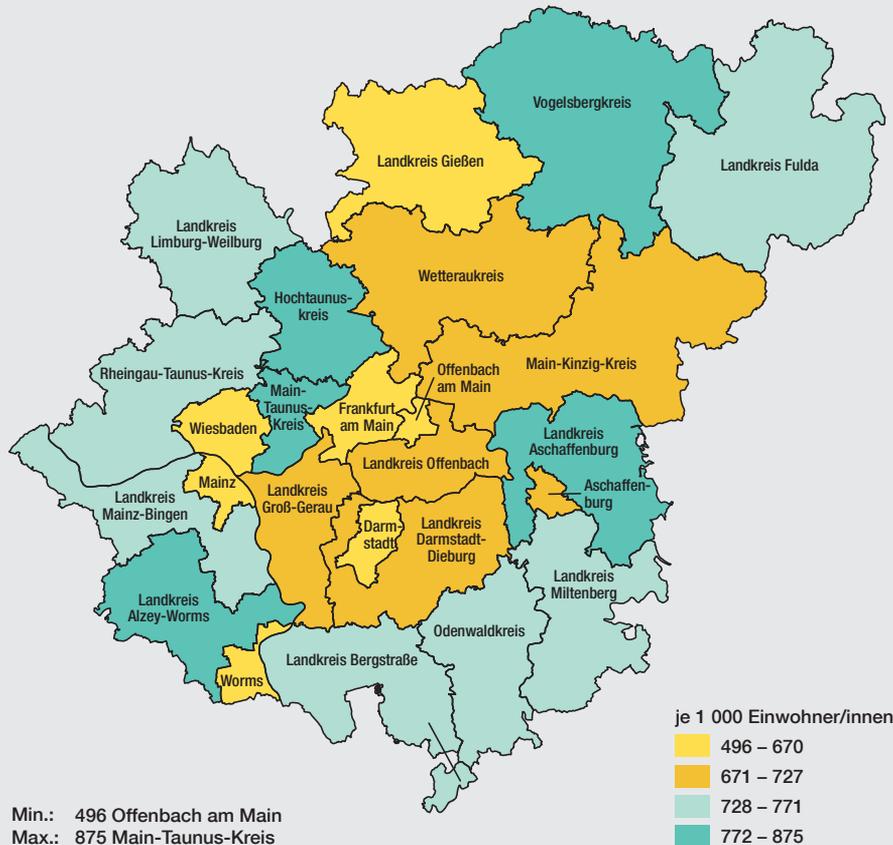


Verkehr

1.18 Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kfz-Dichte je 1000 Einwohner/innen	Straßenverkehrsunfälle		Verletzte	Getötete
					insgesamt	mit Personenschaden	Personen	
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	48 088	709	358	286	376	2
2	Hessen	Darmstadt	79 973	534	875	690	834	2
3	Hessen	Frankfurt am Main	363 834	519	4 309	3 010	3 795	11
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	108 465	531	1 101	812	969	2
5	Hessen	Offenbach am Main	59 170	496	799	610	777	5
6	Hessen	Wiesbaden	161 493	590	1 662	1 274	1 693	7
7	Rheinland-Pfalz	Worms	50 370	627	475	290	340	1
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	99 495	795	566	365	484	9
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	133 701	774	716	506	731	4
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	193 695	738	1 168	913	1 210	7
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	207 628	727	1 135	868	1 159	6
12	Hessen	Lkr. Fulda	166 886	771	1 063	798	1 093	8
13	Hessen	Lkr. Gießen	170 042	670	1 324	960	1 303	11
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	179 953	699	1 096	833	1 140	8
15	Hessen	Hochtaunuskreis	178 576	779	897	703	920	2
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	125 948	741	865	633	877	16
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	284 329	702	1 612	1 190	1 610	12
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	199 471	875	884	654	853	3
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	156 697	771	811	540	687	4
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	96 288	753	513	403	521	10
21	Hessen	Odenwaldkreis	71 889	747	376	295	383	3
22	Hessen	Lkr. Offenbach	230 166	680	1 608	1 224	1 626	12
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	136 538	754	705	504	678	9
24	Hessen	Vogelsbergkreis	88 956	836	513	369	516	12
25	Hessen	Wetteraukreis	212 011	718	1 258	917	1 275	14
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	3 803 662	679	26 689	19 647	25 850	180
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	1 460 931	641	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	4 159 474	688	29 059	21 220	28 159	223

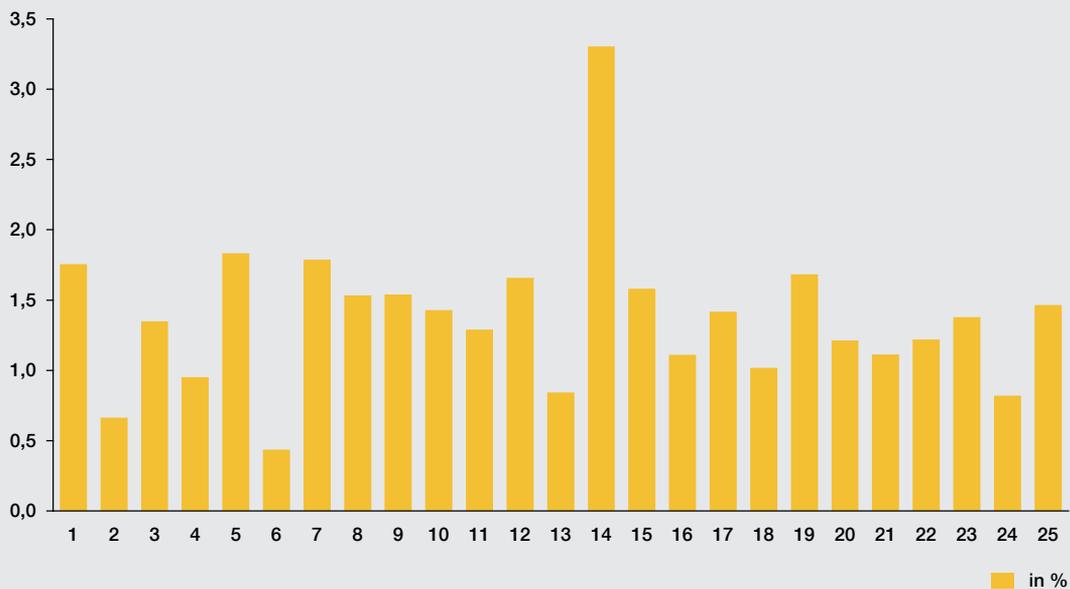
1.18 Kraftfahrzeugdichte 2014



Anmerkungen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

1.18 Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2013 zu 2014

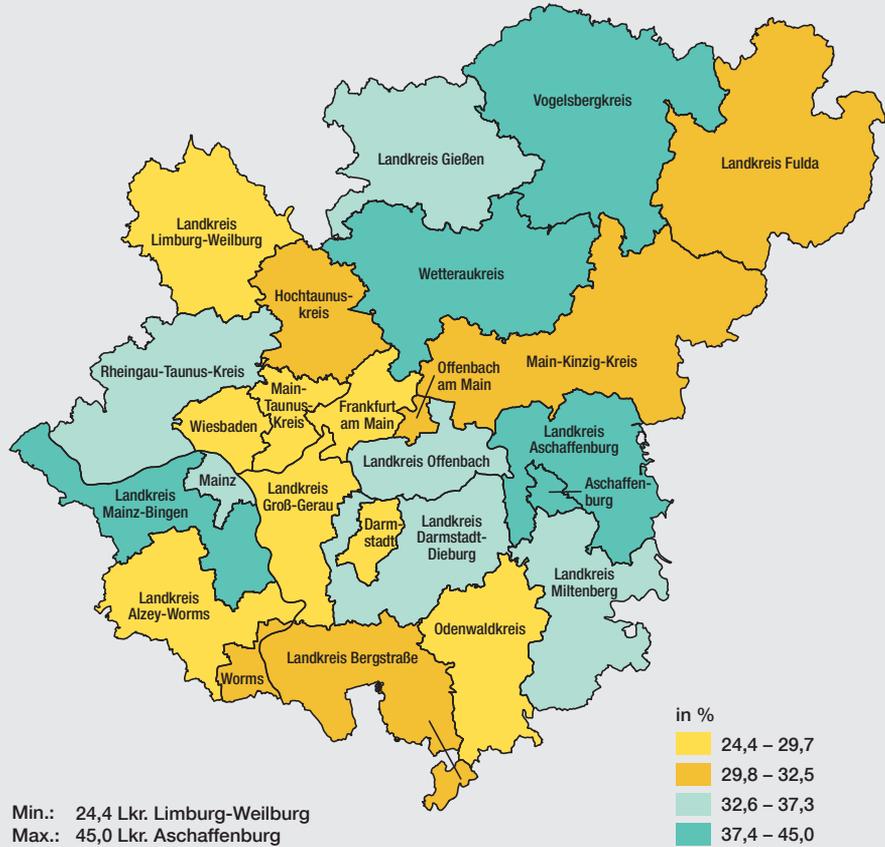


Umwelt

1.19 Aufkommen an Haushaltsabfällen 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Insgesamt		Haus- und Sperrmüll	Getrennt erfasste		Sonstige Abfälle
			in 100 t	in kg je Einwohner/in		organische Abfälle	Wertstoffe	
					in 100 t			
Kreisfreie Städte								
1	Bayern	Aschaffenburg	377,6	553,9	108,2	120,5	144,6	4,3
2	Hessen	Darmstadt	672,3	442,6	319,3	152,8	199,5	0,7
3	Hessen	Frankfurt am Main	2 843,4	396,2	1 697,2	299,2	843,2	3,8
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	858,8	414,9	415,4	119,5	292,4	31,4
5	Hessen	Offenbach am Main	453,8	375,0	254,6	58,7	139,5	0,9
6	Hessen	Wiesbaden	1 433,4	521,0	771,8	245,3	414,1	2,2
7	Rheinland-Pfalz	Worms	431,9	533,2	169,7	118,8	140,4	3,0
Landkreise								
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	727,4	577,3	240,6	251,0	214,5	21,2
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	737,6	426,9	95,0	308,3	331,6	2,7
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	1 282,2	486,0	391,9	482,0	407,6	0,7
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	1 336,2	464,0	302,2	585,6	446,9	1,4
12	Hessen	Lkr. Fulda	1 094,3	503,5	345,6	417,1	331,2	0,5
13	Hessen	Lkr. Gießen	1 194,6	459,8	377,5	397,3	417,9	1,9
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	1 395,0	534,9	474,4	535,3	384,7	0,7
15	Hessen	Hochtaunuskreis	1 171,5	507,6	549,2	260,1	359,3	2,9
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	875,1	513,6	394,6	266,4	213,3	0,8
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	1 796,8	440,8	667,0	560,1	567,0	2,7
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	1 152,1	501,0	557,9	252,6	338,2	3,4
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	1 105,8	540,7	261,3	392,8	448,7	3,0
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	715,3	559,1	213,1	226,8	266,6	8,9
21	Hessen	Odenwaldkreis	451,8	470,2	136,5	195,6	119,2	0,5
22	Hessen	Lkr. Offenbach	1 582,1	463,0	707,2	356,2	515,8	2,8
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	900,9	494,7	227,5	359,8	312,6	1,1
24	Hessen	Vogelsbergkreis	422,2	399,2	195,4	59,2	167,3	0,3
25	Hessen	Wetteraukreis	1 247,7	419,6	353,5	380,7	512,5	1,0
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	26 259,4	468,5	10 226,5	7 401,6	8 528,4	102,9
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	28 546,9	468,5	11 533,7	8 289,3	8 690,7	33,2

1.19 Getrennt erfasste Wertstoffe 2014

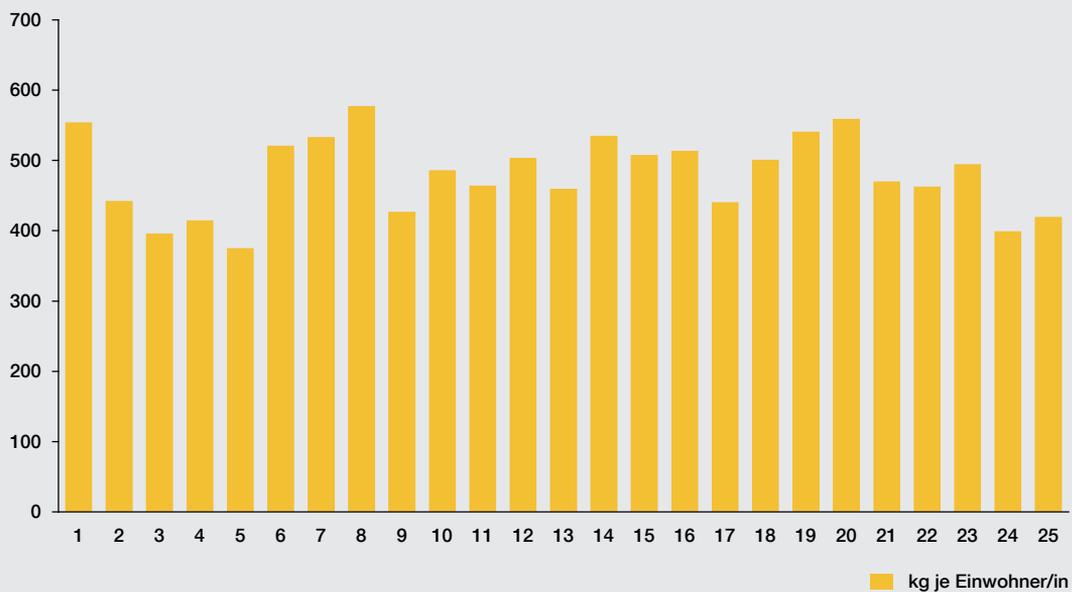


Anmerkungen

Ohne Elektroaltgeräte.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

1.19 Aufkommen an Haushaltsabfällen insgesamt 2014

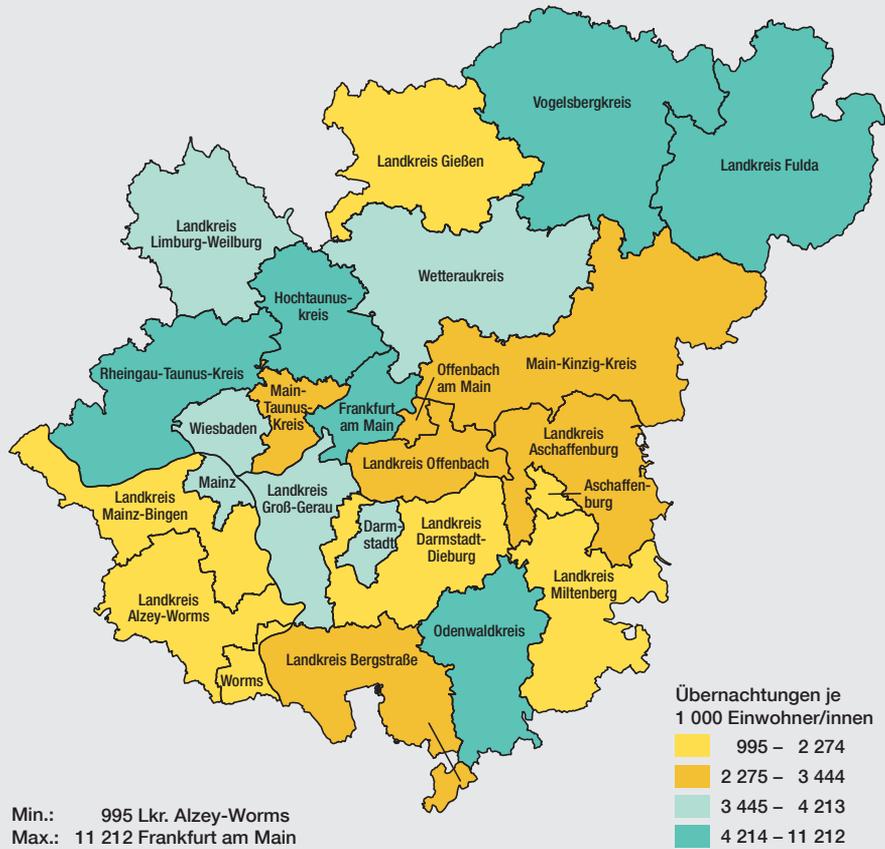


Tourismus

1.20 Tourismus 2014

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Gäste		Übernachtungen		Verweildauer in Tagen
			insgesamt	aus dem Ausland (1)	insgesamt	je 1 000 Einwohner/innen (2)	
Kreisfreie Städte							
1	Bayern	Aschaffenburg	74 210	13 361	141 050	2 069	1,9
2	Hessen	Darmstadt	343 309	86 685	639 284	4 209	1,9
3	Hessen	Frankfurt am Main	4 787 932	2 057 070	8 045 905	11 212	1,7
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	577 238	157 219	871 401	4 210	1,5
5	Hessen	Offenbach am Main	192 613	52 510	416 688	3 444	2,2
6	Hessen	Wiesbaden	574 650	130 416	1 159 156	4 213	2,0
7	Rheinland-Pfalz	Worms	.	.	143 970	1 777	.
Landkreise							
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	69 022	6 093	125 356	995	1,8
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	231 806	41 450	484 430	2 804	2,1
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	313 928	46 038	732 606	2 777	2,3
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	237 748	19 055	566 693	1 968	2,4
12	Hessen	Lkr. Fulda	715 737	41 131	1 548 283	7 124	2,2
13	Hessen	Lkr. Gießen	223 206	22 851	452 497	1 741	2,0
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	635 312	199 991	1 093 409	4 193	1,7
15	Hessen	Hochtaunuskreis	440 040	65 614	1 279 673	5 545	2,9
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	224 429	29 168	591 528	3 472	2,6
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	356 897	32 842	1 384 728	3 397	3,9
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	358 535	78 807	748 640	3 255	2,1
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	214 960	33 824	391 567	1 915	1,8
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	149 760	12 328	290 982	2 274	1,9
21	Hessen	Odenwaldkreis	146 436	6 081	427 317	4 447	2,9
22	Hessen	Lkr. Offenbach	442 679	105 143	939 292	2 749	2,1
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	466 198	110 593	1 207 636	6 631	2,6
24	Hessen	Vogelsbergkreis	194 050	15 084	484 530	4 581	2,5
25	Hessen	Wetteraukreis	250 903	20 977	1 127 933	3 793	4,5
26	Bayern/Hessen/ Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	.	.	25 294 554	4 513	.
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	13 702 917	3 399 990	31 180 120	5 117	2,3

1.20 Tourismusintensität 2014

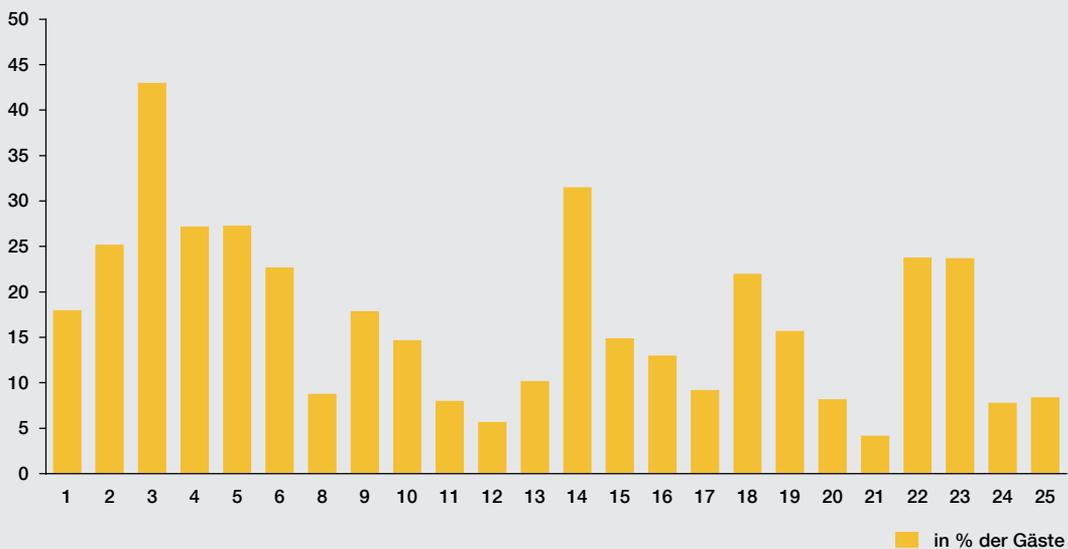


Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

- (1) Einschließlich Gäste ohne Angabe des Herkunftslandes.
- (2) Bevölkerung am 31. Dezember 2014.

1.20 Gäste aus dem Ausland 2014



Wahlen

1.21 Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile für ... in %					
				CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Kreisfreie Städte									
1	Bayern	Aschaffenburg	65,8	44,0	23,3	10,6	5,7	4,4	12,0
2	Hessen	Darmstadt	74,3	31,1	27,3	17,8	5,1	8,1	10,6
3	Hessen	Frankfurt am Main	70,7	33,7	26,6	14,4	7,0	8,5	9,8
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	75,5	36,0	26,3	15,5	6,4	6,0	9,8
5	Hessen	Offenbach am Main	65,6	33,5	27,5	12,5	5,1	9,0	12,4
6	Hessen	Wiesbaden	69,8	38,7	27,8	11,7	6,8	5,9	9,1
7	Rheinland-Pfalz	Worms	67,8	38,5	30,7	7,7	5,1	5,9	12,1
Landkreise									
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	74,4	39,1	30,6	7,8	6,1	4,8	11,6
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	73,3	49,0	21,5	7,9	5,3	3,4	12,9
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	74,3	42,4	27,6	8,7	5,5	4,9	10,9
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	76,1	38,2	29,4	10,8	5,1	5,6	10,9
12	Hessen	Lkr. Fulda	73,3	53,9	20,0	6,5	4,7	4,3	10,6
13	Hessen	Lkr. Gießen	73,2	38,0	29,6	10,2	5,0	6,7	10,5
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	73,2	36,7	30,5	10,6	4,7	6,2	11,3
15	Hessen	Hochtaunuskreis	78,9	44,0	21,9	9,9	9,2	4,4	10,6
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	71,3	45,6	27,3	6,8	5,1	4,7	10,5
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	72,8	40,5	28,0	8,5	5,2	5,8	12,0
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	78,7	43,5	22,9	10,1	7,9	4,4	11,2
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	78,5	41,3	27,2	10,1	6,6	4,8	10,0
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	71,3	49,6	21,7	6,7	5,0	3,5	13,5
21	Hessen	Odenwaldkreis	73,1	38,1	31,3	8,3	4,8	6,2	11,3
22	Hessen	Lkr. Offenbach	75,2	42,3	25,1	9,7	6,4	5,4	11,1
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	77,6	44,0	25,5	9,6	6,8	4,5	9,6
24	Hessen	Vogelsbergkreis	73,0	40,2	31,0	7,2	5,3	5,4	10,9
25	Hessen	Wetteraukreis	74,1	40,5	27,7	9,0	5,7	5,2	11,9
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	73,7	40,6	26,6	10,2	6,0	5,6	10,9
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	73,2	39,2	28,8	9,9	5,6	6,0	10,5

1.22 Ergebnisse der Kommunalwahlen

Lfd. Nr.	Bundesland	Gebietseinheit	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile für ... in %					
				CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Kreisfreie Städte									
1	Bayern	Aschaffenburg	37,1	35,2	31,8	14,5	4,9	-	13,5
2	Hessen	Darmstadt	47,8	18,2	17,2	29,7	5,3	6,8	22,8
3	Hessen	Frankfurt am Main	39,0	24,1	23,8	15,3	7,5	8,0	21,3
4	Rheinland-Pfalz	Mainz	50,9	30,3	27,7	20,1	5,0	4,6	12,3
5	Hessen	Offenbach am Main	32,9	24,1	24,8	14,5	9,5	7,8	19,2
6	Hessen	Wiesbaden	43,4	24,7	25,9	14,1	9,8	6,2	19,3
7	Rheinland-Pfalz	Worms	46,7	31,8	34,2	12,0	6,2	3,6	12,1
Landkreise									
8	Rheinland-Pfalz	Lkr. Alzey-Worms	60,0	30,9	34,7	9,1	4,1	3,2	18,0
9	Bayern	Lkr. Aschaffenburg	54,9	47,5	21,6	11,4	3,4	-	16,1
10	Hessen	Lkr. Bergstraße	47,6	33,0	23,9	11,1	6,9	3,1	21,9
11	Hessen	Lkr. Darmstadt-Dieburg	48,9	26,9	31,9	13,5	6,2	3,6	17,8
12	Hessen	Lkr. Fulda	54,5	46,5	15,5	8,1	5,5	-	24,4
13	Hessen	Lkr. Gießen	49,9	24,2	28,5	10,8	5,1	-	31,4
14	Hessen	Lkr. Groß-Gerau	43,1	24,2	33,8	10,1	4,2	-	27,6
15	Hessen	Hochtaunuskreis	52,8	34,1	18,0	13,8	11,3	3,2	19,6
16	Hessen	Lkr. Limburg-Weilburg	50,1	38,6	27,9	7,0	6,0	3,3	17,1
17	Hessen	Main-Kinzig-Kreis	49,0	27,1	33,6	8,3	5,7	3,3	21,9
18	Hessen	Main-Taunus-Kreis	52,6	33,6	20,6	14,2	9,3	3,8	18,5
19	Rheinland-Pfalz	Lkr. Mainz-Bingen	60,9	37,0	35,8	12,7	4,2	-	10,2
20	Bayern	Lkr. Miltenberg	60,1	39,1	17,4	9,0	4,9	-	29,7
21	Hessen	Odenwaldkreis	52,0	21,3	35,1	7,6	6,0	3,7	26,3
22	Hessen	Lkr. Offenbach	45,6	32,4	23,8	12,0	7,3	3,4	21,2
23	Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	53,2	35,3	24,1	11,2	6,8	3,2	19,4
24	Hessen	Vogelsbergkreis	57,0	35,5	31,8	7,7	4,6	4,0	16,4
25	Hessen	Wetteraukreis	51,7	30,5	28,0	9,0	5,7	3,3	23,5
26	Bayern/Hessen/Rheinland-Pfalz	Metropolregion FrankfurtRheinMain	48,8	30,4	25,6	12,0	6,7	3,6	21,8
27	Hessen	Regionalverband FrankfurtRheinMain	.	.	.	.	.	.	.
28	Hessen	Land Hessen	48,0	28,9	28,5	11,3	6,4	3,5	21,4

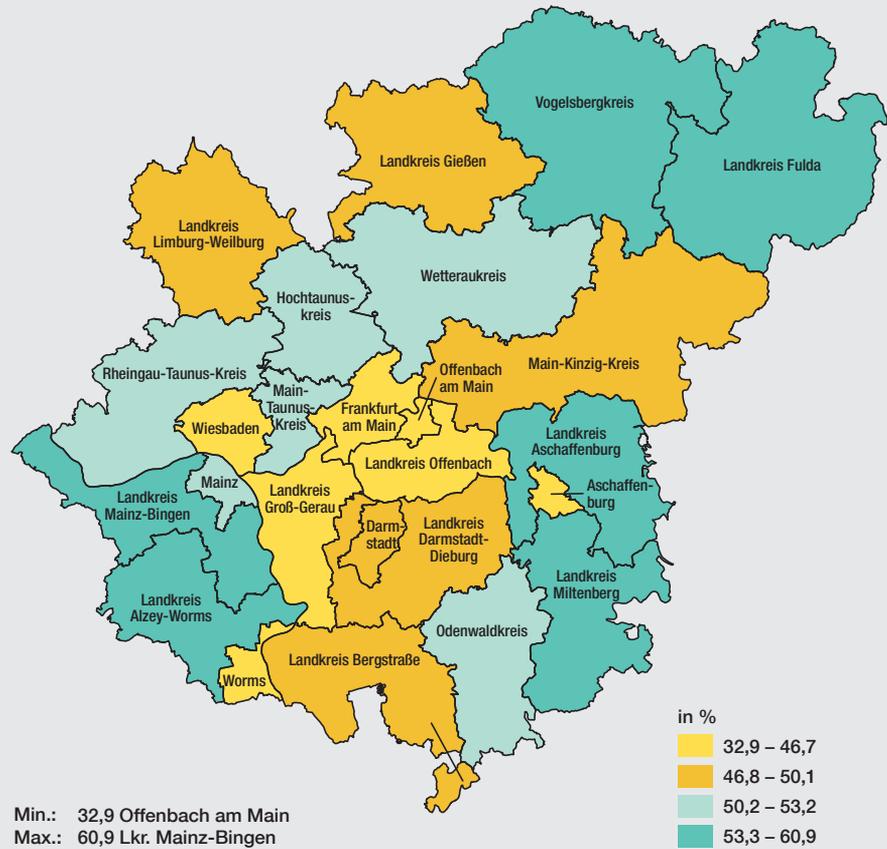
1.22 Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen

Anmerkungen

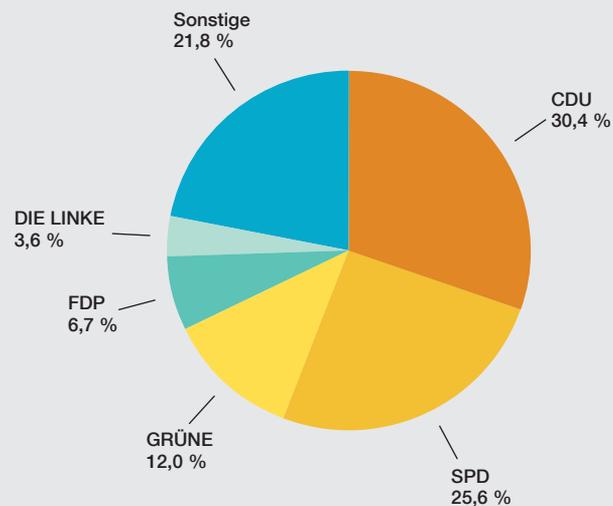
Die Ergebnisse der Kommunalwahlen in Bayern am 16. März 2014, in Hessen am 6. März 2016 und in Rheinland-Pfalz am 25. Mai 2014.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

(1) In Bayern CSU.



1.22 Zusammengefasstes Kommunalwahlergebnis in der Metropolregion FrankfurtRheinMain



Metropolregionen in Deutschland

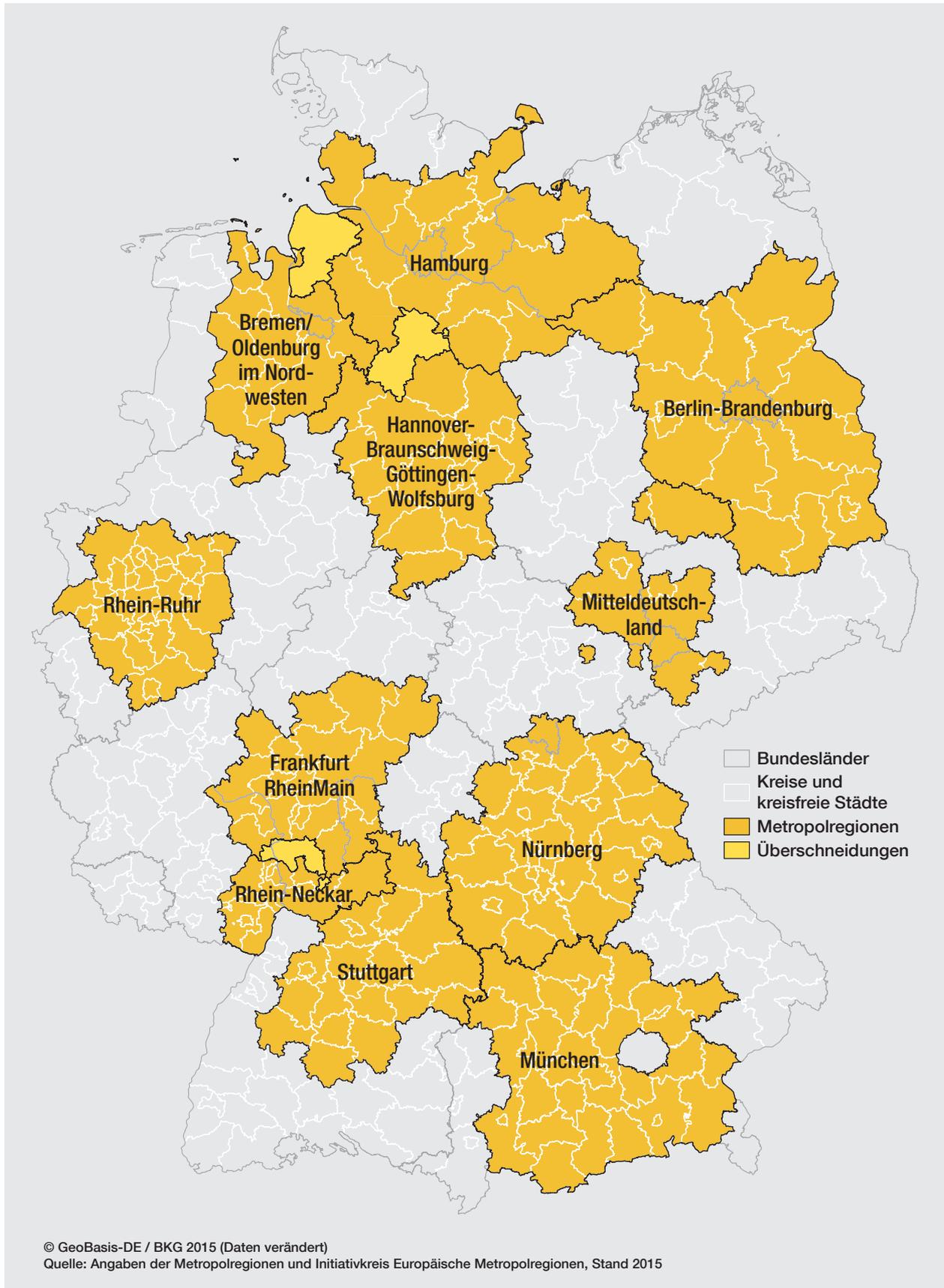
Kapitel 2

Bei Metropolregionen handelt es sich um Verdichtungsräume, die als Motoren der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung gelten. Sie zeichnen sich durch eine zentrale Rolle im Städtesystem aus und sind gekennzeichnet durch gute bis sehr gute Erreichbarkeit. Seit 2006 sind die Metropolregionen fester Bestandteil der Raumordnungspolitik und werden in die Handlungsstrategien der Raumordnung einbezogen. Sie wurden durch die Ministerkonferenz für Raumordnung benannt. Die Abgrenzungen werden durch die Metropolregionen selbst festgelegt.

In etlichen Metropolregionen kam es zu Gebietsänderungen. Die Metropolregion Hamburg wurde um die kreisfreien Städte Lübeck und Neumünster sowie um die Kreise Nordwestmecklenburg, Ostholstein und um Teile des Landkreises Ludwigslust-Parchim erweitert. Zur Datenaufbereitung standen nur Zahlen für den Kreis Ludwigslust-Parchim insgesamt zur Verfügung. Die auch vorher bereits bestehende Metropolregion Mitteldeutschland hat sich gänzlich neu formiert. Sie setzt sich nun aus den kreisfreien Städten Chemnitz, Dessau-Roßlau, Gera, Halle (Saale), Jena, Leipzig und der kreisangehörigen Stadt Zwickau

sowie aus den Landkreisen Altenburger Land, Burgenlandkreis, Leipzig, Saalekreis und Wittenberg zusammen. Für die kreisangehörige Stadt Zwickau standen keine Daten zur Verfügung, so dass auf die Daten des Landkreises Zwickau zurückgegriffen werden musste. Räumlich wurde ebenfalls die Metropolregion München erweitert. Hier traten die Landkreise Kehlheim, Dingolfing-Landau und Dillingen a.d. Donau der Vereinigung bei, während der Landkreis Rottal-Inn diese verlies. Die Metropolregion Rhein-Ruhr wurde um den Oberbergischen Kreis ergänzt und die Region Nürnberg um den Landkreis Sonneberg. Damit ist die Vergleichbarkeit mit Daten der vorangegangenen Veröffentlichungen in diesen Regionen nicht gegeben.

Die Daten für die Metropolregionen stammen von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Sie werden auf Kreisebene erhoben und vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung aggregiert. Alle Daten wurden auf die neuen Gebietsgliederungen bezogen. Da sich die Regionen teilweise überschneiden, werden die Überschneidungsgebiete in der Summe der Metropolregionen nur einfach gezählt.



Siedlungsstruktur

2.1 Siedlungsstruktur 2013

Metropolregion	Gesamtfläche	Bevölkerungs- dichte	Bevölkerung in ...		
			hochverdichte- ten, städtischen Räumen (1)	verstäderten Räumen (2)	peripheren, länd- lich geprägten Räumen (3)
in %					
Berlin-Brandenburg	30 546	192	58,3	2,8	39,0
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	13 750	196	20,4	10,0	69,6
FrankfurtRheinMain	14 755	376	27,5	48,3	24,2
Hamburg	28 337	180	34,2	14,7	51,1
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	18 579	203	13,7	25,7	60,6
Mitteldeutschland	9 108	271	21,5	36,7	41,7
München	24 677	231	24,7	18,8	56,5
Nürnberg	21 783	160	14,4	9,8	75,9
Rhein-Neckar	5 637	414	22,8	49,2	28,1
Rhein-Ruhr	11 742	975	71,1	28,9	-
Stuttgart	15 427	339	38,4	36,5	25,1
Metropolregionen in Deutschland	189 581	279	38,4	26,0	35,6
Deutschland	357 333	226	27,8	25,5	46,7

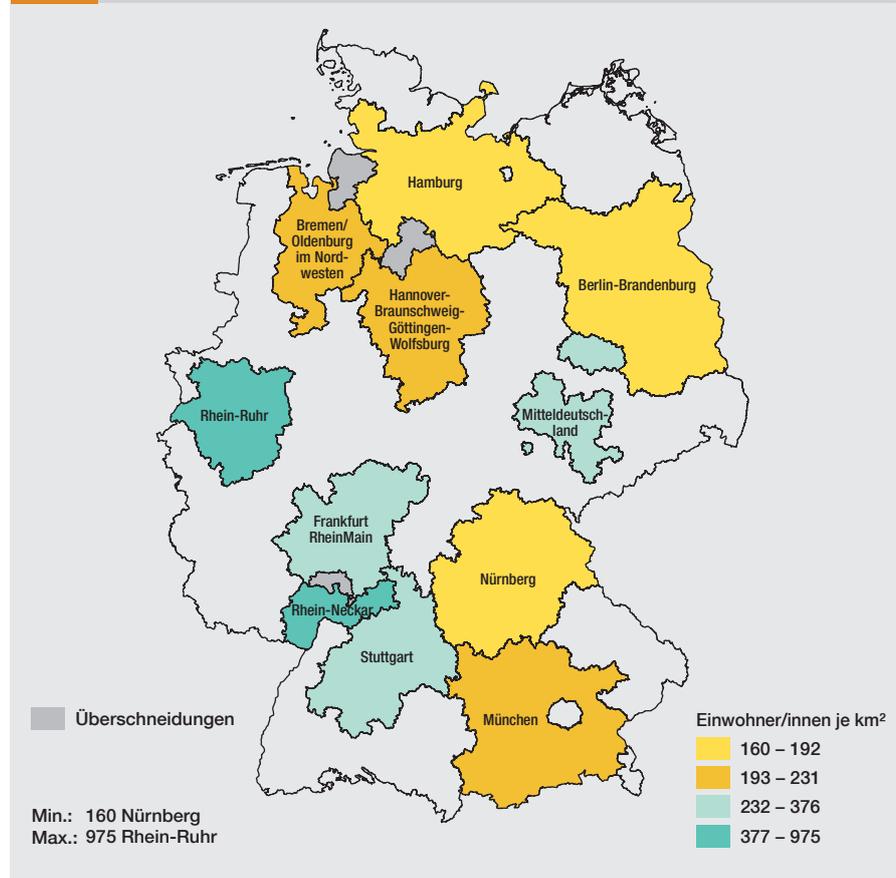
2.1 Bevölkerungsdichte 2013

Anmerkungen

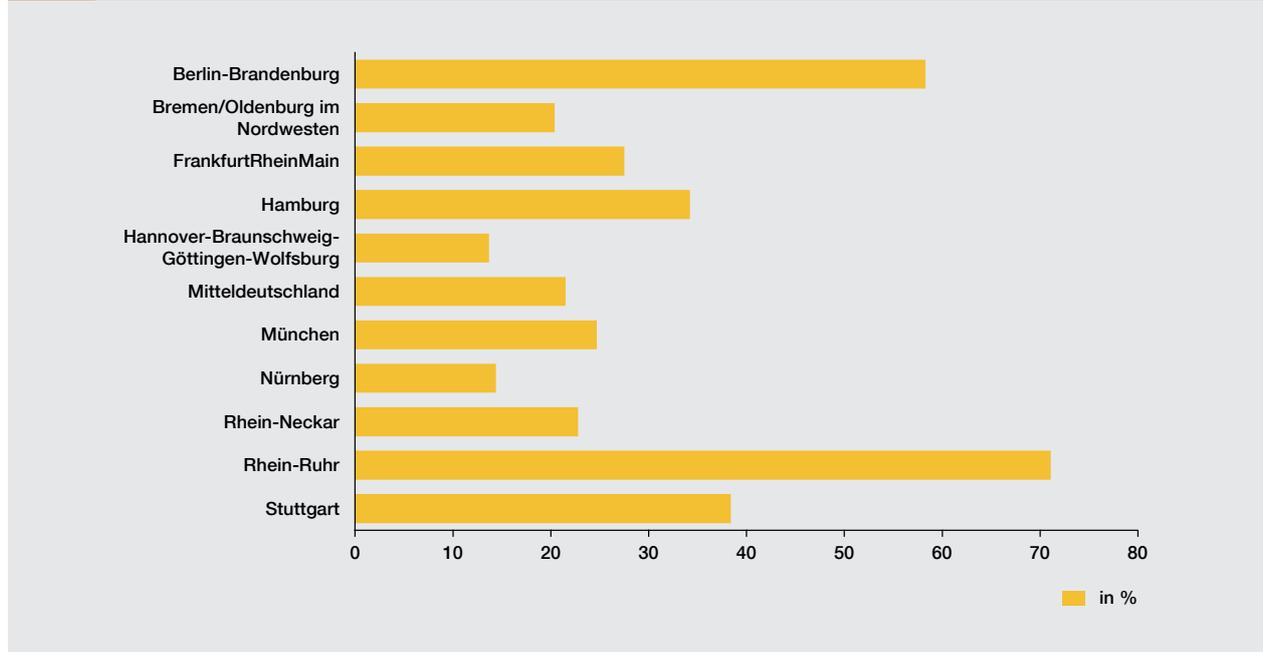
Flächenangaben in km². Bevölkerungsdichte in Einwohnern/ Einwohnerinnen je km².

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

(1) Kreise ≥ 500 Einwohner/km² oder kreisfr. Städte $\geq 300\,000$ Einwohner. (2) Kreise $\geq 250 < 500$ Einwohner/km² oder kreisfr. Städte $\geq 100\,000 < 300\,000$ Einwohner. (3) Kreise < 250 Einwohner/km² oder Gemeinden $< 100\,000$ Einwohner.



2.1 Anteil der Bevölkerung in hochverdichteten, städtischen Räumen 2013



Bevölkerung

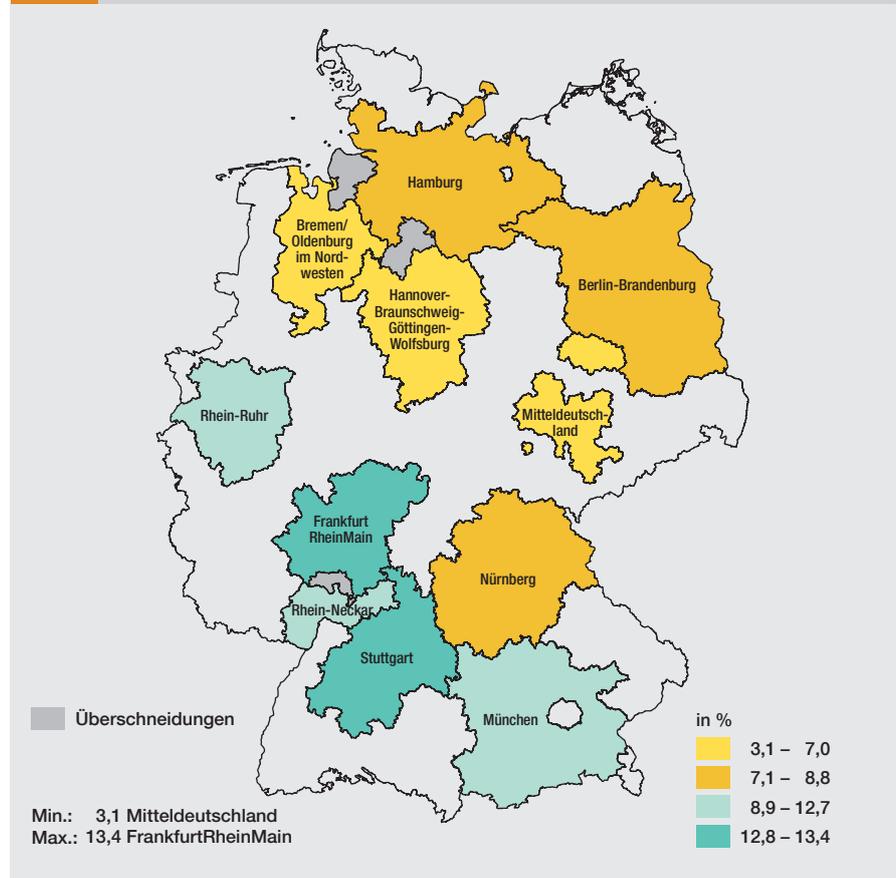
2.2 Strukturdaten der Bevölkerung 2013

Metropolregion	Einwohner/ innen insge- samt	Alter			Mädchen und Frauen	Ausländer/ innen
		bis 14 Jahre	15 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter		
in %						
Berlin-Brandenburg	5 871 022	12,6	66,7	20,6	51,0	8,8
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	2 691 917	13,6	65,7	20,7	50,9	6,8
FrankfurtRheinMain	5 550 619	13,6	66,9	19,5	51,0	13,4
Hamburg	5 103 553	13,3	65,7	21,0	51,2	7,5
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	3 775 863	12,9	65,1	22,0	51,2	7,0
Mitteldeutschland	2 471 768	11,6	63,8	24,6	51,4	3,1
München	5 706 019	13,8	67,0	19,3	50,8	12,7
Nürnberg	3 476 302	12,9	66,6	20,6	51,0	7,2
Rhein-Neckar	2 333 402	13,0	66,8	20,2	51,1	11,7
Rhein-Ruhr	11 452 458	13,1	66,0	20,9	51,5	11,3
Stuttgart	5 226 869	13,9	66,4	19,6	50,7	13,1
Metropolregionen in Deutschland	52 984 316	13,2	66,2	20,6	51,1	10,1
Deutschland	80 767 463	13,1	66,0	20,8	51,0	8,7

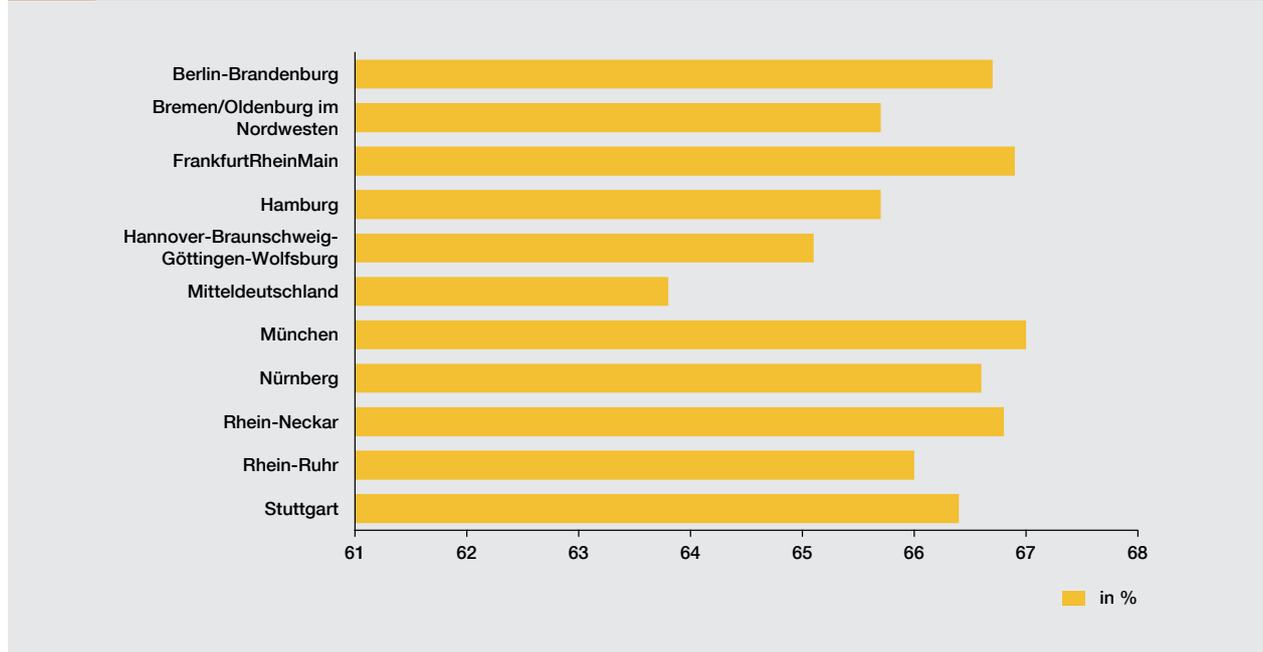
2.2 Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2013

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung



2.2 Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2013



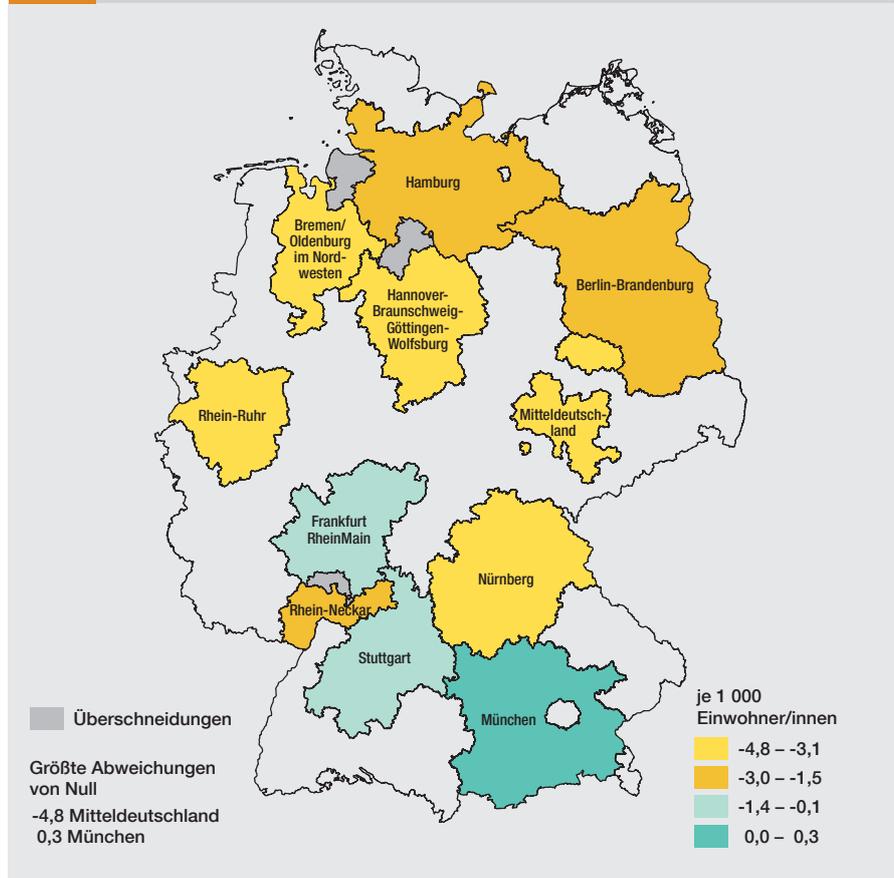
2.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013

Metropolregion	Lebend Geborene		Gestorbene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
Berlin-Brandenburg	53 393	9,1	62 470	10,6	-9 077	-1,5
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	22 135	8,2	30 527	11,3	-8 392	-3,1
FrankfurtRheinMain	49 172	8,9	55 848	10,1	-6 676	-1,2
Hamburg	44 354	8,7	56 951	11,2	-12 597	-2,5
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	30 212	8,0	45 820	12,1	-15 608	-4,1
Mitteldeutschland	20 813	8,4	32 640	13,2	-11 827	-4,8
München	53 544	9,4	51 965	9,1	1 579	0,3
Nürnberg	28 232	8,1	39 115	11,3	-10 883	-3,1
Rhein-Neckar	19 752	8,5	24 633	10,6	-4 881	-2,1
Rhein-Ruhr	95 725	8,4	134 161	11,7	-38 436	-3,4
Stuttgart	45 213	8,7	49 232	9,4	-4 019	-0,8
Metropolregionen in Deutschland	457237	8,6	575067	10,9	-117830	-2,2
Deutschland	682 069	8,4	893 825	11,1	-211 756	-2,6

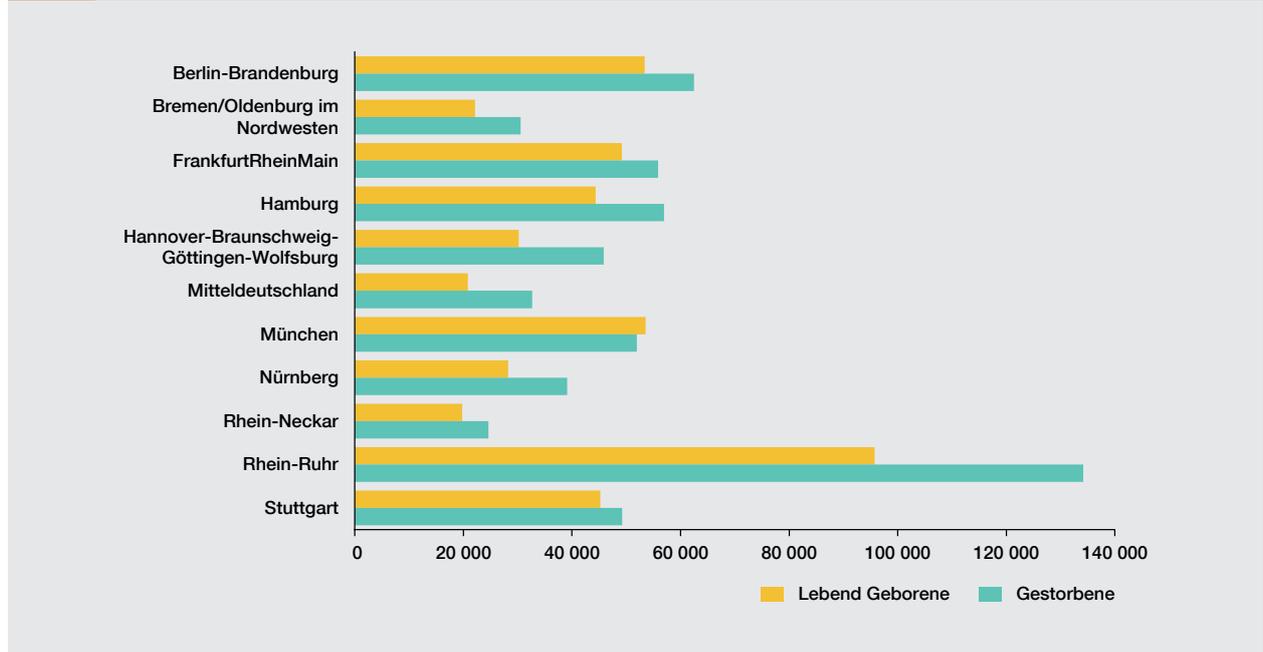
2.3 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2013

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung



2.3 Lebend Geborene und Gestorbene 2013



2.4 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2013

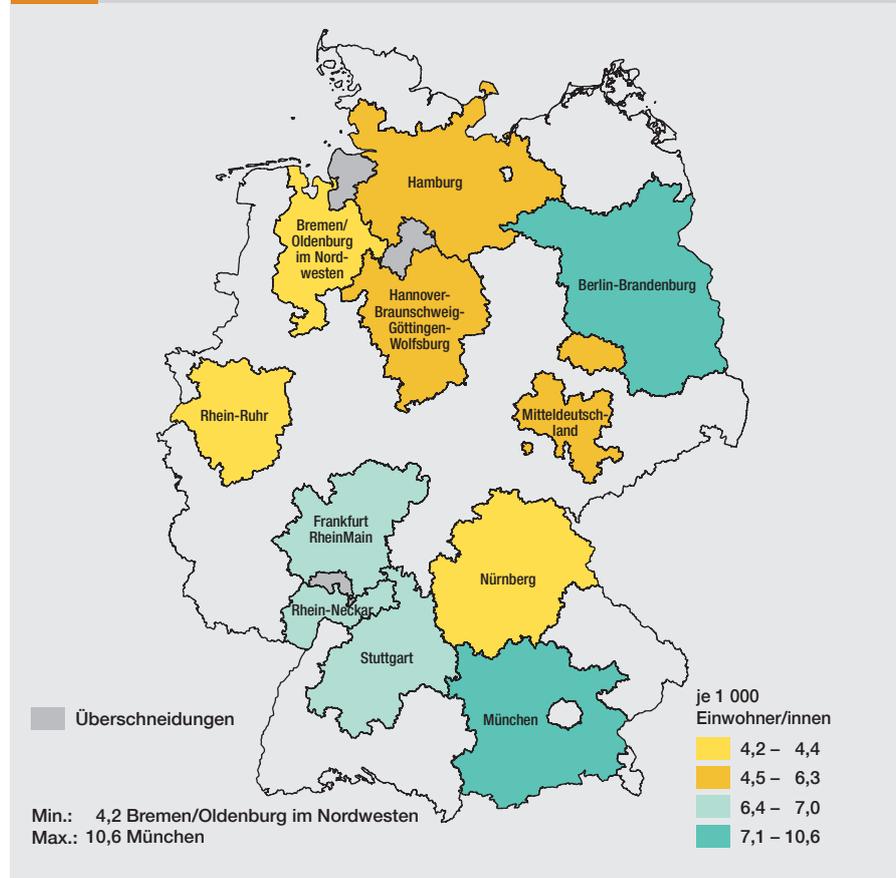
Metropolregion	Zugezogene		Weggezogene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
Berlin-Brandenburg	267 539	45,6	215 011	36,6	52 528	8,9
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	148 120	55,0	136 819	50,8	11 301	4,2
FrankfurtRheinMain	326 965	58,9	287 883	51,9	39 082	7,0
Hamburg	260 964	51,1	228 813	44,8	32 151	6,3
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	172 414	45,7	153 312	40,6	19 102	5,1
Mitteldeutschland	103 368	41,8	90 888	36,8	12 480	5,0
München	371 679	65,1	311 399	54,6	60 280	10,6
Nürnberg	179 527	51,6	164 280	47,3	15 247	4,4
Rhein-Neckar	139 275	59,7	123 105	52,8	16 170	6,9
Rhein-Ruhr	547 393	47,8	497 909	43,5	49 484	4,3
Stuttgart	279 660	53,5	245 515	47,0	34 145	6,5
Metropolregionen in Deutschland (1)	2 766 452	52,2	2 428 120	45,8	338 332	6,4
Deutschland (2)	5 072 971	62,8	4 644 364	57,5	428 607	5,3

2.4 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2013

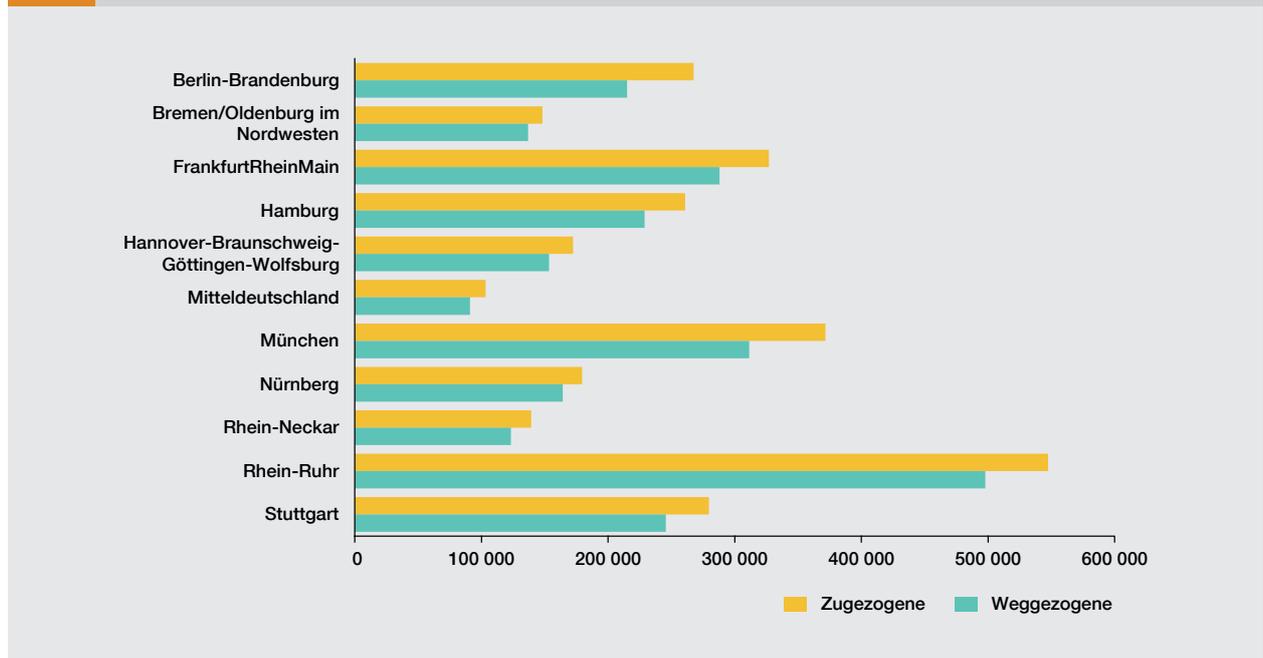
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

(1) Einschließlich Binnenwanderungen. (2) Zu- und Wegzüge über Gemeindegrenzen.



2.4 Zugezogene und Weggezogene 2013



2.5 Bevölkerung 2009 bis 2013

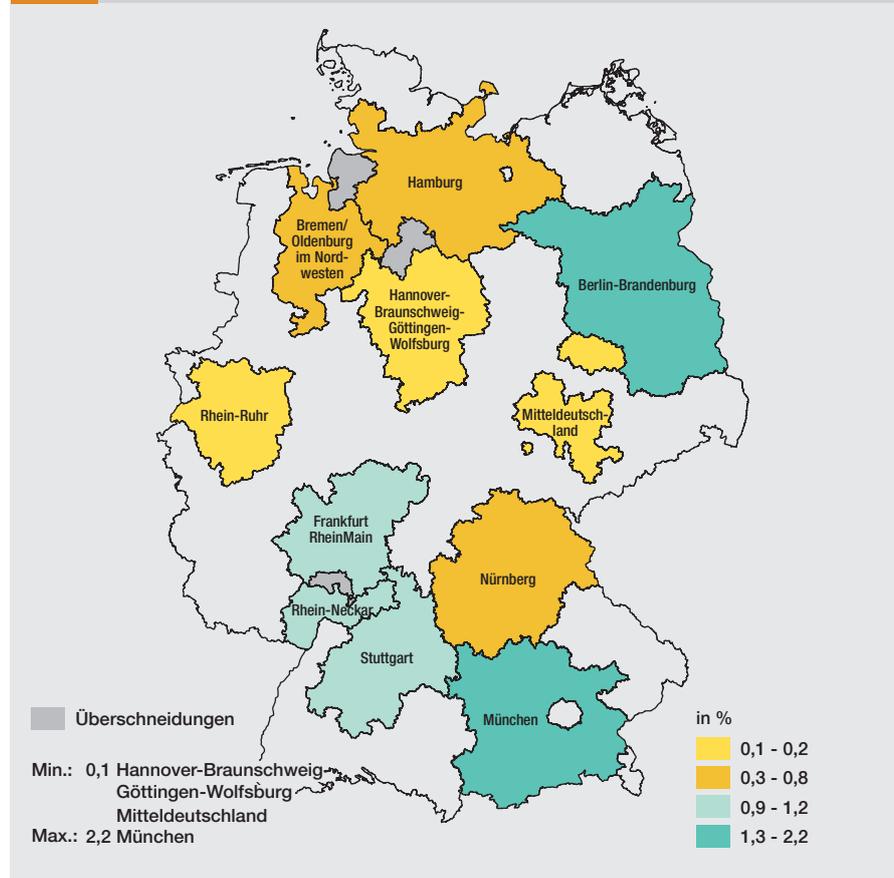
Metropolregion	2009	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2011 zu 2013 in %
Berlin-Brandenburg	5 954 200	5 963 998	5 779 182	5 824 733	5 871 022	1,5
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	2 723 445	2 723 177	2 683 876	2 687 908	2 691 917	0,3
FrankfurtRheinMain	5 525 603	5 537 125	5 485 452	5 515 444	5 550 619	1,2
Hamburg	5 161 049	5 172 221	5 063 053	5 082 403	5 103 553	0,8
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	3 864 826	3 852 680	3 771 780	3 771 265	3 775 863	0,1
Mitteldeutschland	2 535 894	2 526 754	2 469 837	2 470 640	2 471 768	0,1
München	5 563 434	5 599 985	5 581 342	5 641 634	5 706 019	2,2
Nürnberg	3 513 853	3 506 911	3 465 067	3 470 684	3 476 302	0,3
Rhein-Neckar	2 359 522	2 362 046	2 309 815	2 321 052	2 333 402	1,0
Rhein-Ruhr	11 652 020	11 635 568	11 427 202	11 436 529	11 452 458	0,2
Stuttgart	5 284 928	5 284 042	5 169 379	5 196 092	5 226 869	1,1
Metropolregionen in Deutschland	53 452 953	53 480 027	52 531 114	52 743 757	52 984 316	0,8
Deutschland	81 802 257	81 751 602	80 327 900	80 523 746	80 767 463	0,5

2.5 Veränderung der Einwohnerzahlen 2011 zu 2013

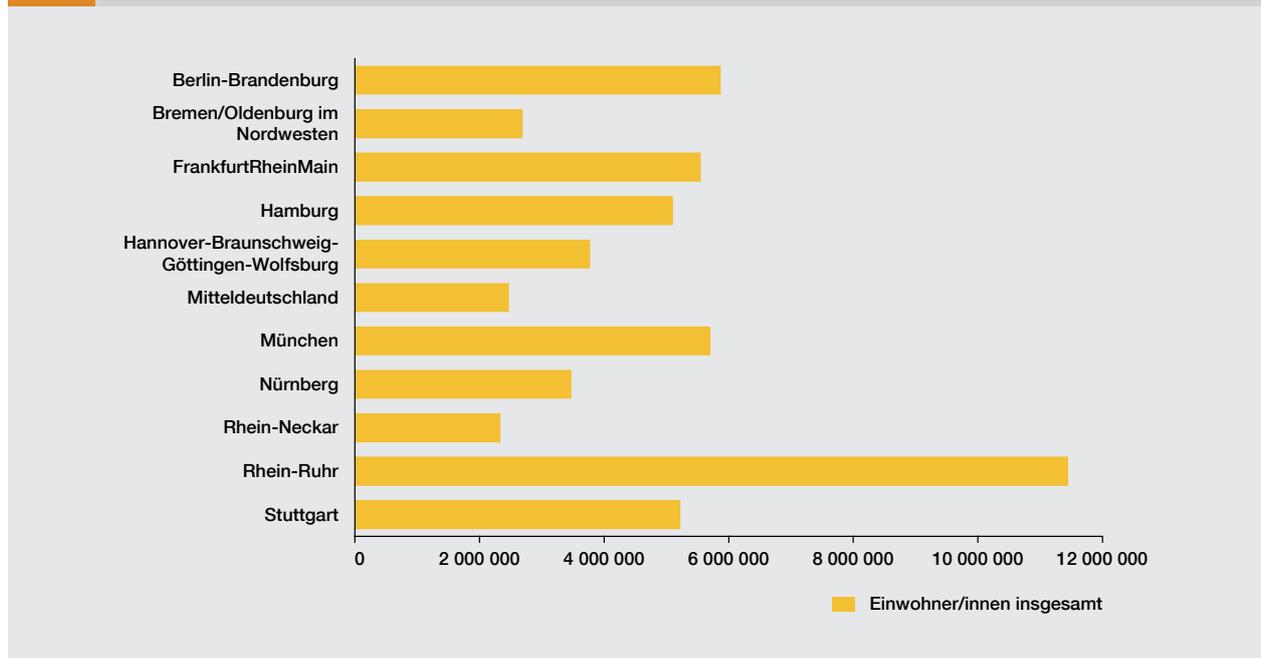
Anmerkungen

Bevölkerungsfortschreibung ab 31. Dezember 2011 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung



2.5 Einwohnerinnen und Einwohner 2013



Bildung

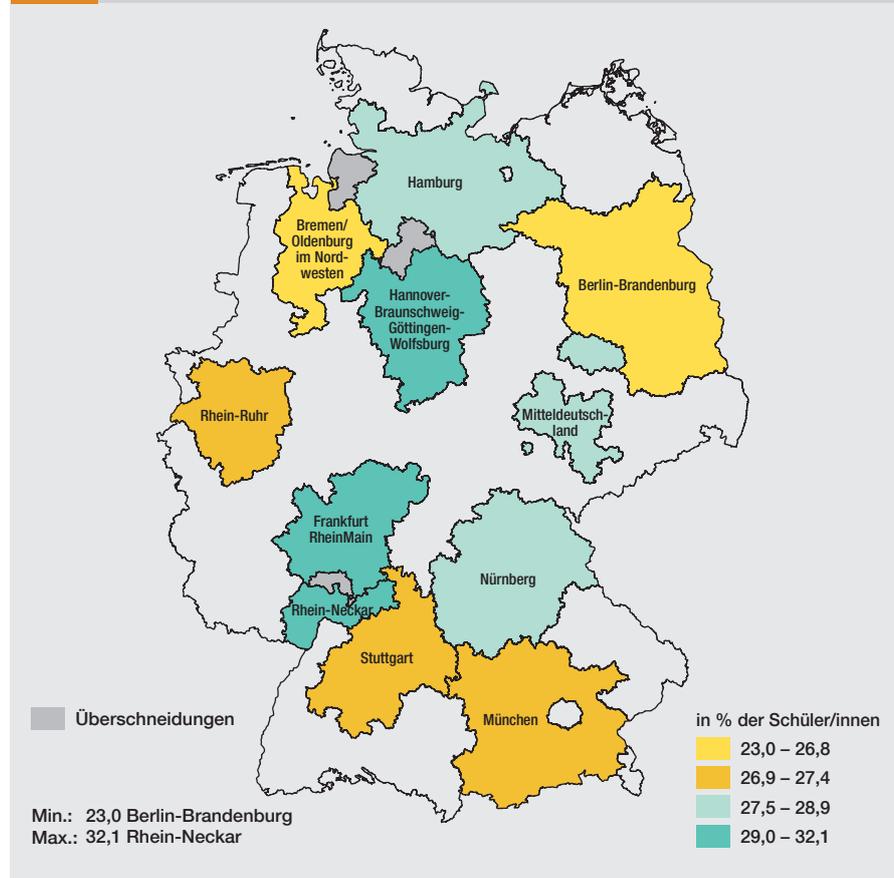
2.6 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2013

Metropolregion	Insgesamt	an Gymnasien		
		zusammen	weiblich	Ausländer/innen
Berlin-Brandenburg	551 882	127 203	68 055	7 559
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	297 799	79 689	42 424	2 734
FrankfurtRheinMain	589 811	188 238	98 254	12 953
Hamburg	553 522	157 838	82 494	5 404
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	402 968	120 016	63 534	4 340
Mitteldeutschland	198 396	57 254	29 957	1 590
München	590 396	161 841	82 682	7 996
Nürnberg	357 670	99 074	51 424	2 990
Rhein-Neckar	242 529	77 903	40 530	3 514
Rhein-Ruhr	1 260 310	345 503	180 803	18 268
Stuttgart	567 914	155 366	80 519	7 921
Metropolregionen in Deutschland	5 539 338	1 546 455	808 143	74 435
Deutschland	8 420 180	2 329 990	1 223 195	95 308

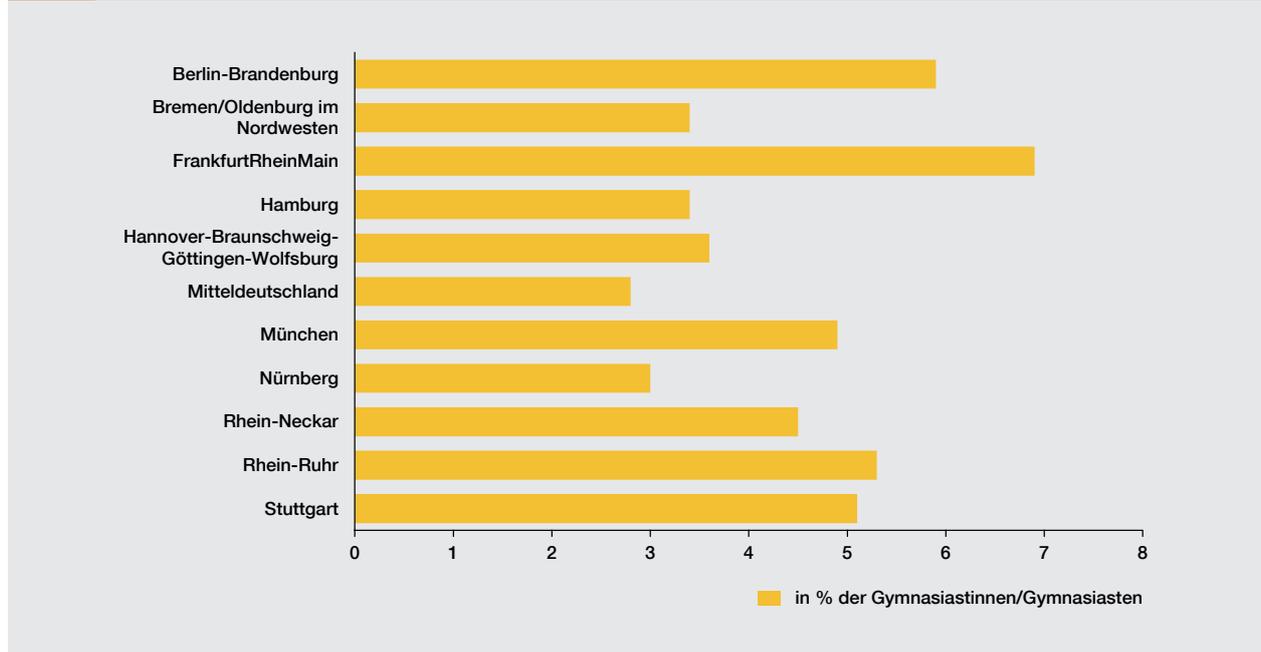
2.6 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2013

Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung



2.6 Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2013



Arbeitsmarkt

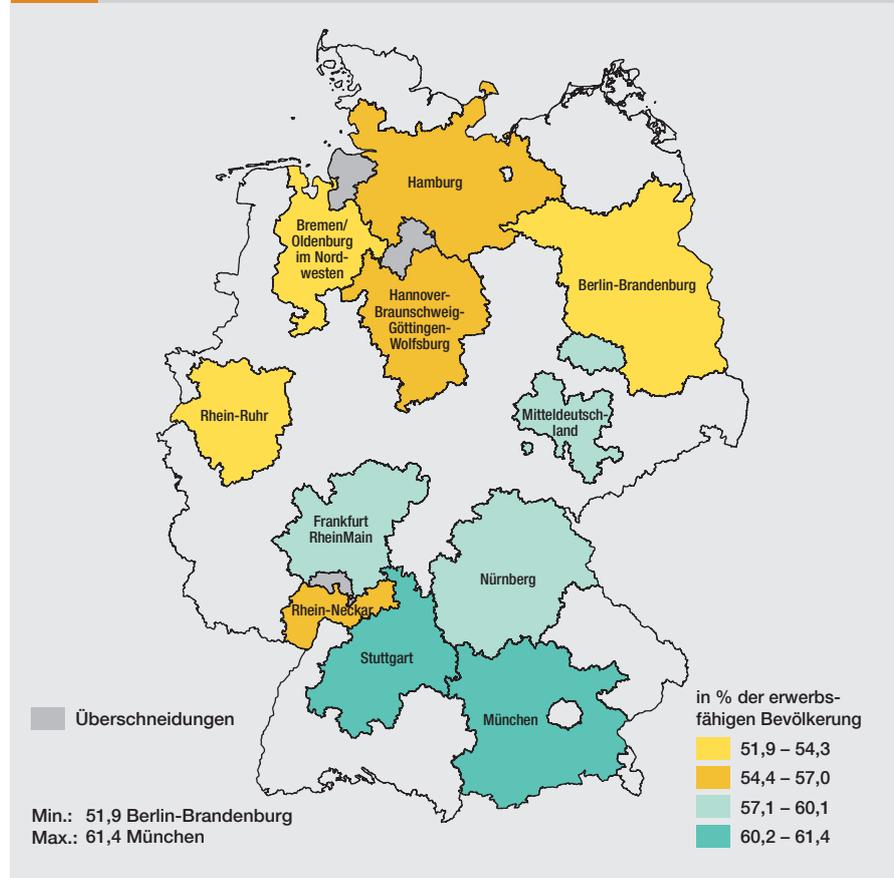
2.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2013

Metropolregion	Insgesamt	Beschäftigten- dichte in %	Frauen	Ausländer/innen	Teilzeit- beschäftigte
Berlin-Brandenburg	2 033 830	51,9	1 025 114	131 576	579 551
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	953 114	53,9	426 607	55 131	252 620
FrankfurtRheinMain	2 160 427	58,1	992 969	266 439	553 037
Hamburg	1 871 502	55,8	886 080	123 409	494 319
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	1 402 104	57,0	642 458	80 304	368 726
Mitteldeutschland	946 652	60,1	473 933	17 960	247 159
München	2 344 967	61,4	1 076 288	303 833	559 035
Nürnberg	1 363 787	58,9	632 707	92 779	351 083
Rhein-Neckar	861 239	55,3	391 048	94 924	217 922
Rhein-Ruhr	4 108 786	54,3	1 861 557	383 691	986 666
Stuttgart	2 097 357	60,4	929 072	265 160	477 767
Metropolregionen in Deutschland	19 960 673	56,9	9 250 956	1 800 136	5 036 664
Deutschland	29 884 370	56,0	13 858 328	2 364 933	7 564 301

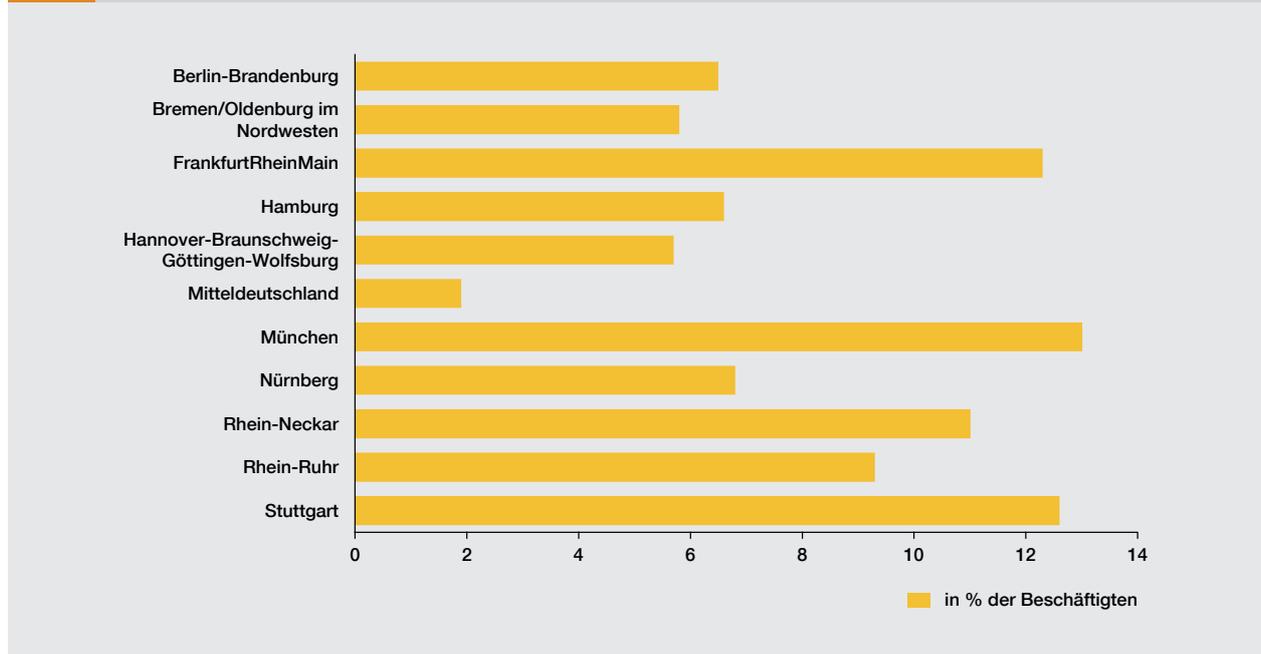
2.7 Beschäftigtendichte 2013

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Melderegister; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung



2.7 Ausländische Beschäftigte 2013



2.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2013: Wirtschaftssektoren

Metropolregion	Insgesamt (1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereich
Berlin-Brandenburg	2 033 830	20 009	381 547	1 632 261
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	953 114	13 505	284 455	655 127
FrankfurtRheinMain	2 160 427	6 794	493 336	1 660 260
Hamburg	1 871 502	20 563	414 507	1 436 361
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	1 402 104	7 836	417 624	976 620
Mitteldeutschland	946 652	8 260	236 946	701 442
München	2 344 967	8 572	680 542	1 655 766
Nürnberg	1 363 787	6 279	506 558	850 932
Rhein-Neckar	861 239	5 748	274 269	581 200
Rhein-Ruhr	4 108 786	8 919	1 042 187	3 057 491
Stuttgart	2 097 357	6 272	793 775	1 297 282
Metropolregionen in Deutschland	19 960 673	110 058	5 472 317	14 377 785
Deutschland	29 884 370	208 575	8 781 436	20 889 171

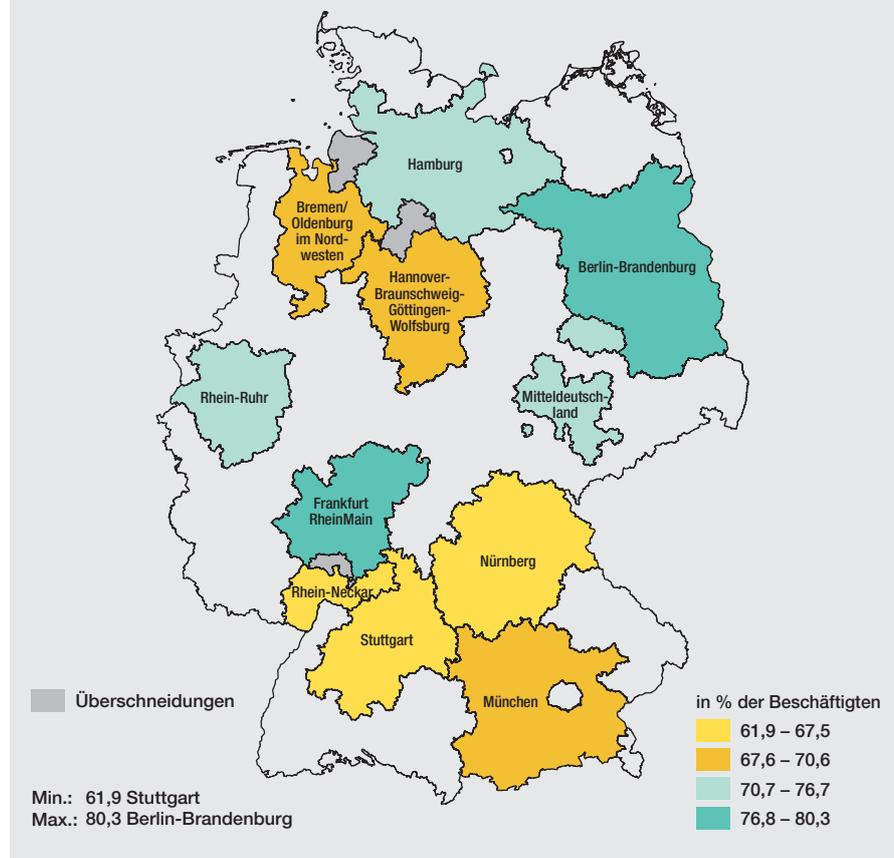
2.8 Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2013

Anmerkungen

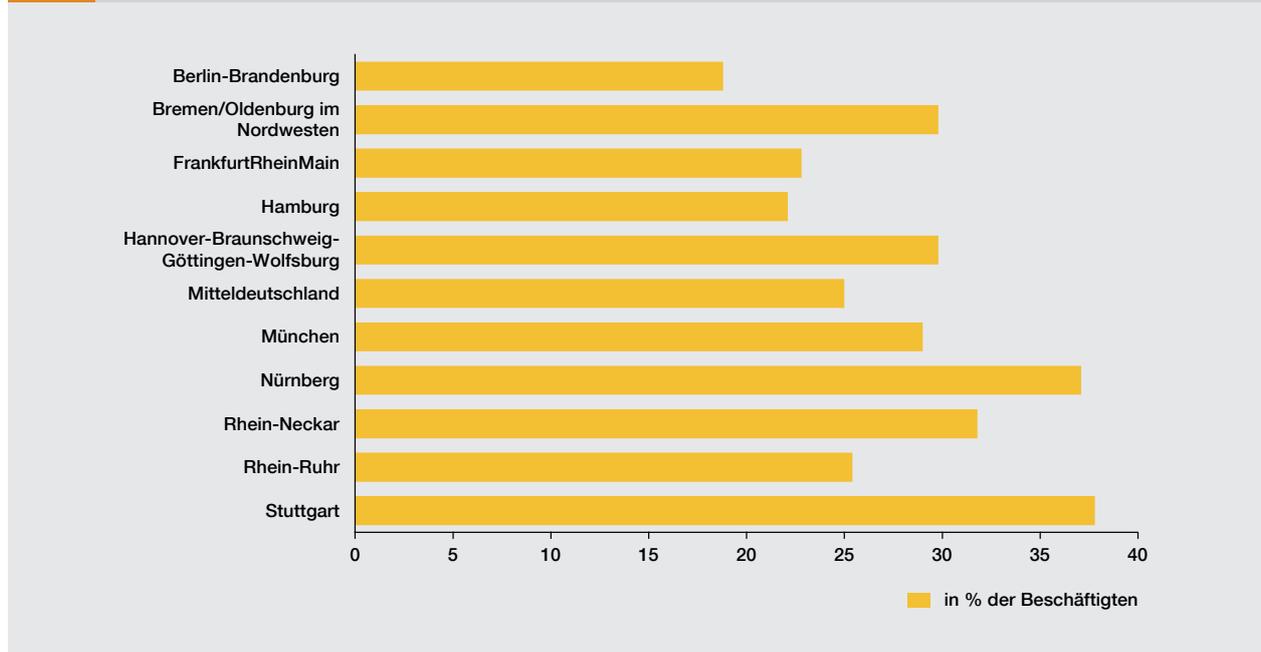
Gliederung der Wirtschaftssektoren in Anlehnung an die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftszweig.



2.8 Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2013



2.9 Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2013

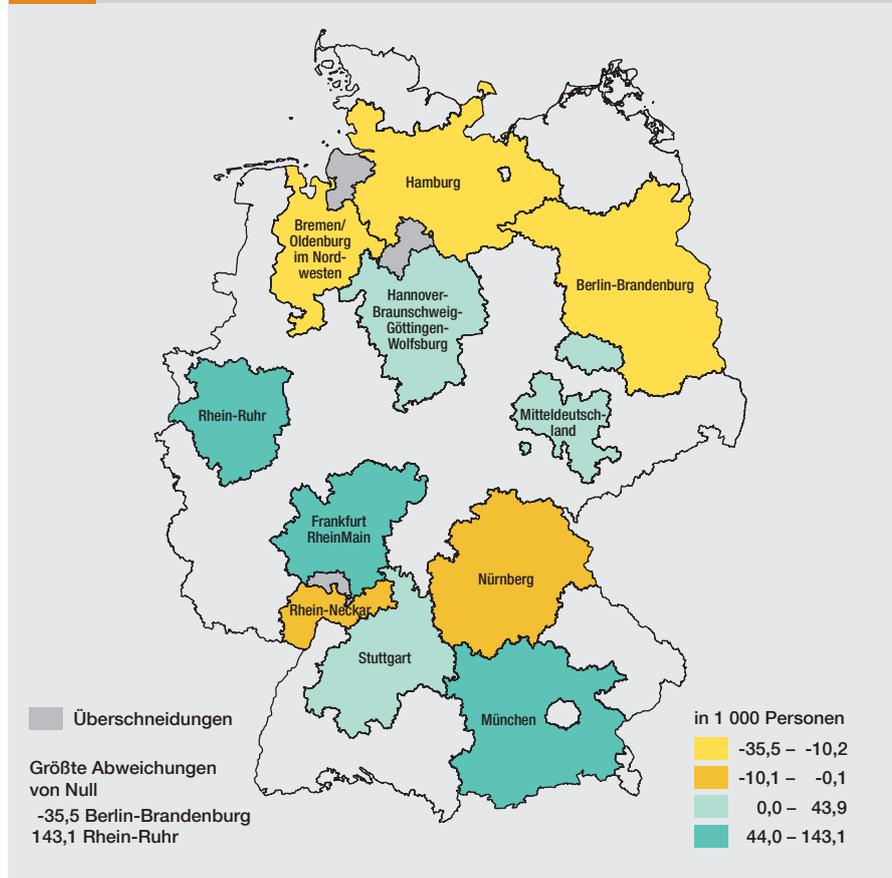
Metropolregion	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	am Arbeitsort	Einpender/ innen	am Wohnort	Auspender/ innen	Berufspender/innen	
					zusammen	Saldo
Berlin-Brandenburg	2 013 748	115 518	2 033 639	151 028	266 546	-35 510
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	943 576	108 024	962 716	128 428	236 452	-20 404
FrankfurtRheinMain	2 137 614	291 805	2 033 714	191 503	483 308	100 302
Hamburg	1 854 099	176 122	1 861 580	186 319	362 441	-10 197
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	1 382 019	141 380	1 348 273	109 449	250 829	31 931
Mitteldeutschland	937 272	179 600	911 719	155 748	335 348	23 852
München	2 320 346	259 767	2 209 977	153 986	413 753	105 781
Nürnberg	1 359 503	110 718	1 359 530	112 202	222 920	-1 484
Rhein-Neckar	852 982	127 373	856 241	131 998	259 371	-4 625
Rhein-Ruhr	4 053 576	394 178	3 905 483	251 123	645 301	143 055
Stuttgart	2 069 291	187 864	2 022 781	144 010	331 874	43 854
Metropolregionen in Deutschland (1)	19 740 421	2 092 349	19 265 030	1 715 794	3 808 143	376 555
Deutschland	29 615 680	.	29 434 297	.	.	.

2.9 Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2013

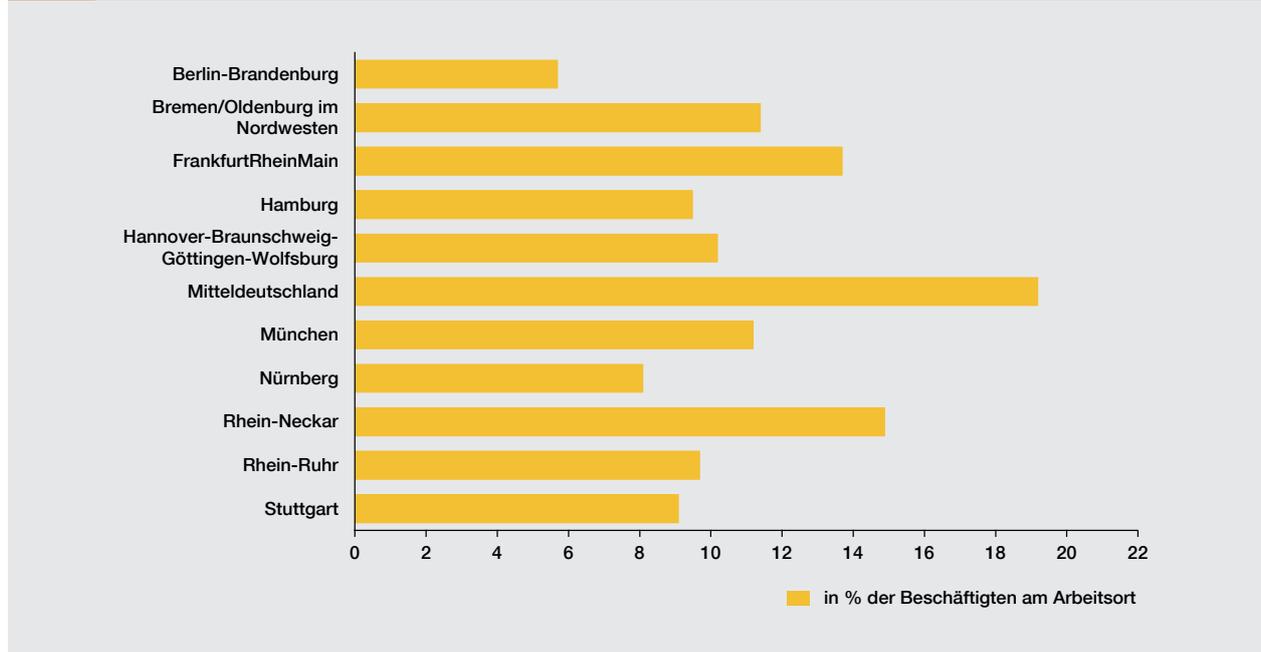
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung

(1) Einschließlich Pendlerinnen und Pendlern zwischen Metropolregionen.



2.9 Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2013



2.10 Arbeitslose 2013: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote

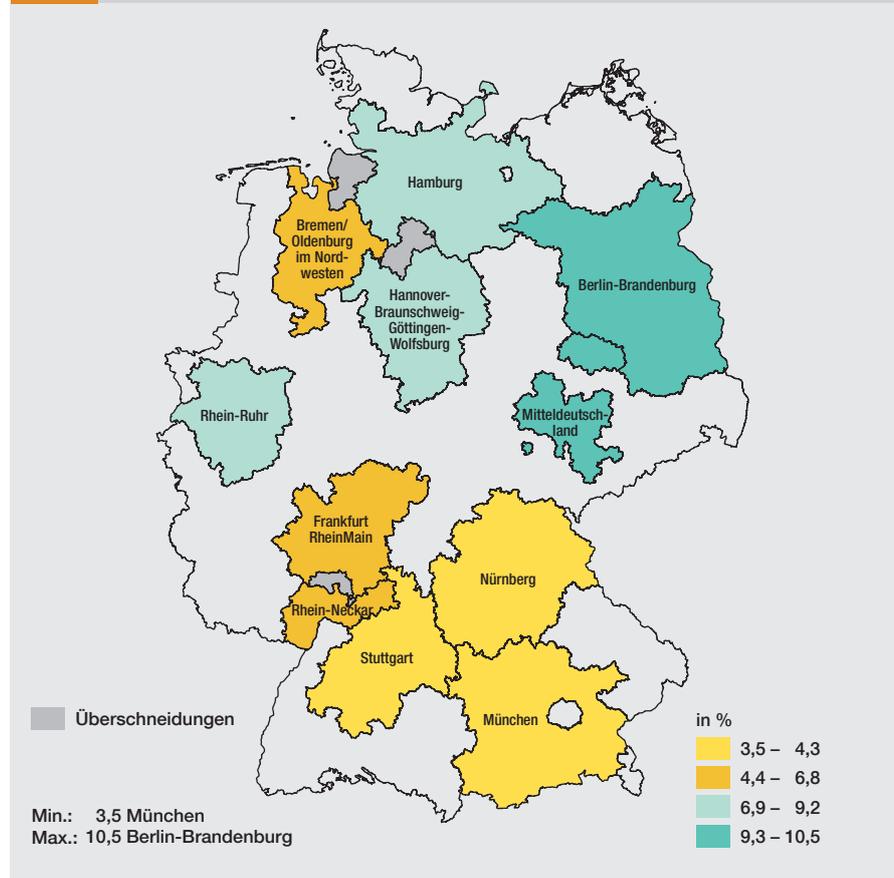
Metropolregion	Insgesamt	SGB III	SGB II	Arbeitslosenquote in % (1)
Berlin-Brandenburg	329 935	79 890	250 045	10,5
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	98 150	29 864	68 286	6,8
FrankfurtRheinMain	159 295	54 707	104 588	5,4
Hamburg	187 751	61 695	126 056	6,9
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	141 385	40 240	101 145	7,2
Mitteldeutschland	125 745	32 631	93 114	9,8
München	109 471	55 859	53 612	3,5
Nürnberg	82 704	38 371	44 333	4,3
Rhein-Neckar	62 155	23 367	38 788	5,0
Rhein-Ruhr	547 922	133 292	414 630	9,2
Stuttgart	112 463	47 470	64 993	4,0
Metropolregionen in Deutschland	1 936 251	589 888	1 346 363	6,9
Deutschland	2 873 806	923 496	1 950 310	6,7

2.10 Arbeitslosenquote 2013

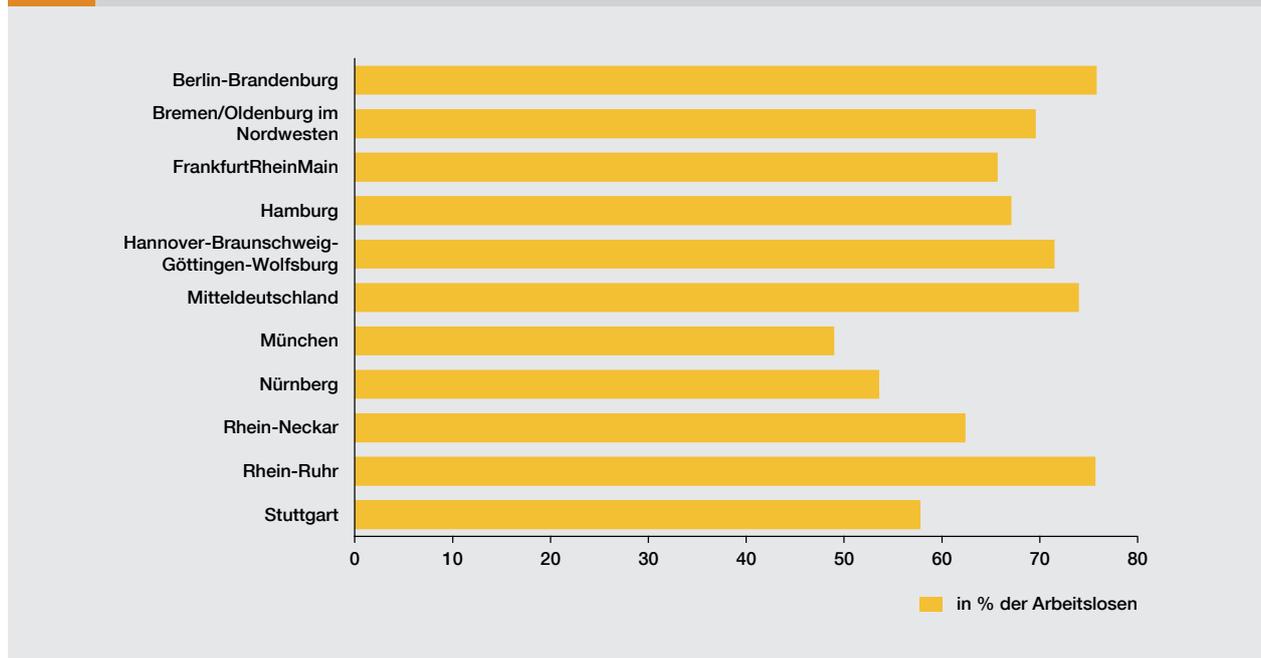
Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung

(1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.



2.10 SGB II-Arbeitslose 2013



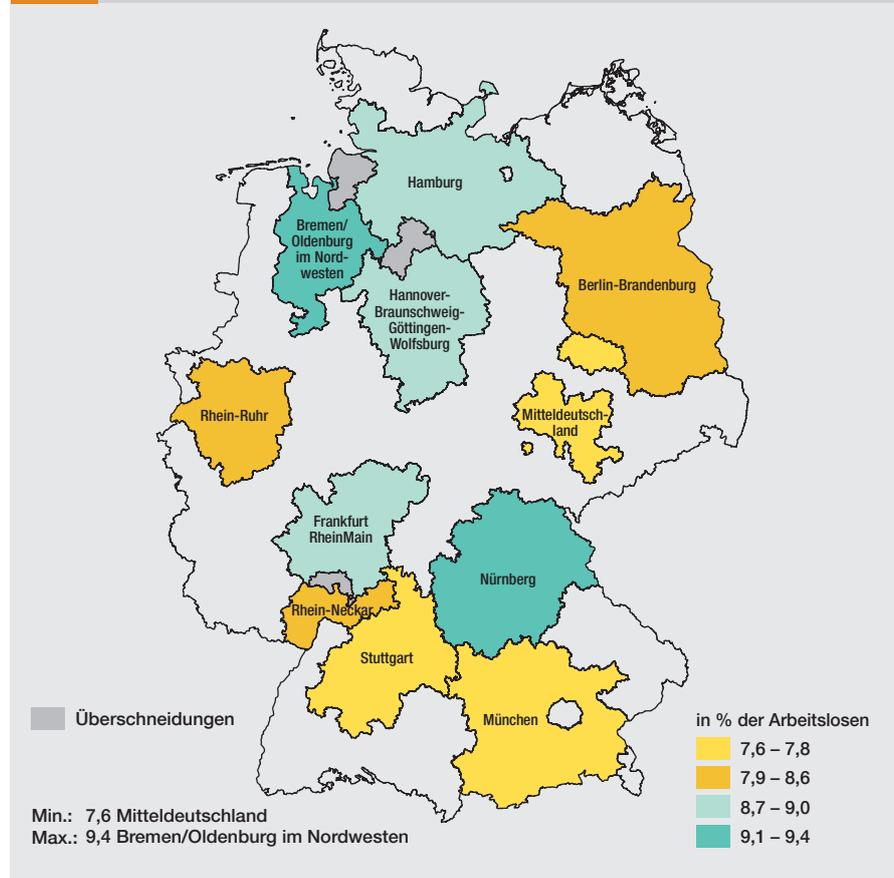
2.11 Arbeitslose 2013: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Metropolregion	Insgesamt	Frauen	Ausländer/innen	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
Berlin-Brandenburg	329 935	146 025	52 052	26 281	61 044
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	98 150	46 133	17 043	9 214	17 504
FrankfurtRheinMain	159 295	74 562	47 204	14 077	29 611
Hamburg	187 751	85 735	30 273	16 523	33 216
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	141 385	64 663	24 267	12 700	26 030
Mitteldeutschland	125 745	57 357	6 941	9 608	28 911
München	109 471	51 714	30 969	8 540	24 002
Nürnberg	82 704	38 720	14 983	7 695	19 118
Rhein-Neckar	62 155	29 426	15 180	5 017	11 830
Rhein-Ruhr	547 922	251 258	132 612	47 182	93 408
Stuttgart	112 463	54 081	32 334	8 782	24 254
Metropolregionen in Deutschland	1 936 251	889 808	400 381	163 634	365 122
Deutschland	2 873 806	1 324 431	506 796	245 688	570 687

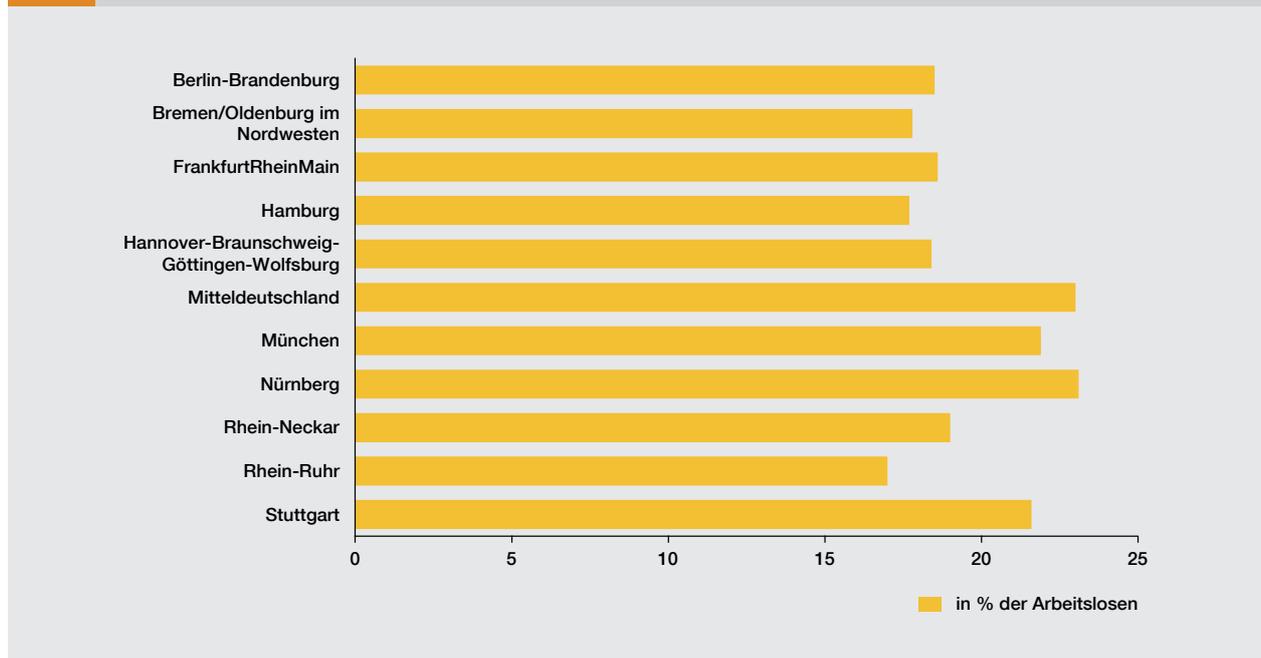
2.11 Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre 2013

Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung



2.11 Arbeitslose 55 Jahre und älter 2013

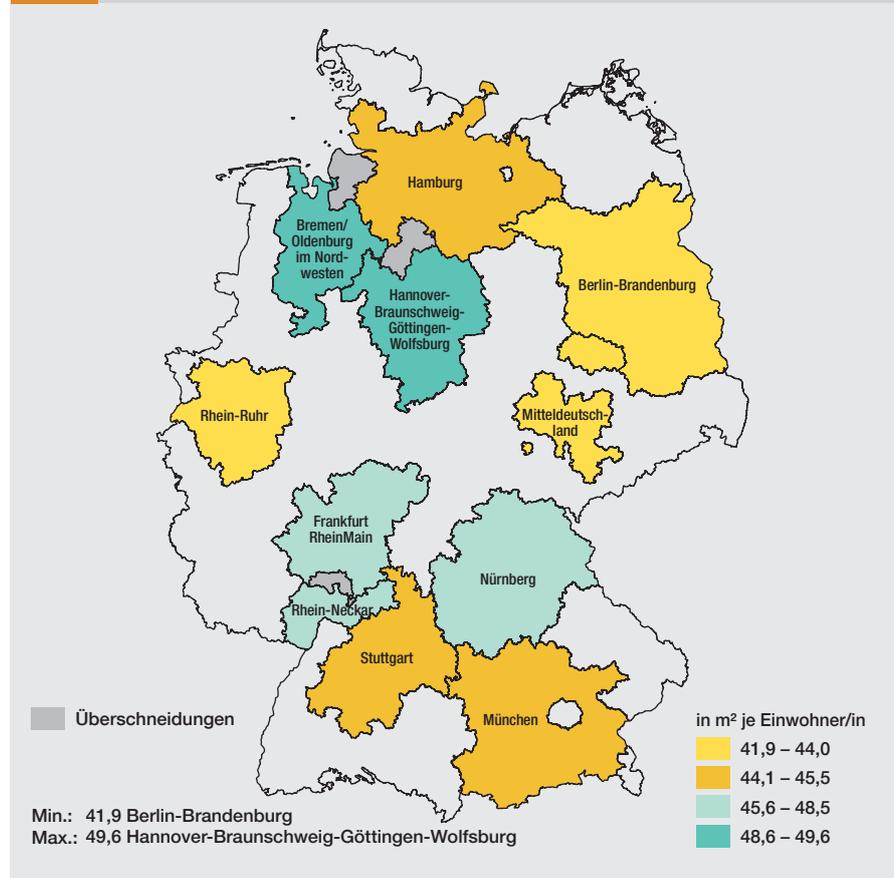


Wohnen

2.12 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2013

Metropolregion	Wohngebäude insgesamt	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt (1)	Wohnfläche in m ² je	
		Familienhäuser in %			Einwohner/in	Wohnung (1)
Berlin-Brandenburg	958 994	76,8	23,2	3 169 682	41,9	77,5
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	752 125	89,1	10,9	1 312 176	49,4	101,3
FrankfurtRheinMain	1 208 052	82,3	17,7	2 717 073	46,5	95,1
Hamburg	1 229 349	85,6	14,4	2 586 917	45,5	89,7
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	940 876	84,4	15,6	1 957 443	49,6	95,7
Mitteldeutschland	467 873	73,4	26,6	1 471 328	43,9	73,7
München	1 189 406	84,2	15,8	2 773 099	45,5	93,5
Nürnberg	865 963	86,1	13,9	1 728 906	48,5	97,5
Rhein-Neckar	543 398	83,7	16,3	1 163 266	48,5	97,2
Rhein-Ruhr	2 228 439	73,2	26,8	5 912 497	44,0	85,1
Stuttgart	1 167 813	82,5	17,5	2 499 719	45,2	94,6
Metropolregionen in Deutschland	11 359 258	81,1	18,9	26 958 620	42,9	89,4
Deutschland	18 521 271	83,1	16,9	40 995 086	46,5	91,3

2.12 Wohnfläche 2013

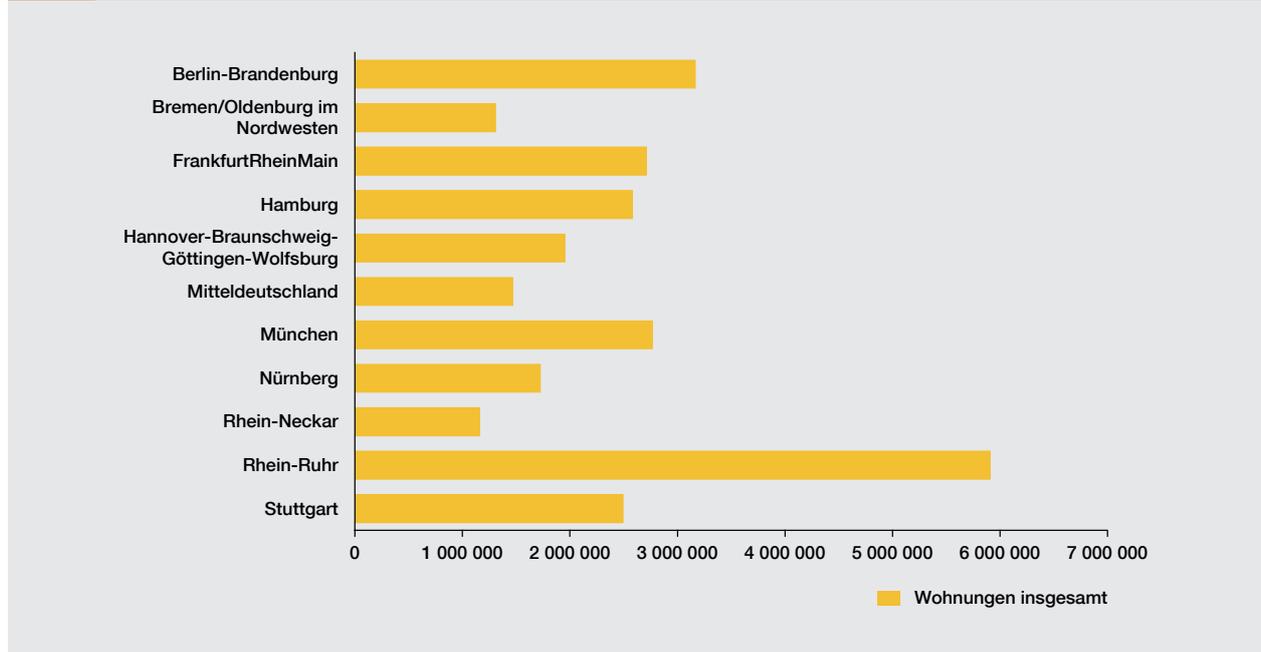


Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

(1) In Wohn- und Nichtwohnbäuden.

2.12 Wohnungen 2013

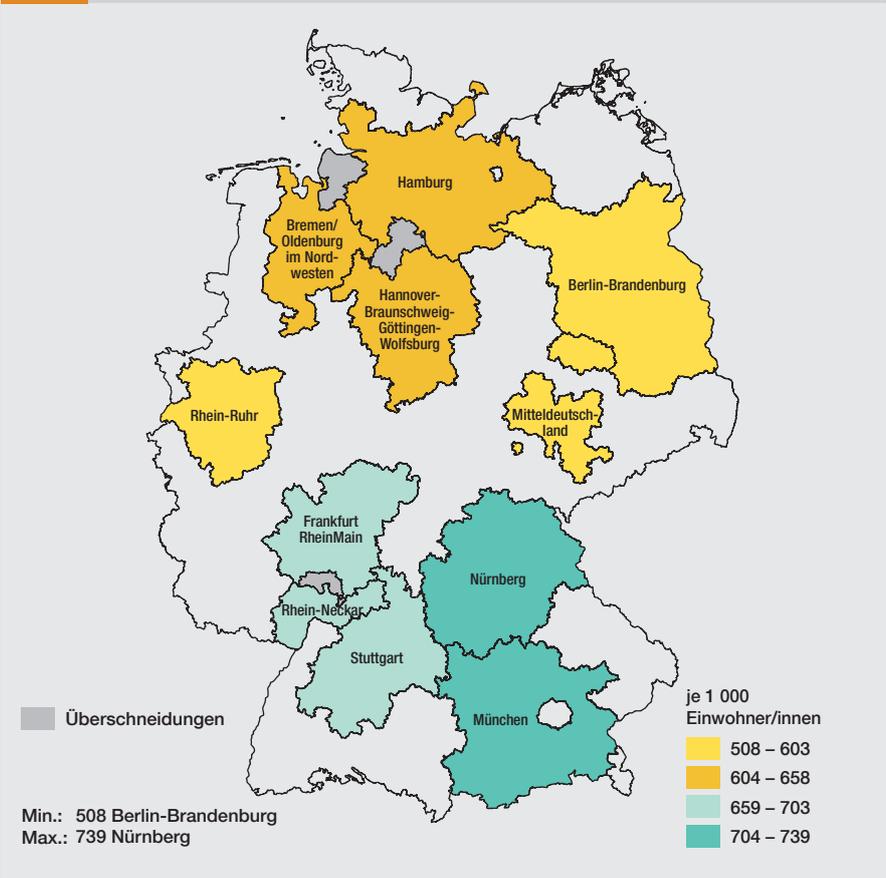


Verkehr

2.13 Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2013

Metropolregion	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kfz-Dichte je 1 000 Einwohner/innen	Straßenverkehrsunfälle		Verletzte	Getötete
			insgesamt	mit Personenschaden	Personen	
Berlin-Brandenburg	2 982 143	508	27 604	21 998	26 814	207
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	1 751 735	651	13 636	11 430	14 732	151
FrankfurtRheinMain	3 751 884	676	26 354	18 795	25 186	174
Hamburg	3 166 871	621	26 838	20 920	27 032	213
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg	2 484 404	658	18 004	14 945	19 397	154
Mitteldeutschland	1 426 160	577	11 358	8 258	10 379	106
München	4 015 734	704	29 571	23 980	31 590	267
Nürnberg	2 568 579	739	17 929	13 732	18 469	186
Rhein-Neckar	1 561 915	669	11 782	8 131	10 513	68
Rhein-Ruhr	6 909 644	603	48 291	36 585	46 078	227
Stuttgart	3 672 140	703	24 298	16 265	21 352	213
Metropolregionen in Deutschland	33 808 014	638	252 385	192 558	248 201	1 928
Deutschland	52 966 819	658	387 493	291 105	374 142	3 339

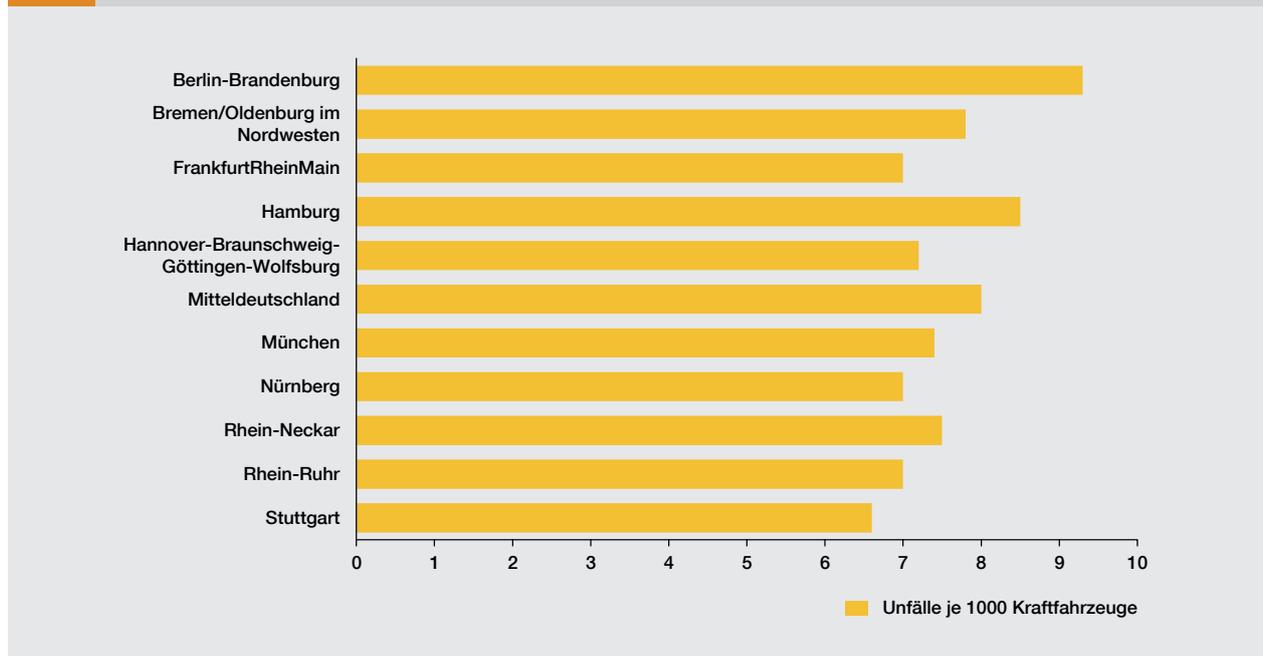
2.13 Kraftfahrzeugdichte 2013



Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

2.13 Unfallhäufigkeit 2013



Tourismus

2.14 Tourismus 2013

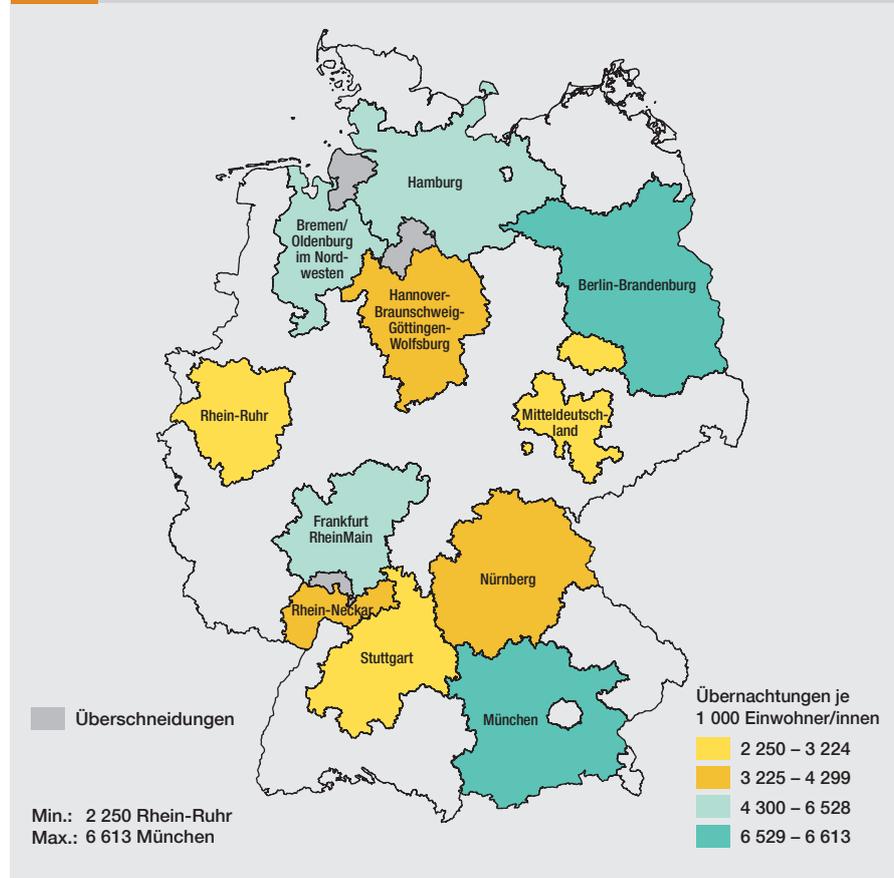
Metropolregion	Gäste		Übernachtungen		Verweildauer in Tagen
	insgesamt	aus dem Ausland (1)	insgesamt	je 1 000 Einwohner/innen (2)	
Berlin-Brandenburg	15 532 068	4 645 444	38 462 523	6 551	2,5
Bremen/Oldenburg im Nordwesten	3 862 547	399 806	11 727 556	4 357	3,0
FrankfurtRheinMain	11 831 120	3 308 351	24 408 023	4 397	2,1
Hamburg	12 103 819	1 881 482	33 314 806	6 528	2,8
Hannover-Braunschweig- Göttingen-Wolfsburg	6 337 238	903 970	16 231 961	4 299	2,6
Mitteldeutschland	3 377 601	402 943	7 297 545	2 952	2,2
München	15 670 239	4 770 676	37 734 996	6 613	2,4
Nürnberg	6 459 334	1 336 535	14 182 224	4 080	2,2
Rhein-Neckar	3 520 504	740 909	7 662 621	3 284	2,2
Rhein-Ruhr	13 397 871	3 372 240	25 772 384	2 250	1,9
Stuttgart	7 089 014	1 262 095	16 850 919	3 224	2,4
Metropolregionen in Deutschland	97 543 078	22 862 961	228 044 185	4 304	2,3
Deutschland	155 191 123	31 545 132	411 778 932	5 098	2,7

2.14 Tourismusintensität 2013

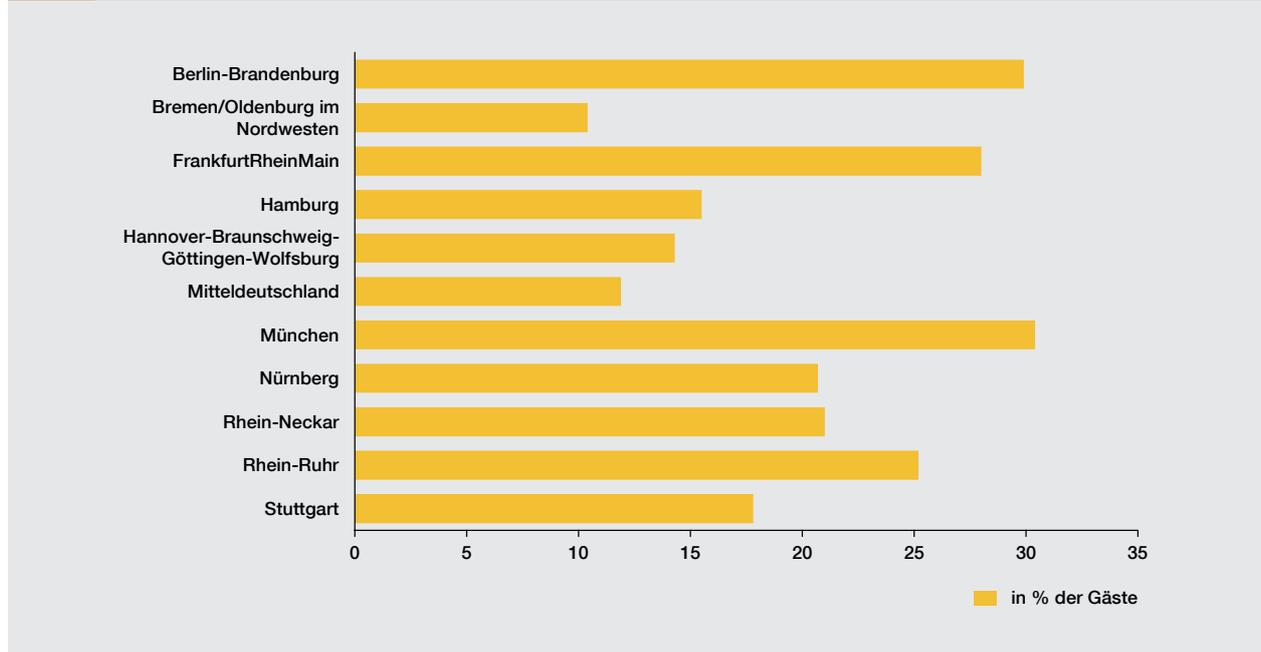
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

- (1) Einschließlich Gäste ohne Angabe des Herkunftslandes.
- (2) Bevölkerung am 31. Dezember 2013.



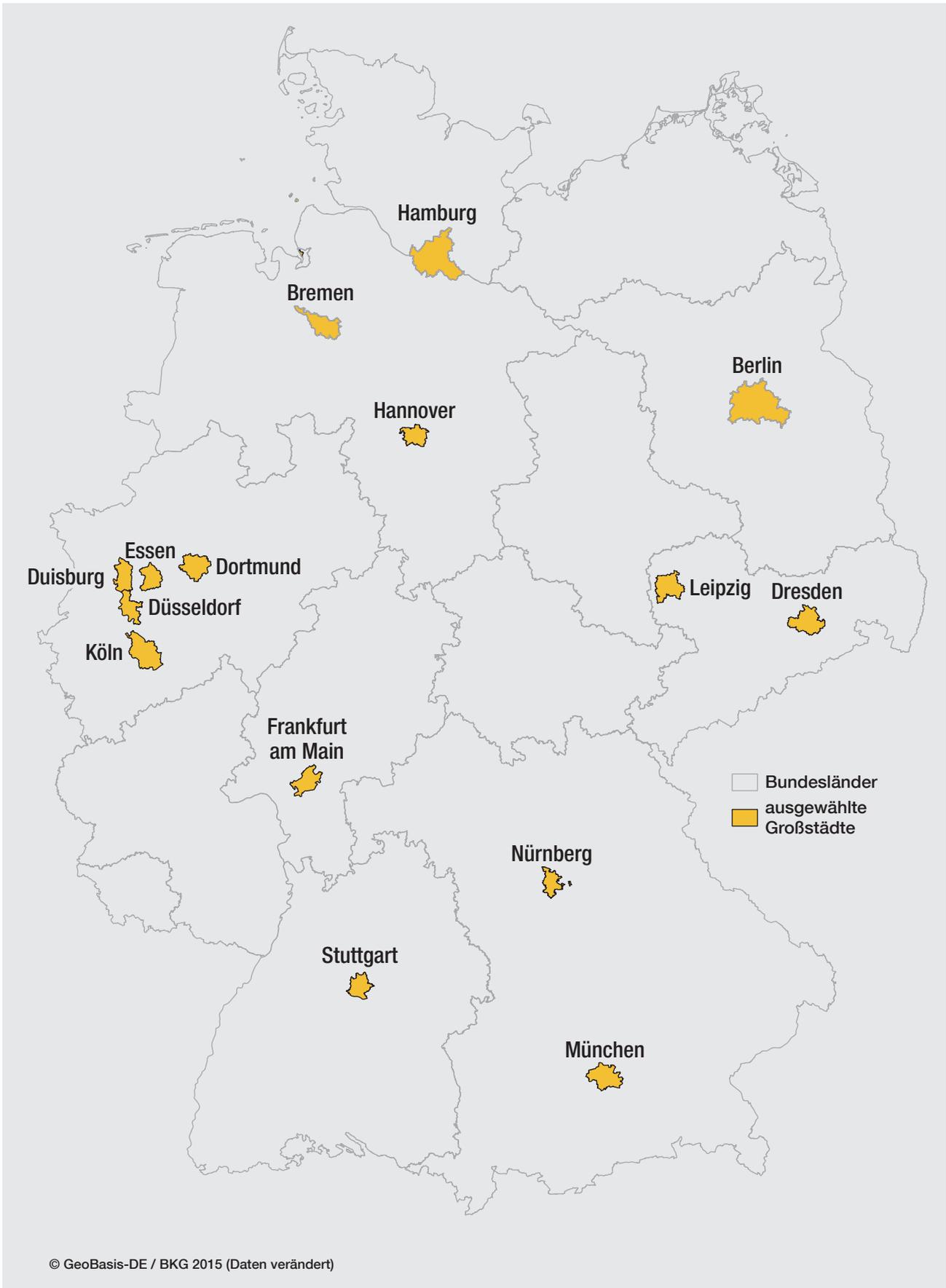
2.14 Gäste aus dem Ausland 2013



Deutsche Großstädte

Kapitel 3

Das dritte Kapitel beinhaltet ausgewählte Strukturdaten der fünfzehn deutschen Großstädte mit den höchsten Einwohnerzahlen. In den Tabellen erfolgt die Sortierung der Städte alphabetisch. Die Bevölkerungs- und Wohnungsdaten wurden bei den Großstädten selbst erhoben. Darüber hinaus beruhen die Zahlen auf den Datenbanken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, der Bundesagentur für Arbeit, des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ und des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“.

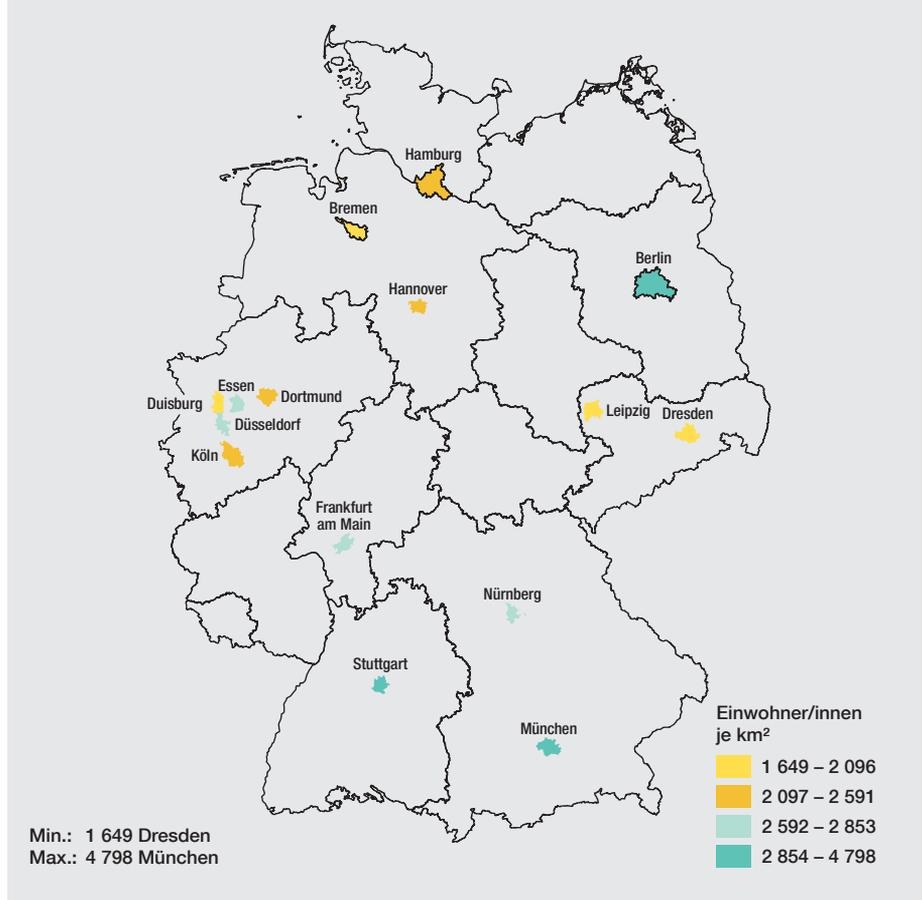


Flächennutzung

3.1 Bevölkerungsdichte, Flächen und Flächennutzung 2014

Stadt	Bevölkerungs- dichte	Gesamtfläche	Gebäude- und Freifläche		
			insgesamt	Wohnen	Gewerbe und Industrie
Berlin	3 995	89 169	37 038	21 389	3 449
Bremen	1 698	32 557	11 439	5 263	2 144
Dortmund	2 099	28 071	10 129	5 680	1 367
Dresden	1 649	32 831	8 109	.	.
Düsseldorf	2 850	21 741	7 168	3 311	1 028
Duisburg	2 096	23 280	8 365	3 613	2 553
Essen	2 742	21 034	8 025	4 636	1 237
Frankfurt am Main	2 854	24 831	7 118	3 648	1 081
Hamburg	2 388	75 522	28 481	16 362	4 101
Hannover	2 591	20 415	7 398	3 830	1 400
Köln	2 580	40 502	12 700	6 041	2 152
Leipzig	1 856	29 739	8 546	2 890	1 482
München	4 798	31 070	13 812	8 452	1 218
Nürnberg	2 773	18 638	6 352	3 462	975
Stuttgart	2 859	20 735	6 217	3 777	762
Großstädte insgesamt	2 777	510 135	180 897	.	.
Deutschland	227	35 737 610	2 502 570	1 312 489	343 685

3.1 Bevölkerungsdichte 2014

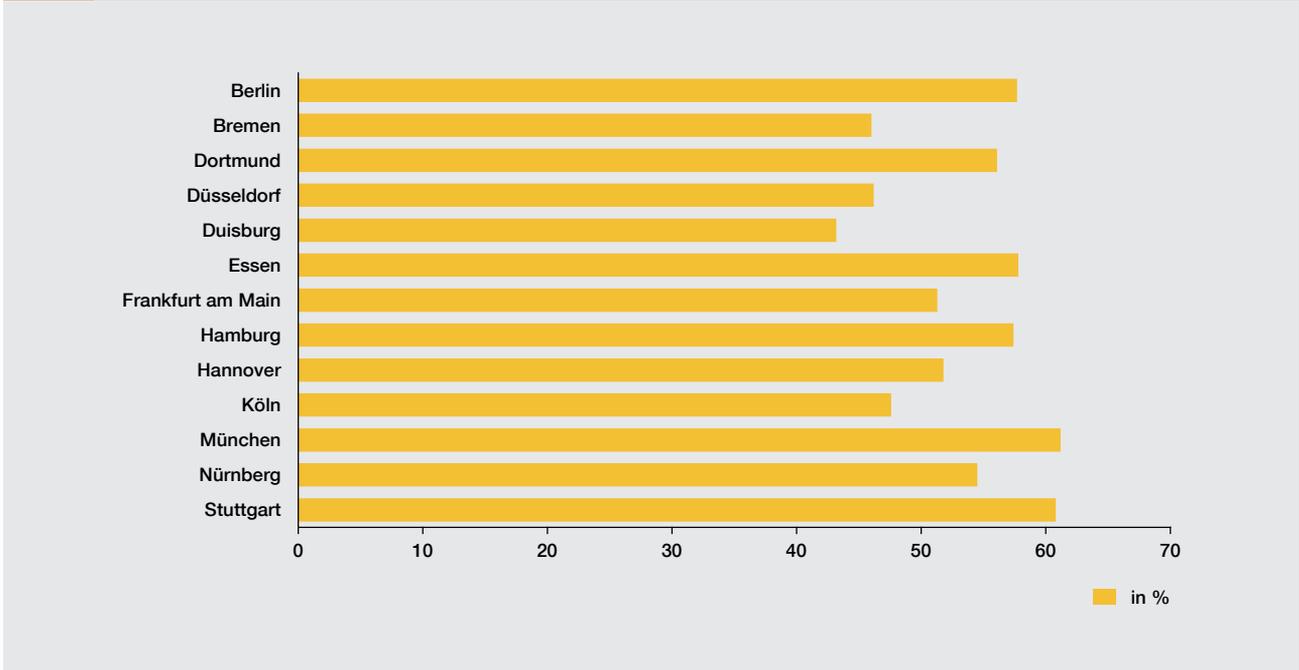


Anmerkungen

Bevölkerungsdichte in Einwohnern/Einwohnerinnen je km².
Flächenangaben in ha.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

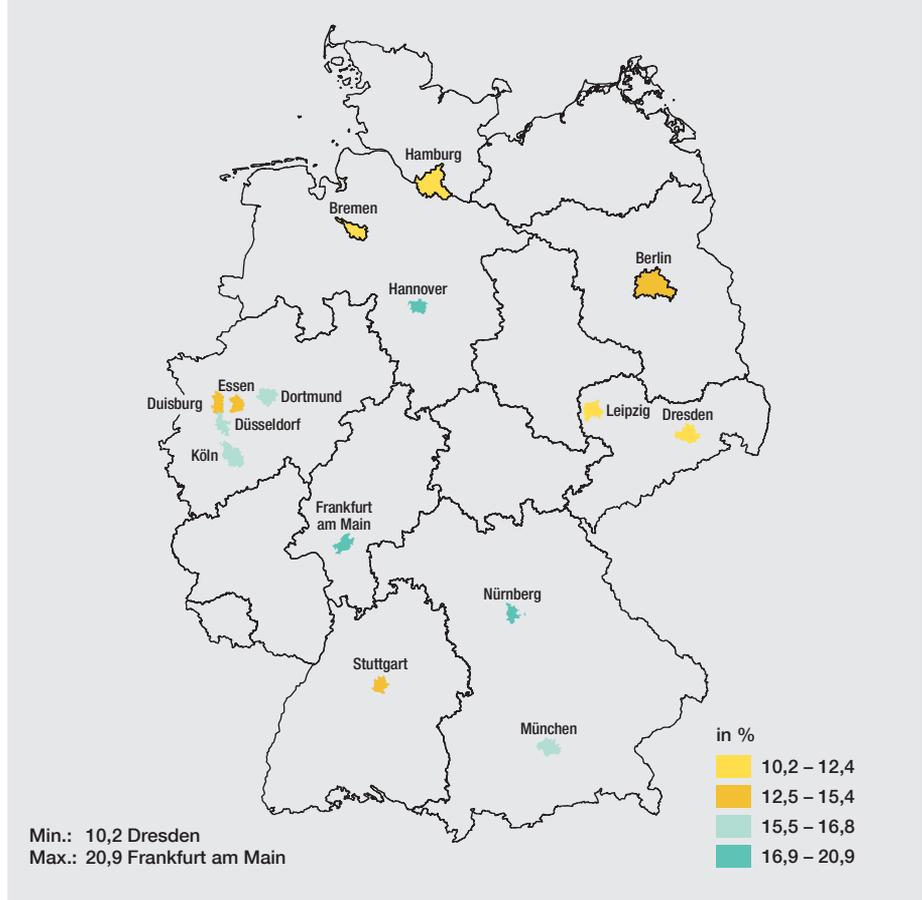
3.1 Anteil der Wohnfläche an der Gebäude- und Freifläche 2014



3.2 Flächen und Flächennutzung 2014

Stadt	Gesamtfläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Landwirtschafts-, Wald- und Was- serfläche	Verkehrsfläche
Berlin	89 169	524	10 674	29 721	13 294
Bremen	32 557	758	2 800	12 959	3 917
Dortmund	28 071	420	1 651	10 922	4 457
Dresden	32 831	296	1 654	18 741	3 364
Düsseldorf	21 741	193	1 783	8 507	3 657
Duisburg	23 280	589	1 711	8 674	3 576
Essen	21 034	543	2 356	6 761	2 947
Frankfurt am Main	24 831	207	1 691	10 288	5 197
Hamburg	75 522	606	5 853	29 721	9 400
Hannover	20 415	278	2 581	5 977	3 496
Köln	40 502	640	4 299	15 636	6 567
Leipzig	29 739	178	3 107	13 550	3 612
München	31 070	182	3 419	7 300	5 097
Nürnberg	18 638	189	1 493	6 780	3 254
Stuttgart	20 735	50	1 157	9 987	3 056
Großstädte insgesamt	510 135	5 653	46 229	195 524	74 891
Deutschland	35 737 610	102 399	439 695	30 238 923	1 807 066

3.2 Anteil der Verkehrsfläche an der Gesamtfläche 2014

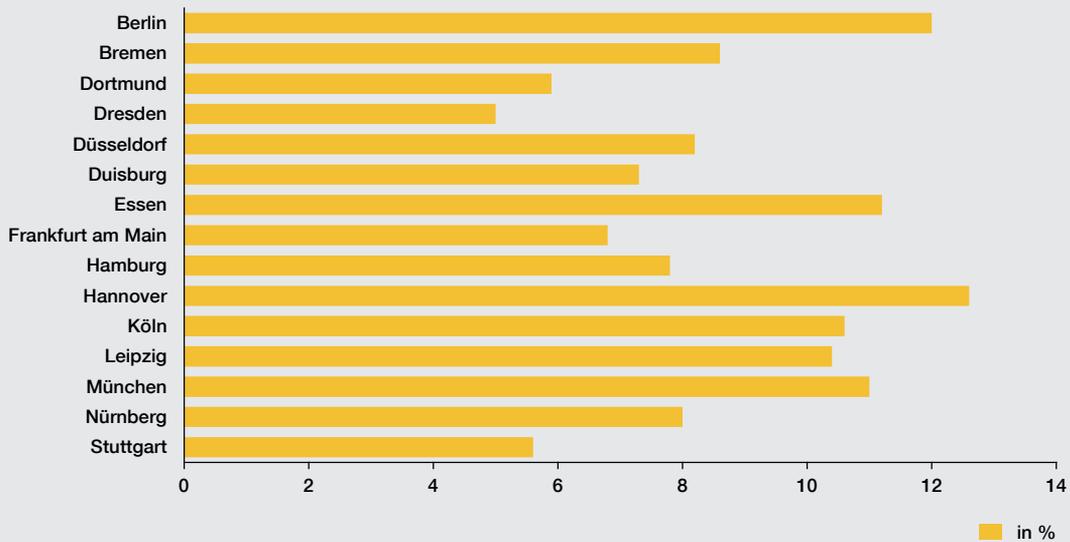


Anmerkungen

Flächenangaben in ha.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

3.2 Anteil der Erholungsfläche an der Gesamtfläche 2014

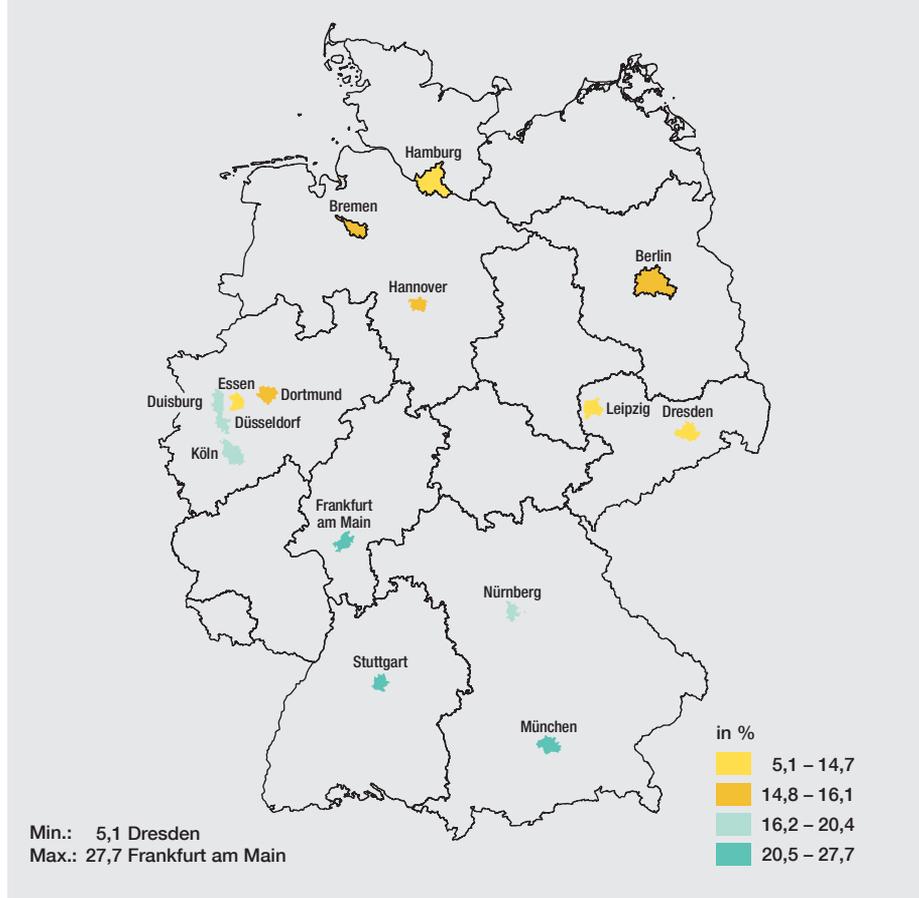


Bevölkerung

3.3 Strukturdaten der Bevölkerung 2014

Stadt	Einwohner/innen insgesamt	Alter			Mädchen und Frauen	Ausländer/ innen
		bis 14 Jahre	15 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter		
in %						
Berlin	3 562 166	12,8	68,0	19,2	50,9	16,1
Bremen	552 735	12,2	66,6	21,3	51,1	14,8
Dortmund	589 283	12,9	66,8	20,3	50,9	15,0
Dresden	541 304	13,5	65,0	21,5	50,5	5,1
Düsseldorf	619 651	12,7	67,9	19,3	51,7	20,4
Duisburg	487 839	13,4	65,8	20,9	50,9	17,2
Essen	576 691	12,4	65,8	21,8	48,3	12,4
Frankfurt am Main	708 543	13,8	70,2	16,0	50,6	27,7
Hamburg	1 803 752	13,1	68,1	18,8	51,2	14,7
Hannover	528 879	12,7	68,3	19,0	51,4	15,6
Köln	1 044 931	13,2	69,0	17,8	51,3	17,8
Leipzig	551 871	12,7	66,2	21,1	51,2	6,8
München	1 490 681	12,3	70,1	17,6	50,8	26,4
Nürnberg	516 770	12,4	67,2	20,4	51,4	19,8
Stuttgart	592 898	12,8	68,8	18,4	50,4	23,6
Großstädte insgesamt	14 167 994	12,9	68,0	19,2	50,9	17,3
Deutschland (1)	81 197 537	13,2	65,8	21,0	50,9	9,3

3.3 Anteil der Ausländerinnen und Ausländer 2014

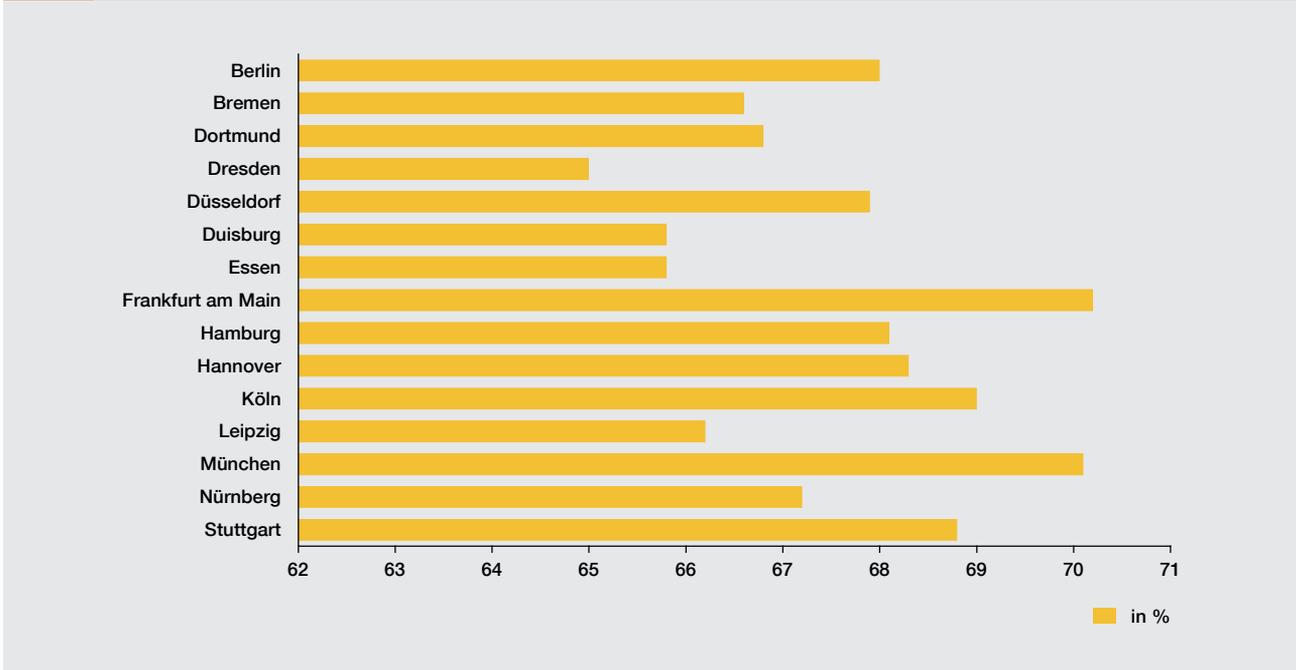


Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte;
Eigenberechnung

(1) Bevölkerungsfortschreibung
auf Basis des Zensus vom
9. Mai 2011.

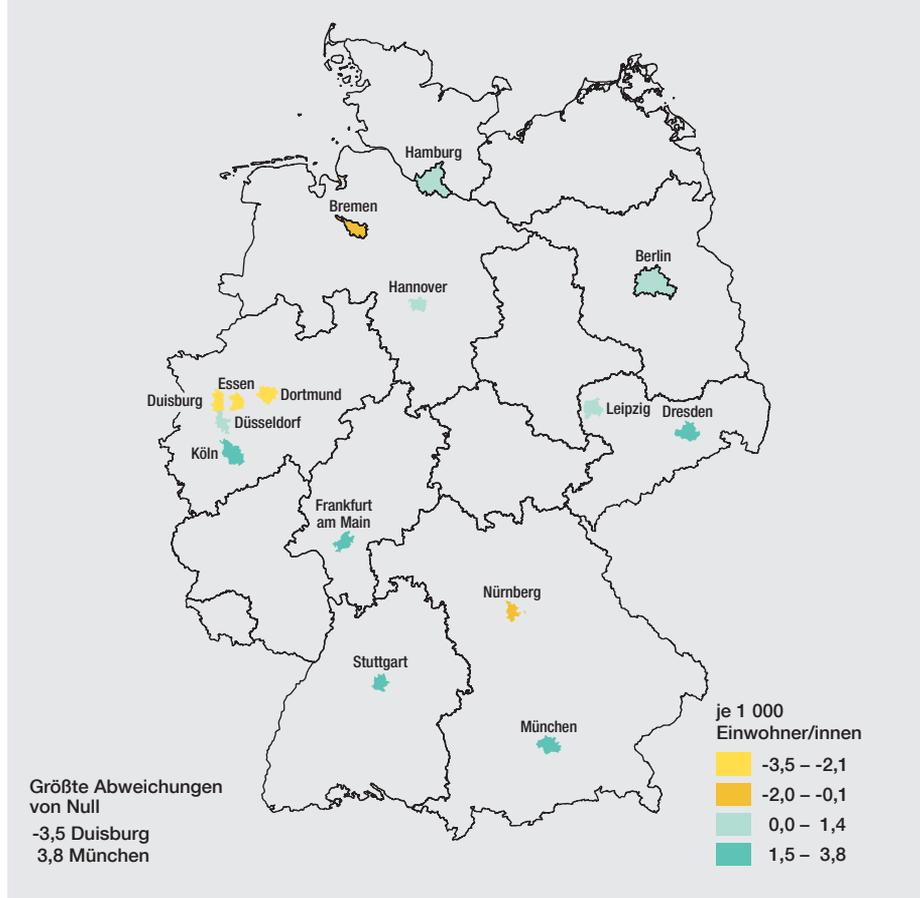
3.3 Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung 2014



3.4 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014

Stadt	Lebend Geborene		Gestorbene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
Berlin	37 368	10,5	32 314	9,1	5 054	1,4
Bremen	5 204	9,4	5 975	10,8	-771	-1,4
Dortmund	5 395	9,2	6 609	11,2	-1 214	-2,1
Dresden	6 300	11,6	4 995	9,2	1 305	2,4
Düsseldorf	6 413	10,3	6 029	9,7	384	0,6
Duisburg	4 355	8,9	6 060	12,4	-1 705	-3,5
Essen	5 101	8,8	7 076	12,3	-1 975	-3,4
Frankfurt am Main	8 090	11,4	5 443	7,7	2 647	3,7
Hamburg	19 039	10,6	16 780	9,3	2 259	1,3
Hannover	5 635	10,7	5 417	10,2	218	0,4
Köln	10 934	10,5	9 318	8,9	1 616	1,5
Leipzig	6 241	11,3	5 889	10,7	352	0,6
München	16 450	11,0	10 793	7,2	5 657	3,8
Nürnberg	5 113	9,9	5 625	10,9	-512	-1,0
Stuttgart	6 245	10,5	5 331	9,0	914	1,5
Großstädte insgesamt	147 883	10,4	133 654	9,4	14 229	1,0
Deutschland	714 927	8,8	868 356	10,7	-153 429	-1,9

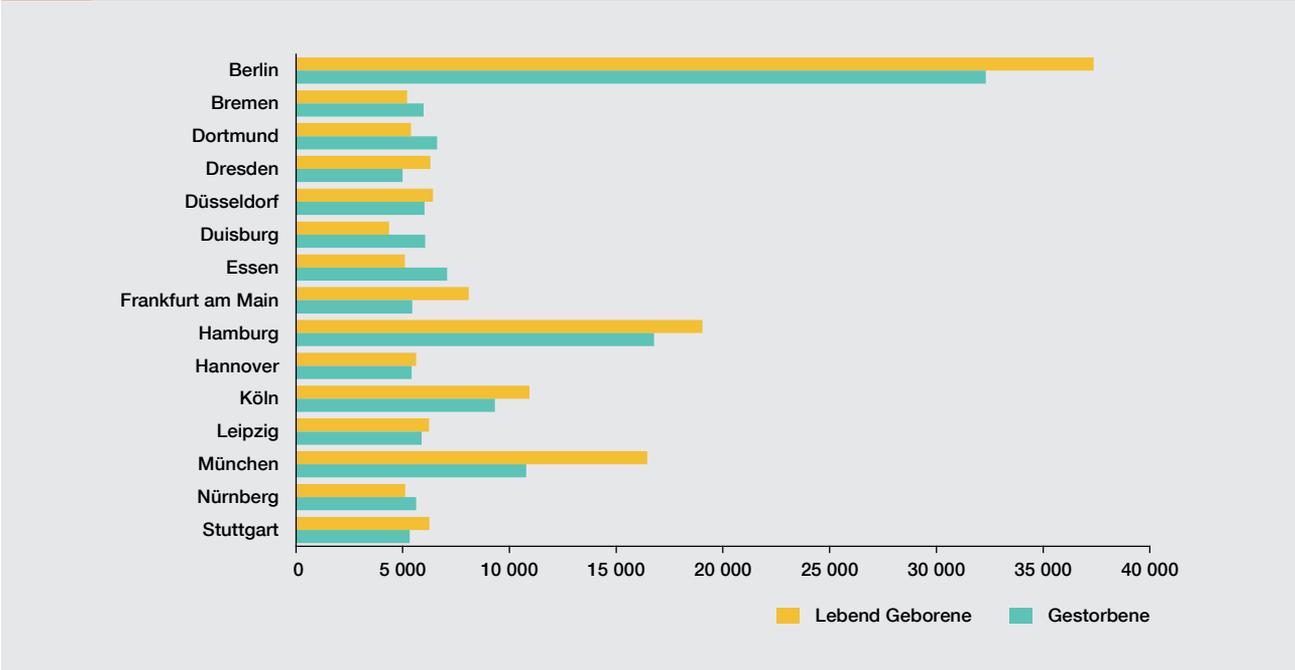
3.4 Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2014



Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte; Eigenberechnung

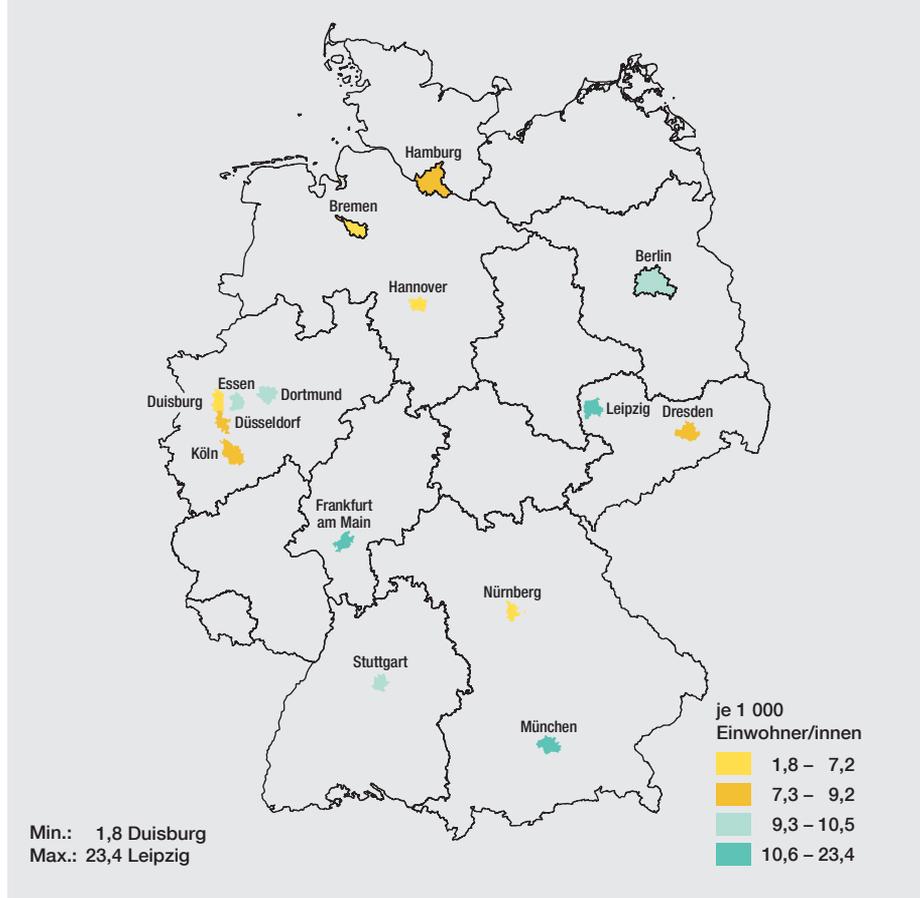
3.4 Lebend Geborene und Gestorbene 2014



3.5 Räumliche Bevölkerungsbewegung 2014

Stadt	Zugezogene		Weggezogene		Bilanz	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl	je 1 000 Einwohner/innen
Berlin	174 572	49,0	137 459	38,6	37 113	10,4
Bremen	30 062	54,4	26 670	48,3	3 392	6,1
Dortmund	35 430	60,1	29 254	49,6	6 176	10,5
Dresden	28 987	53,6	24 869	45,9	4 118	7,6
Düsseldorf	47 437	76,6	41 713	67,3	5 724	9,2
Duisburg	29 819	61,1	28 961	59,4	858	1,8
Essen	29 238	50,7	23 868	41,4	5 370	9,3
Frankfurt am Main	67 108	94,7	56 229	79,4	10 879	15,4
Hamburg	91 594	50,8	78 218	43,4	13 376	7,4
Hannover	36 791	69,6	32 960	62,3	3 831	7,2
Köln	59 892	57,3	51 956	49,7	7 936	7,6
Leipzig	35 381	64,1	22 448	40,7	12 933	23,4
München	124 310	83,4	100 491	67,4	23 819	16,0
Nürnberg	39 070	75,6	35 560	68,8	3 510	6,8
Stuttgart	54 511	91,9	48 516	81,8	5 995	10,1
Großstädte insgesamt (1)	884 202	62,4	739 172	52,2	145 030	10,2
Deutschland (2)	5 417 357	66,7	4 866 874	59,9	550 483	6,8

3.5 Bilanz der räumlichen Bevölkerungsbewegung 2014

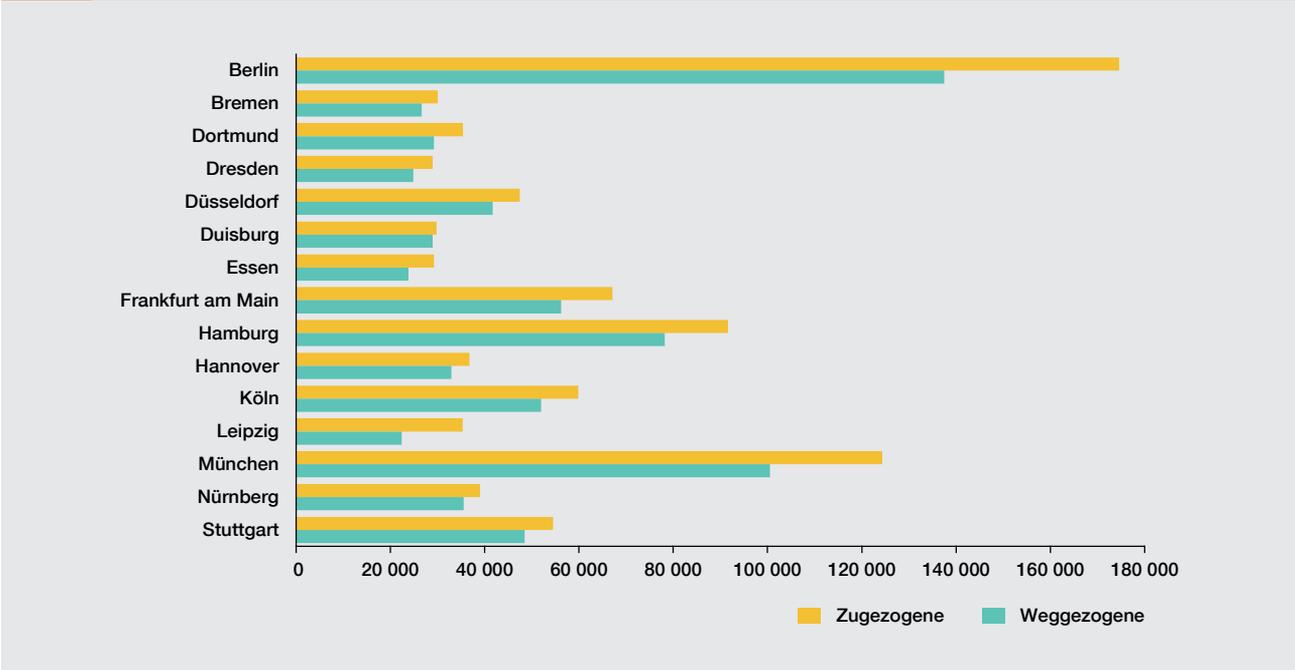


Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte; Eigenberechnung

(1) Einschließlich Binnenwanderungen. (2) Zu- und Wegzüge über Gemeindegrenzen.

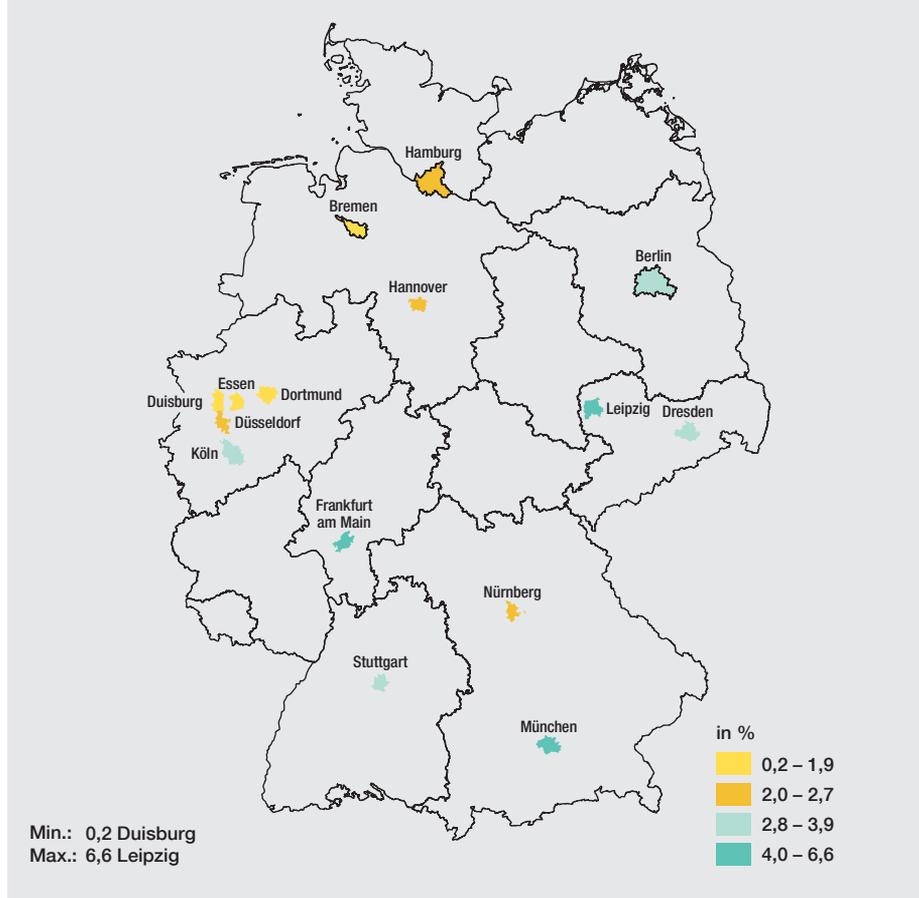
3.5 Zugezogene und Weggezogene 2014



3.6 Bevölkerung 2010 bis 2014

Stadt	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2011 zu 2014 in %
Berlin	3 387 562	3 427 114	3 469 621	3 517 424	3 562 166	3,9
Bremen	544 566	545 648	547 408	548 547	552 735	1,3
Dortmund	576 704	578 126	579 012	583 658	589 283	1,9
Dresden	517 168	523 807	530 722	535 810	541 304	3,3
Düsseldorf	600 068	603 510	608 781	613 446	619 651	2,7
Duisburg	488 218	486 838	486 752	488 472	487 839	0,2
Essen	571 392	570 394	571 407	573 115	576 691	1,1
Frankfurt am Main	656 427	667 075	678 691	693 342	708 543	6,2
Hamburg	1 746 813	1 760 017	1 775 659	1 788 994	1 803 752	2,5
Hannover	512 239	515 377	519 478	524 450	528 879	2,6
Köln	1 006 878	1 016 679	1 026 682	1 035 268	1 044 931	2,8
Leipzig	508 775	517 838	528 540	539 348	551 871	6,6
München	1 382 273	1 410 741	1 439 474	1 464 962	1 490 681	5,7
Nürnberg	497 949	503 402	509 005	513 339	516 770	2,7
Stuttgart	565 912	573 054	578 886	585 984	592 898	3,5
Großstädte insgesamt	13 562 944	13 699 620	13 850 118	14 006 159	14 167 994	3,4
Deutschland (1)	81 751 602	80 327 900	80 523 746	80 767 463	81 197 537	1,1

3.6 Veränderung der Einwohnerzahlen 2011 zu 2014

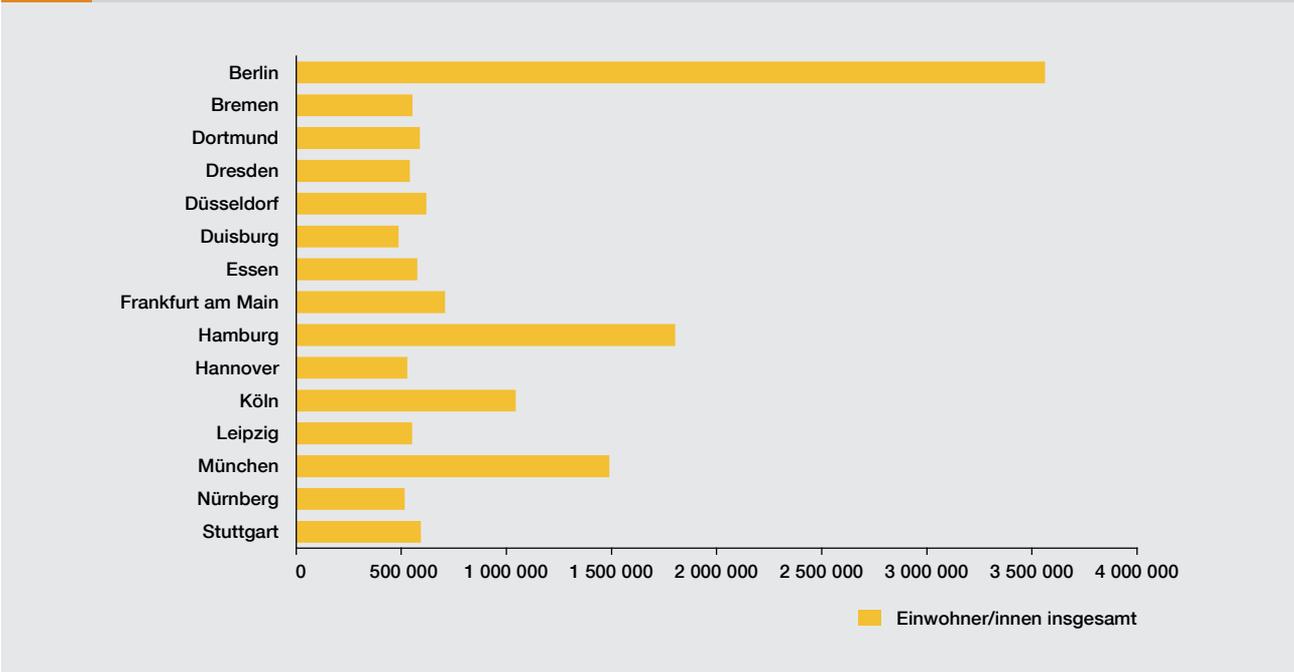


Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte; Eigenberechnung

(1) Bevölkerungsfortschreibung seit 31. Dezember 2011 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011.

3.6 Einwohnerinnen und Einwohner 2014

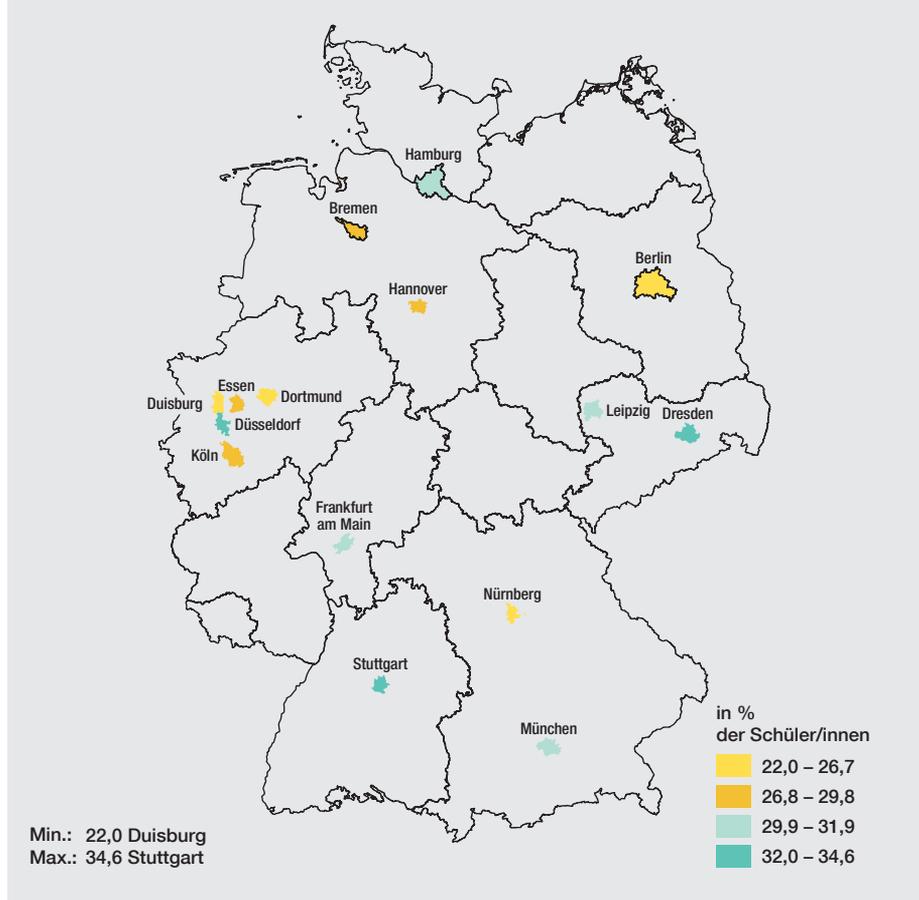


Bildung

3.7 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen 2014

Stadt	Insgesamt (1)	an Gymnasien		
		zusammen	weiblich	Ausländer/innen
Berlin	330 232	75 529	40 220	6 981
Bremen	52 044	13 923	7 075	1 064
Dortmund	58 180	14 612	7 540	1 390
Dresden	46 465	15 089	7 647	521
Düsseldorf	57 061	18 261	9 556	1 833
Duisburg	50 883	11 208	5 877	1 214
Essen	57 785	17 220	9 272	1 160
Frankfurt am Main	64 777	20 682	10 783	2 941
Hamburg	177 868	53 678	27 610	3 450
Hannover	52 683	15 640	8 093	1 317
Köln	101 818	30 214	15 949	2 694
Leipzig	43 962	13 553	7 039	876
München	122 157	38 216	20 011	3 492
Nürnberg	47 357	12 626	6 798	1 050
Stuttgart	57 107	19 748	10 252	2 196
Großstädte insgesamt	1 320 379	370 199	193 722	32 179
Deutschland	8 287 033	2 304 546	1 211 292	93 920

3.7 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2014



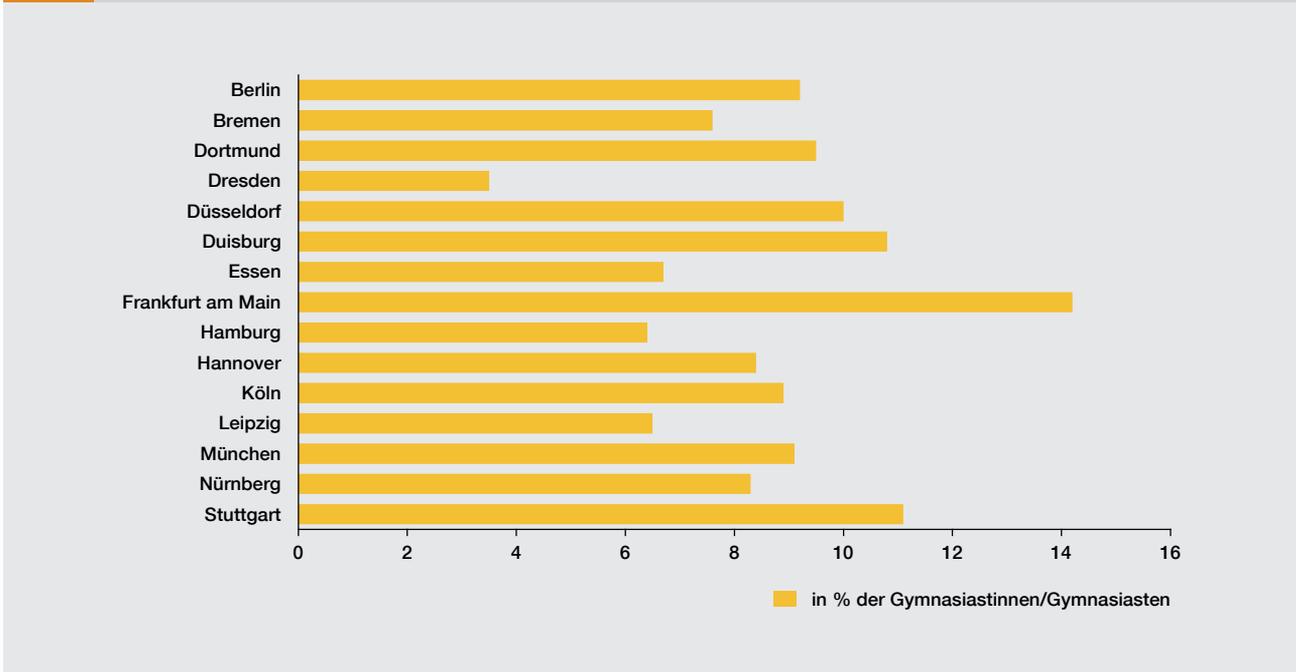
Anmerkungen

Stichtag: Schuljahresbeginn.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

(1) Ohne Abendgymnasien und Kollegs.

3.7 Ausländische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 2014

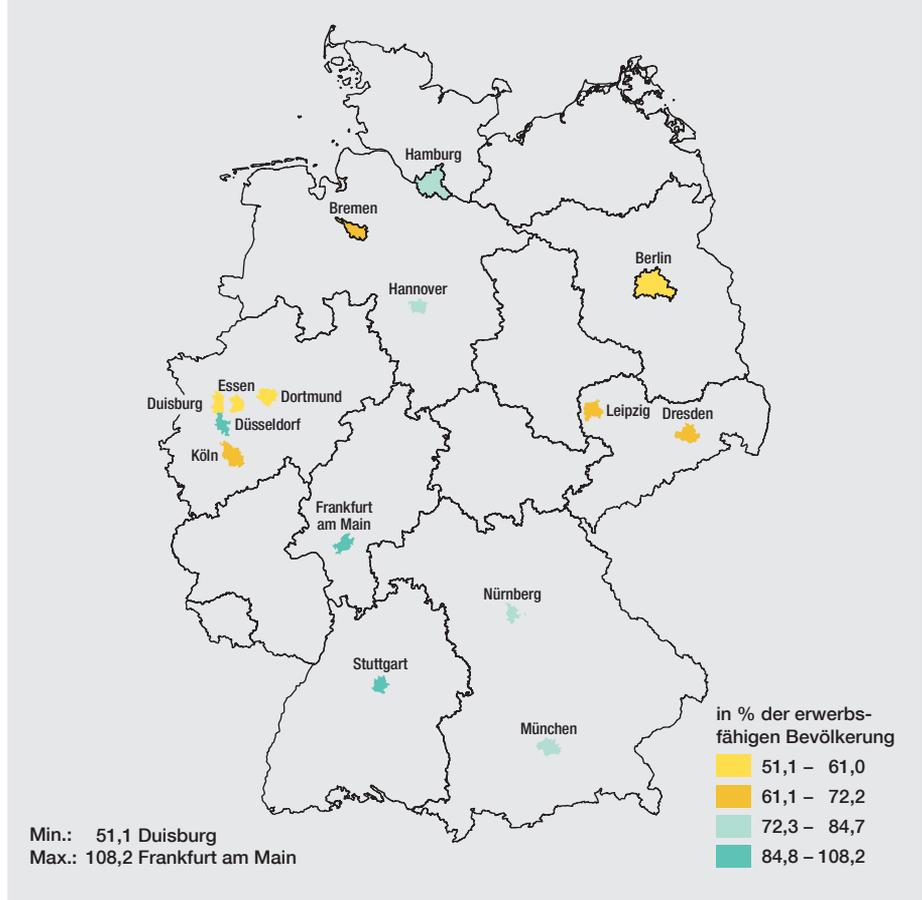


Arbeitsmarkt

3.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2014

Stadt	Insgesamt	Beschäftigten- dichte in %	Frauen	Ausländer/innen	Teilzeit- beschäftigte
Berlin	1 288 000	53,2	659 555	126 475	395 414
Bremen	259 327	70,5	115 068	20 418	72 926
Dortmund	216 709	55,0	101 125	19 280	56 703
Dresden	245 383	69,8	125 440	8 000	65 863
Düsseldorf	387 904	92,1	184 155	44 685	87 651
Duisburg	163 931	51,1	66 250	17 208	36 170
Essen	231 288	61,0	110 599	17 575	58 756
Frankfurt am Main	537 731	108,2	242 759	94 830	135 847
Hamburg	904 087	73,6	422 659	84 998	233 374
Hannover	306 017	84,7	145 856	26 302	78 991
Köln	519 968	72,2	241 690	59 860	134 420
Leipzig	246 647	67,5	123 503	7 954	66 419
München	785 077	75,2	380 089	148 005	185 238
Nürnberg	284 757	82,0	131 682	36 501	73 917
Stuttgart	385 380	94,5	178 534	59 694	87 004
Großstädte insgesamt	6 762 206	70,2	3 228 964	771 785	1 768 693
Deutschland	30 397 759	56,9	14 135 003	2 605 886	7 904 788

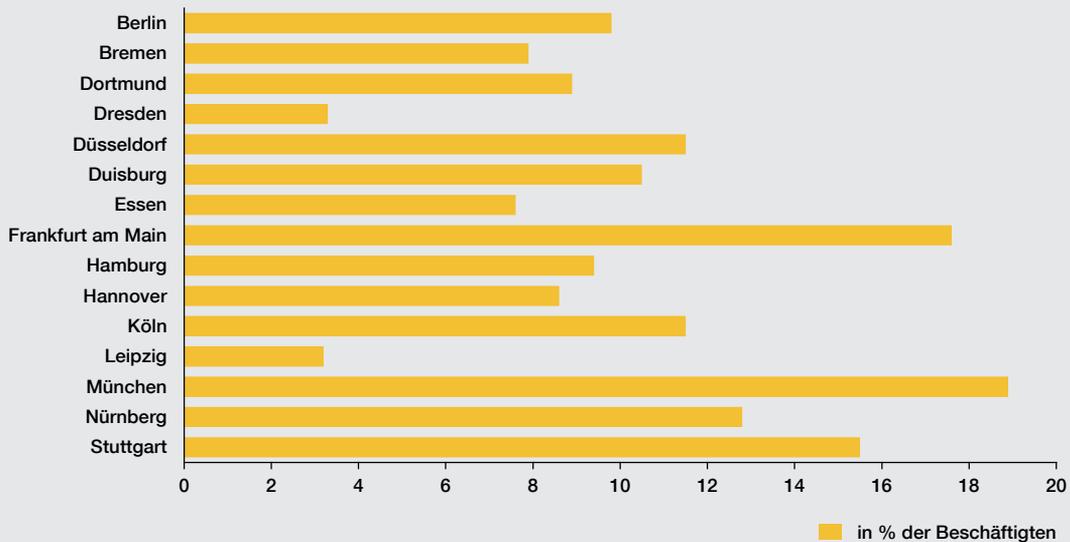
3.8 Beschäftigtendichte 2014



Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Angaben der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

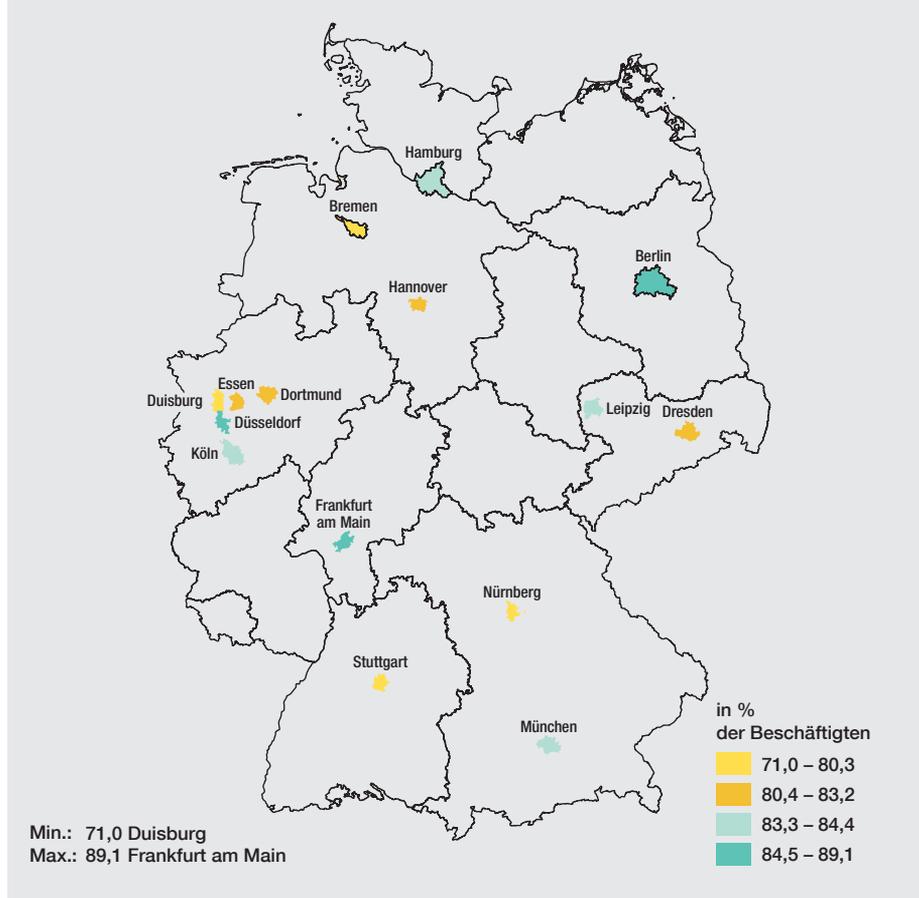
3.8 Ausländische Beschäftigte 2014



3.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2014: Wirtschaftssektoren

Stadt	Insgesamt (1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reich
Berlin	1 288 000	351	182 623	1 105 019
Bremen	259 327	137	60 197	198 992
Dortmund	216 709	104	41 002	175 603
Dresden	245 383	359	44 876	200 148
Düsseldorf	387 904	299	49 935	337 669
Duisburg	163 931	88	47 472	116 371
Essen	231 288	125	38 754	192 409
Frankfurt am Main	537 731	174	58 429	479 123
Hamburg	904 087	674	144 299	759 100
Hannover	306 017	123	55 610	250 281
Köln	519 968	196	80 740	439 031
Leipzig	246 647	197	39 101	207 348
München	785 077	431	127 056	657 585
Nürnberg	284 757	421	61 291	223 045
Stuttgart	385 380	338	75 473	309 567
Großstädte insgesamt	6 762 206	4 017	1 106 858	5 651 291
Deutschland	30 397 759	214 084	8 862 748	21 316 167

3.9 Beschäftigte im Dienstleistungsbereich 2014



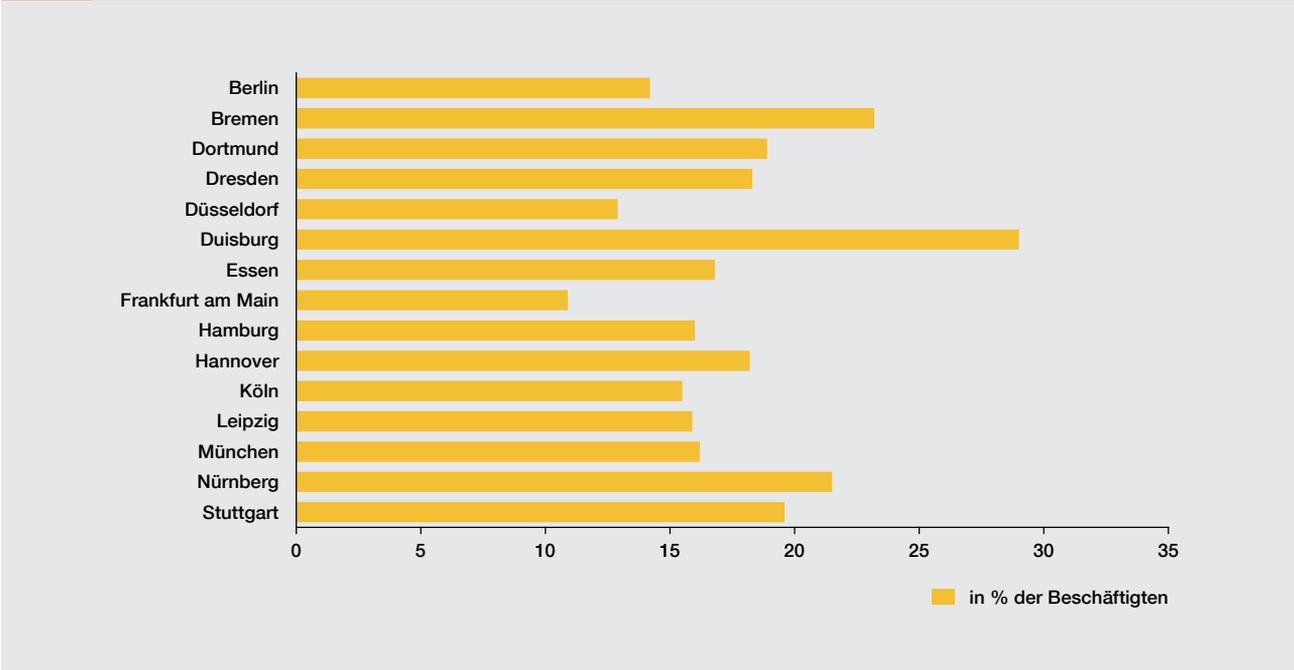
Anmerkungen

Gliederung der Wirtschaftssektoren in Anlehnung an die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftszweig.

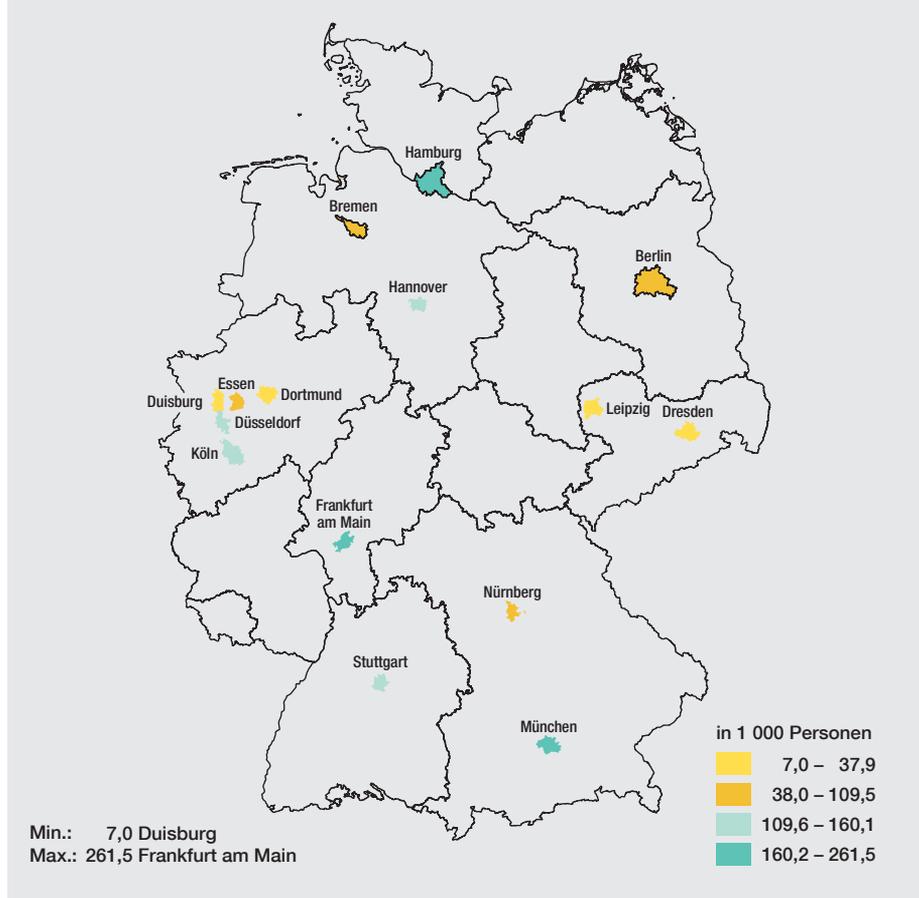
3.9 Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2014



3.10 Ein- und Auspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014

Stadt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	am Arbeitsort	Einpendler/ innen	am Wohnort	Auspendler/ innen	Berufspendler/innen	
					zusammen	Saldo
Berlin	1 269 147	266 909	1 143 851	157 447	424 356	109 462
Bremen	256 173	108 954	185 707	38 769	147 723	70 185
Dortmund	212 622	94 241	189 010	70 935	165 176	23 306
Dresden	243 660	87 684	205 437	49 755	137 439	37 929
Düsseldorf	378 427	233 682	217 695	73 560	307 242	160 122
Duisburg	163 051	80 029	155 828	73 034	153 063	6 995
Essen	228 540	116 443	185 035	73 172	189 615	43 271
Frankfurt am Main	527 940	341 865	265 261	80 396	422 261	261 469
Hamburg	892 508	332 207	665 213	106 405	438 612	225 802
Hannover	300 222	164 892	189 258	54 285	219 177	110 607
Köln	512 144	245 936	373 960	108 579	354 515	137 357
Leipzig	241 065	91 363	203 027	53 710	145 073	37 653
München	776 405	348 855	580 002	154 345	503 200	194 510
Nürnberg	284 529	148 661	194 388	59 097	207 758	89 564
Stuttgart	379 800	228 562	228 667	78 136	306 698	150 426
Großstädte insgesamt (1)	6 666 233	2 890 283	4 982 339	1 231 625	4 121 908	1 658 658
Deutschland	30 174 505	.	29 970 425	.	.	.

3.10 Saldo der Berufspendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014

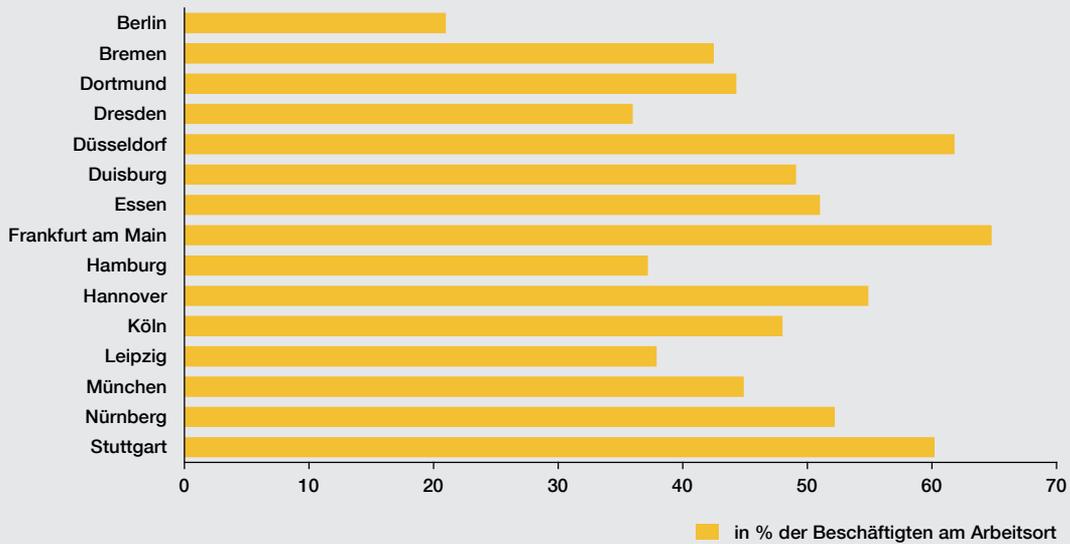


Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung

(1) Einschließlich Pendlerinnen und Pendlern zwischen Großstädten.

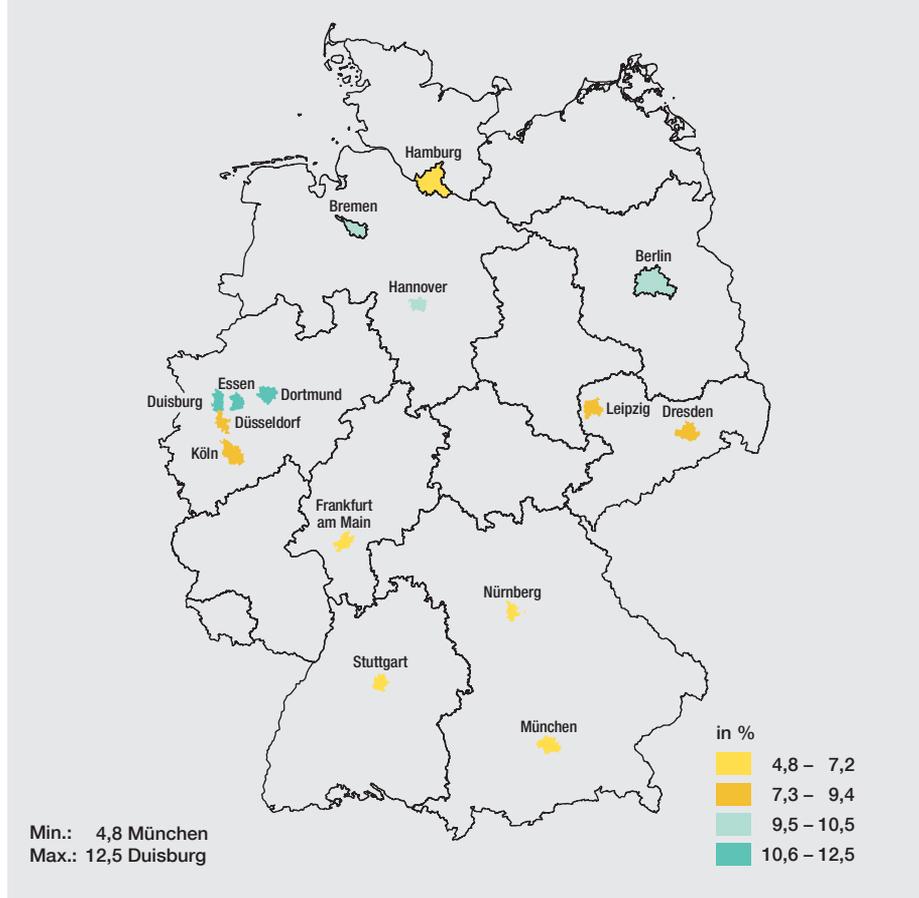
3.10 Einpendlerinnen und -pendler am 30. Juni 2014



3.11 Arbeitslose 2014: SGB III, SGB II und Arbeitslosenquote

Stadt	Insgesamt	SGB III	SGB II	Arbeitslosenquote in % (1)
Berlin	191 813	38 146	153 667	10,5
Bremen	28 121	5 329	22 792	9,9
Dortmund	36 425	6 500	29 925	12,2
Dresden	22 255	5 690	16 565	7,9
Düsseldorf	26 490	6 873	19 617	8,3
Duisburg	30 669	5 460	25 209	12,5
Essen	35 059	6 241	28 818	12,1
Frankfurt am Main	25 429	7 007	18 422	6,9
Hamburg	70 093	21 534	48 559	7,2
Hannover	27 267	5 062	22 205	9,6
Köln	50 421	12 265	38 156	9,1
Leipzig	26 241	5 571	20 670	9,4
München	38 356	16 250	22 106	4,8
Nürnberg	20 053	5 746	14 307	7,2
Stuttgart	16 876	4 917	11 959	5,4
Großstädte insgesamt	645 568	152 591	492 977	.
Deutschland	2 763 521	866 558	1 896 963	6,4

3.11 Arbeitslosenquote 2014

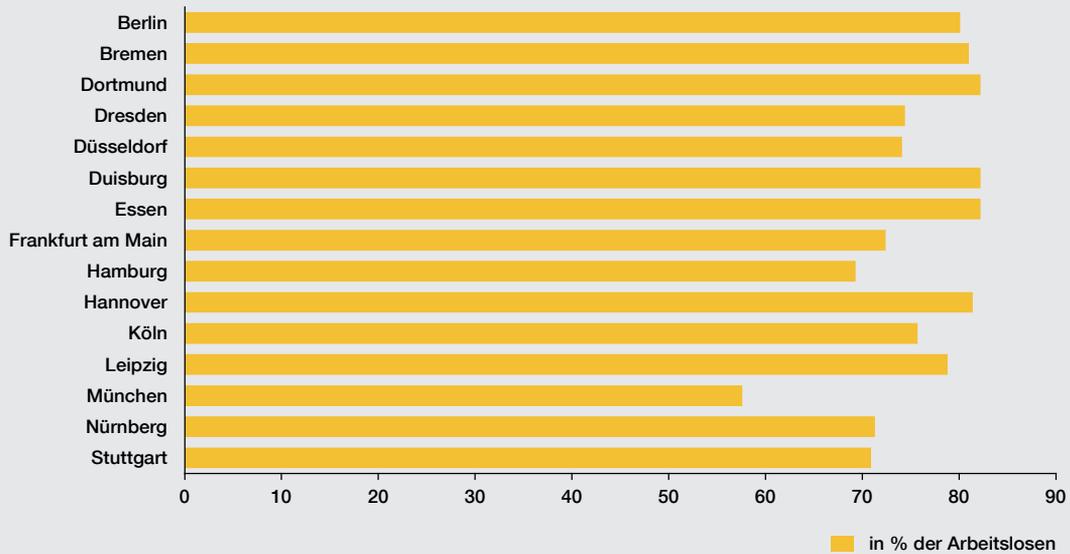


Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung

(1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

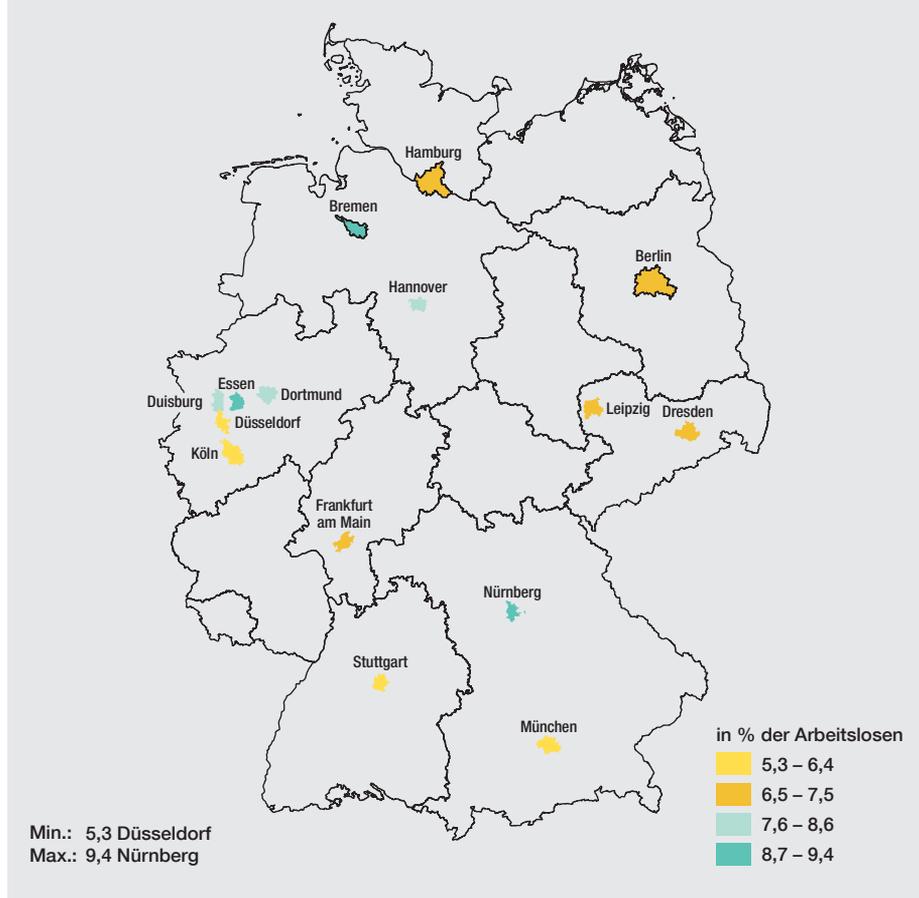
3.11 SGB II-Arbeitslose 2014



3.12 Arbeitslose 2014: Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Stadt	Insgesamt	Frauen	Ausländer/innen	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
Berlin	191 813	84 355	47 649	14 408	30 630
Bremen	28 121	12 688	7 693	2 450	4 608
Dortmund	36 425	16 406	10 600	3 130	6 099
Dresden	22 255	9 744	2 085	1 472	4 456
Düsseldorf	26 490	12 152	8 713	1 406	4 857
Duisburg	30 669	14 468	9 445	2 432	4 768
Essen	35 059	15 756	9 608	3 226	4 821
Frankfurt am Main	25 429	11 454	11 194	1 915	4 278
Hamburg	70 093	31 747	19 006	5 207	10 869
Hannover	27 267	12 159	8 583	2 132	4 664
Köln	50 421	23 021	16 563	3 155	8 588
Leipzig	26 241	11 789	2 990	1 922	5 029
München	38 356	17 756	16 311	2 338	6 826
Nürnberg	20 053	9 498	7 414	1 883	3 614
Stuttgart	16 876	7 706	6 845	1 076	3 048
Großstädte insgesamt	645 568	290 699	184 699	48 152	107 155
Deutschland	2 763 521	1 271 507	526 641	222 044	570 930

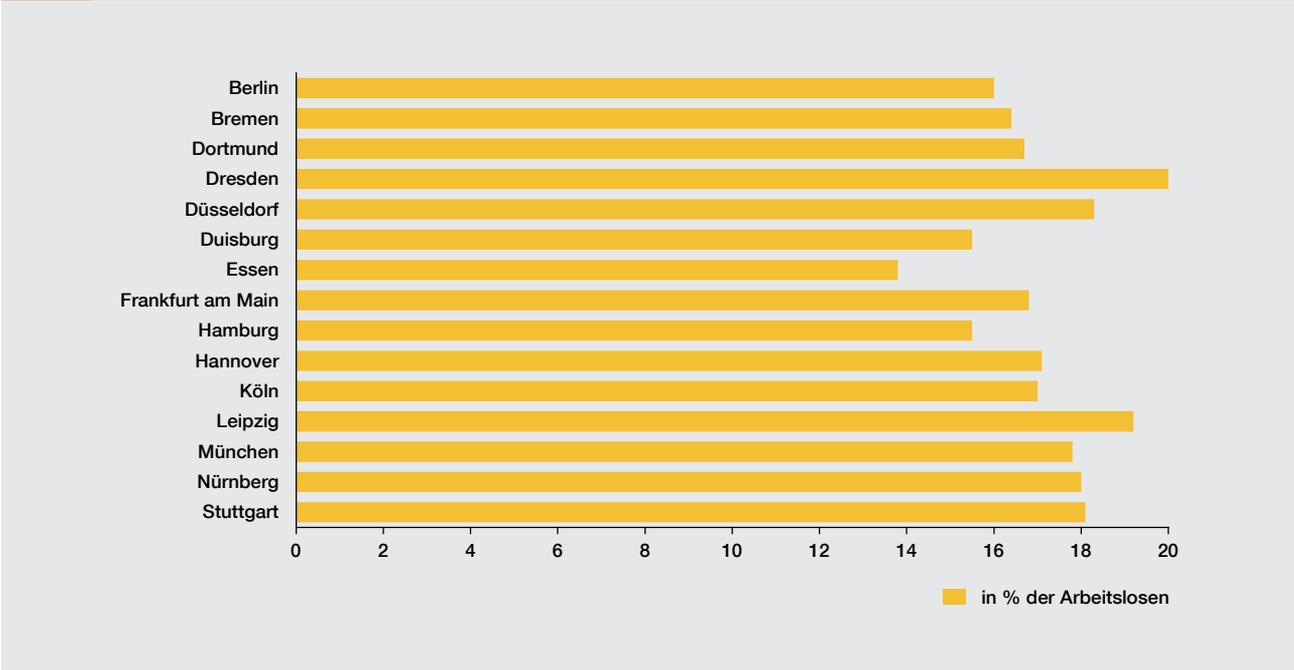
3.12 Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre 2014



Anmerkungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigenberechnung

3.12 Arbeitslose 55 Jahre und älter 2014



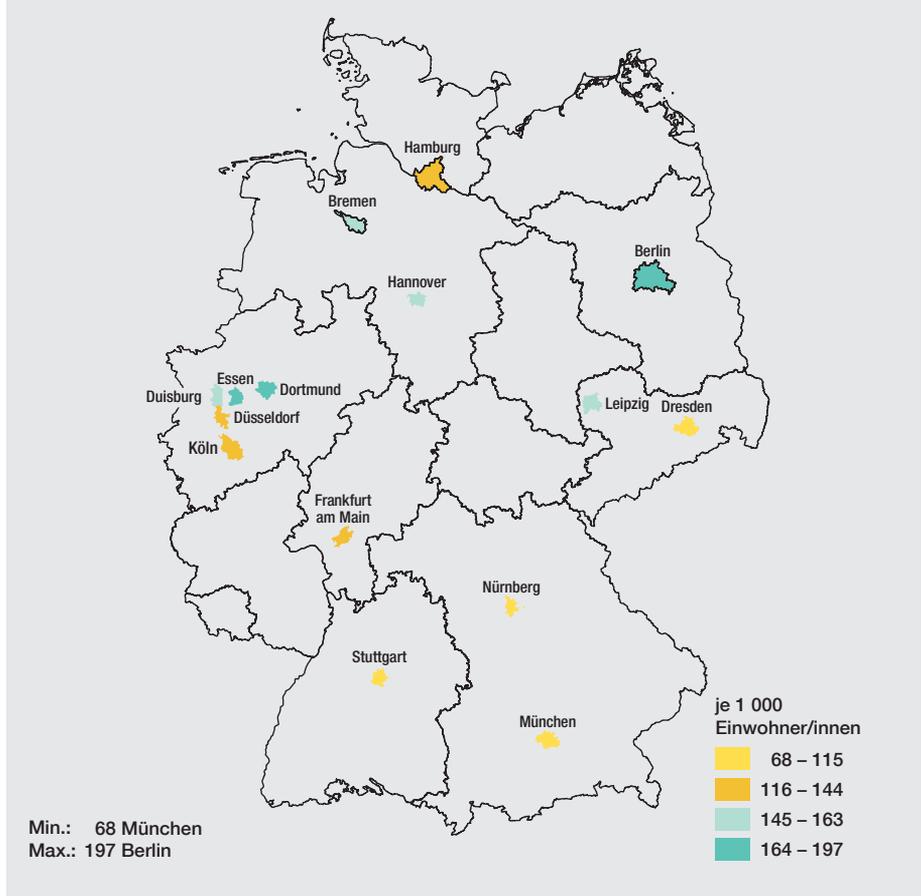
Soziales

3.13 Empfänger/innen bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2013

Stadt	Insgesamt	je 1 000 Einwohner/innen	Grundsicherung für Arbeit-suchende	Hilfe zum Lebensunterhalt (1)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (1)	Asylbewerberleistungen (1)
Berlin	672 636	197	563 462	21 063	70 816	17 295
Bremen	89 304	163	72 386	2 550	10 758	3 610
Dortmund	97 605	167	81 371	3 141	11 477	1 616
Dresden	56 499	105	49 675	1 713	3 823	1 288
Düsseldorf	79 078	132	62 236	3 201	12 275	1 366
Duisburg	78 224	160	66 090	2 783	7 980	1 371
Essen	100 612	176	84 177	3 630	10 119	2 686
Frankfurt am Main	91 444	132	70 494	4 663	15 152	1 135
Hamburg	236 537	135	178 824	12 047	36 362	9 304
Hannover	84 752	163	68 994	2 860	11 325	1 573
Köln	148 951	144	112 483	8 827	22 910	4 731
Leipzig	78 765	146	70 731	1 828	4 644	1 562
München	98 936	68	73 063	5 171	17 856	2 846
Nürnberg	58 817	115	46 079	2 519	8 774	1 445
Stuttgart	48 761	83	39 055	792	7 427	1 487
Großstädte insgesamt	2 020 921	146	1 639 120	76 788	251 698	53 315
Deutschland	7 598 578	94	6 041 123	370 275	962 187	224 993

3.13

Leistungsempfänger/innendichte bedarfsorientierter Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 2013



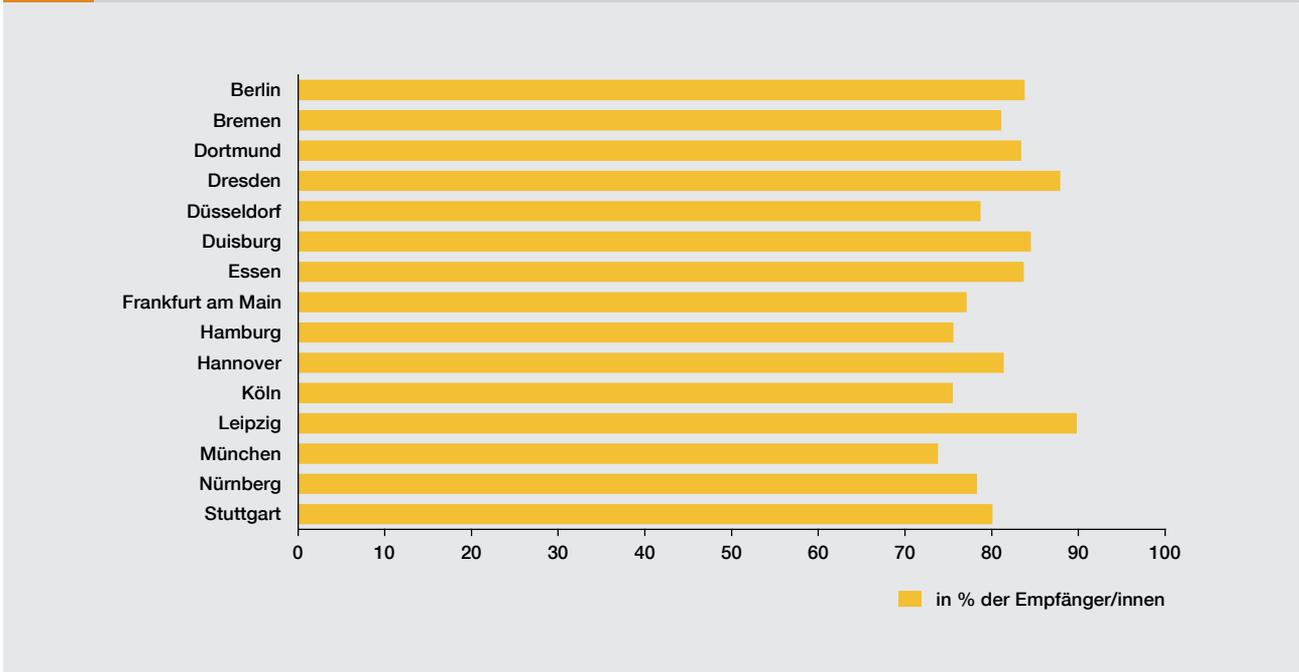
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Bundesagentur für Arbeit; Angaben der Städte; Eigenberechnung

(1) Empfänger/innen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen am Wohnort.

3.13

Grundsicherung für Arbeitsuchende 2013



Wirtschaft

3.14 Wirtschaftsindikatoren 2013

Stadt	Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Ein- wohner/innen (1) (2)	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (3)		Bruttolöhne und -gehälter		Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (4) je Einwohner/ in (1) (2)
		je Erwerbstä- tigen	je Erwerbstä- tigenstunde	je Arbeitneh- mer/in	je Arbeitneh- merstunde	
in €						
Berlin	497	63 331	45,16	30 632	23,11	17 594
Bremen	632	73 116	55,09	31 839	25,00	20 495
Dortmund	540	62 701	48,42	30 847	24,93	17 714
Dresden	587	55 837	39,37	28 215	20,71	17 260
Düsseldorf	842	82 754	59,57	36 140	27,03	23 970
Duisburg	460	70 513	52,64	32 878	25,51	16 386
Essen	560	77 547	58,70	32 354	25,55	19 545
Frankfurt am Main	925	93 194	65,81	40 437	29,43	20 312
Hamburg	647	84 309	60,55	36 857	27,69	22 034
Hannover	.	.	.	.	.	.
Köln	687	74 400	54,83	34 683	26,71	20 606
Leipzig	580	55 099	39,91	26 808	20,31	16 109
München	728	91 807	65,31	40 278	29,88	25 529
Nürnberg	721	66 553	48,46	34 552	26,16	20 883
Stuttgart	796	91 097	64,59	38 269	28,00	23 024
Großstädte insgesamt	.	.	.	.	.	.
Deutschland	515	66 447	48,77	30 755	23,82	20 478

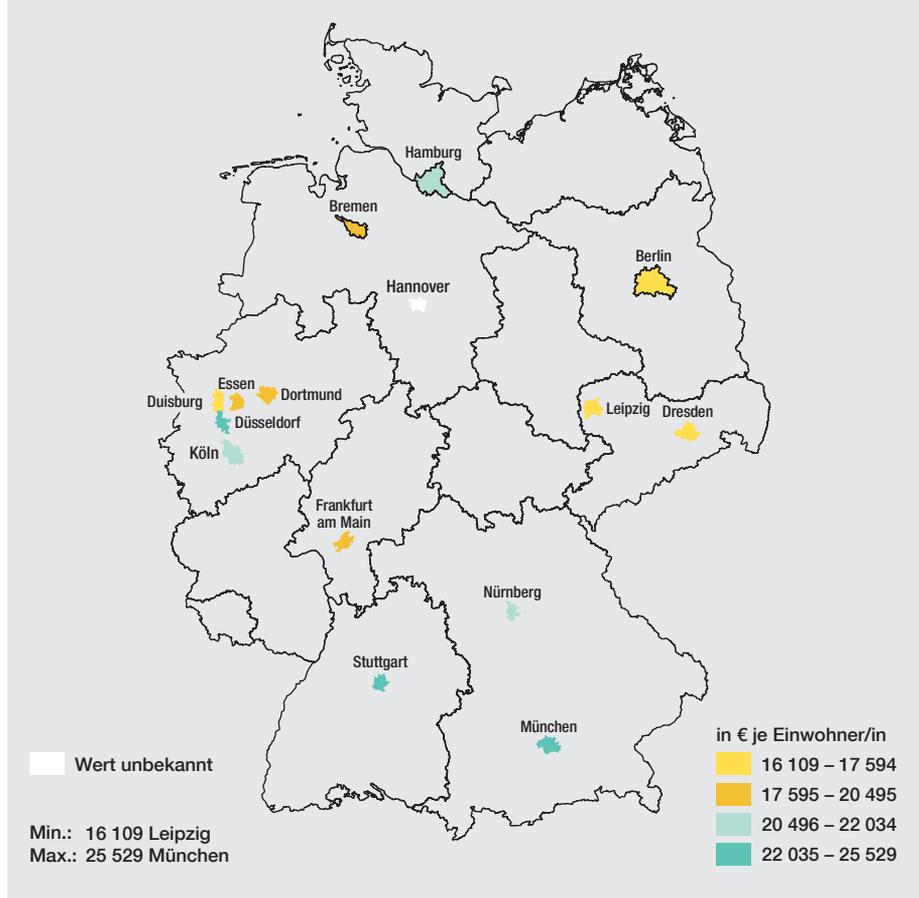
3.14 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2013

Anmerkungen

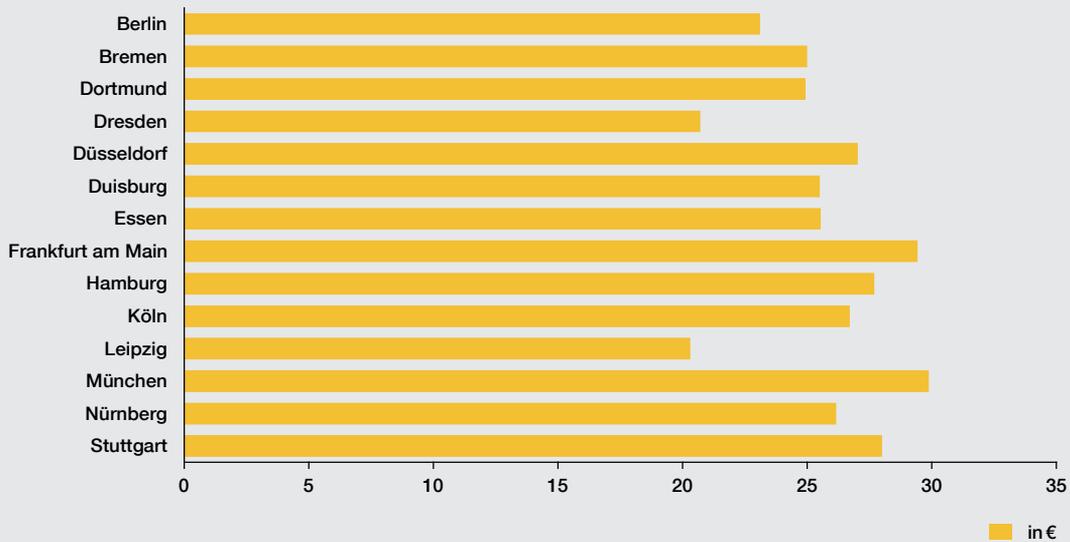
Berechnungsstand: November 2014, vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; Statistisches Bundesamt; Eigenberechnung

(1) Jahresdurchschnitt. (2) Fortschreibungsergebnisse der Volkszählung 1987. (3) In jeweiligen Preisen. (4) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.



3.14 Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmerstunde 2013

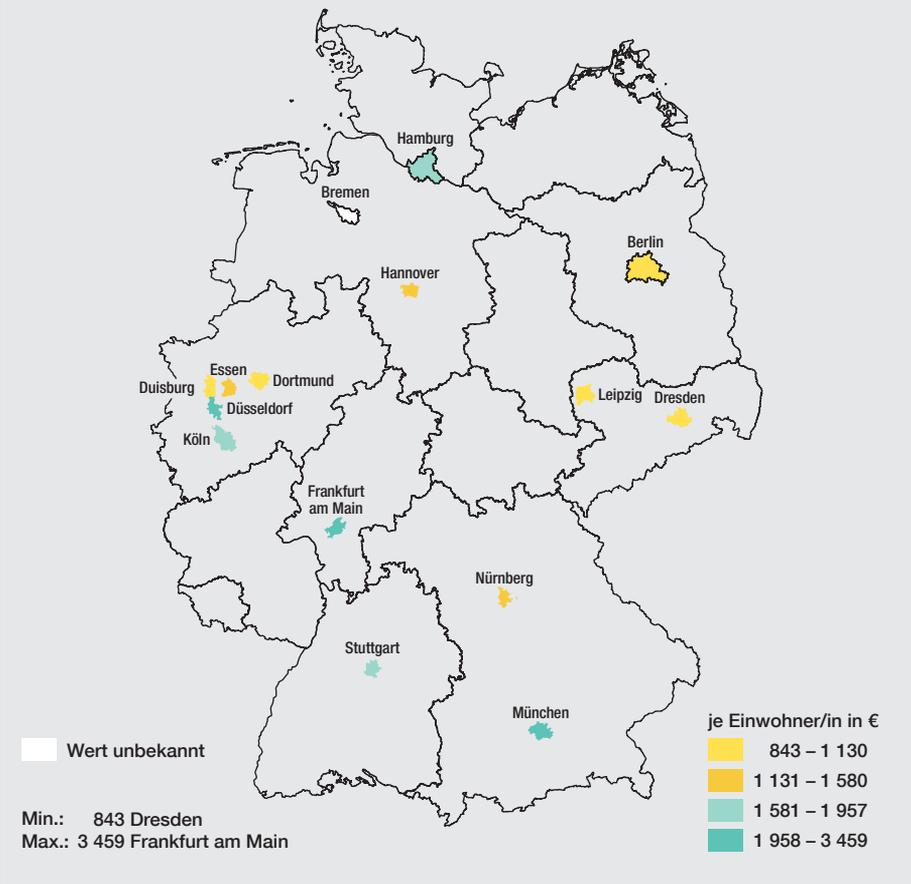


Öffentliche Finanzen

3.15 Öffentliche Finanzen 2014

Stadt	Steuereinnahmen (1) je Einwohner/in (2)			Schuldenstand (5) je Einwohner/in (2)	
	insgesamt	darunter			
		Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer (3)		Einkommensteuer (4)
in €					
Berlin	1 100	226	430	373	.
Bremen	.	.	.	.	.
Dortmund	1 130	182	423	352	4 386
Dresden	843	143	365	269	96
Düsseldorf	2 246	229	1 153	498	883
Duisburg	934	215	275	327	5 823
Essen	1 248	200	484	393	5 811
Frankfurt am Main	3 459	302	2 067	533	2 707
Hamburg	1 957	250	1 001	591	.
Hannover	1 580	280	759	415	.
Köln	1 686	212	802	436	3 684
Leipzig	929	171	464	226	1 257
München	2 417	222	1 411	675	1 534
Nürnberg	1 471	229	658	487	3 731
Stuttgart	1 661	252	748	523	721
Großstädte insgesamt	.	.	.	.	.
Deutschland	.	.	.	.	.

3.15 Steuereinnahmen 2014

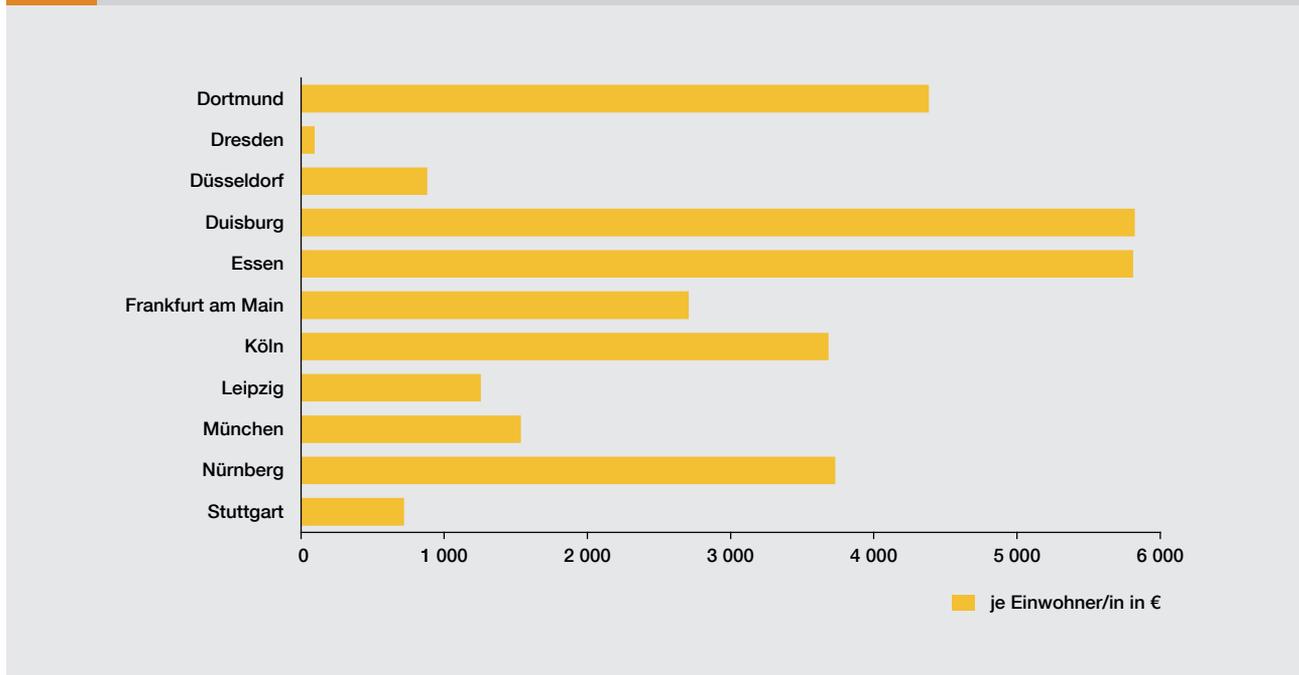


Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

(1) Kassenmäßige Einnahmen gemäß Vierteljahresstatistik. (2) Bevölkerung am 30. Juni 2014. (3) Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage. (4) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. (5) Einschließlich Schulden der Eigenbetriebe und schwebenden Schulden (Kassenkredite) am 31. Dezember 2014.

3.15 Schuldenstand 2014



Bauen und Wohnen

3.16 Wohngebäude, Wohnungen und Wohnfläche 2014

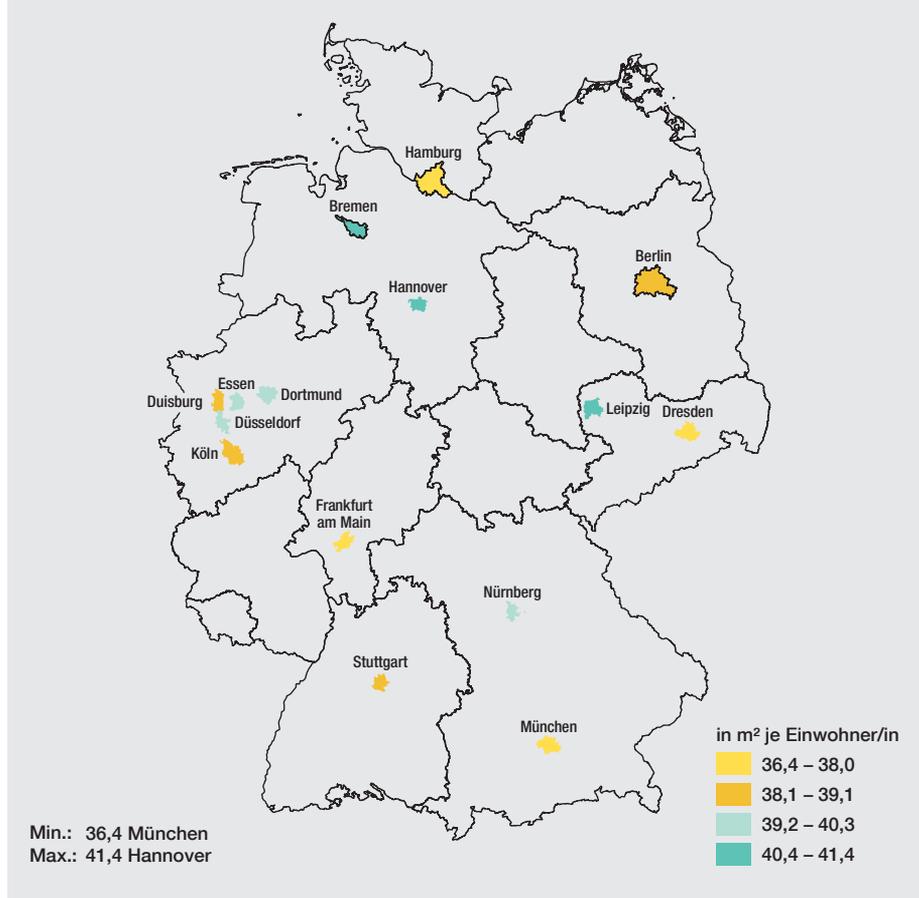
Stadt	Wohngebäude insgesamt (1)	Ein- und Zwei-	Mehr-	Wohnungen insgesamt (3)	Wohnfläche in m ² je (4)	
		Familienhäuser in % (2)			Einwohner/in	Wohnung
Berlin	318 204	56,7	43,1	1 891 798	38,1	72,9
Bremen	116 777	77,4	22,5	289 698	41,2	81,0
Dortmund	93 292	61,7	38,1	312 171	39,9	78,5
Dresden	56 860	55,2	44,6	291 799	37,2	69,5
Düsseldorf	70 264	50,1	49,6	337 467	40,0	75,9
Duisburg	79 104	60,3	39,6	256 692	38,6	75,9
Essen	87 097	54,9	45,0	311 193	40,3	76,9
Frankfurt am Main	76 174	50,4	48,7	376 431	37,4	72,7
Hamburg	246 090	67,4	32,4	923 840	38,0	76,7
Hannover	66 747	59,0	40,8	292 121	41,4	78,5
Köln	136 228	59,6	40,2	550 485	39,1	78,3
Leipzig	59 311	53,7	46,2	324 766	40,8	69,3
München	138 692	58,2	41,6	772 878	36,4	72,0
Nürnberg	70 293	66,4	33,4	270 841	39,4	77,4
Stuttgart	74 236	50,2	49,4	306 544	38,6	·
Großstädte insgesamt	1 689 369	59,9	39,9	7 508 724	38,6	78,0
Deutschland	18 628 038	83,1	16,8	41 221 210	44,9	91,5

3.16 Wohnfläche 2014

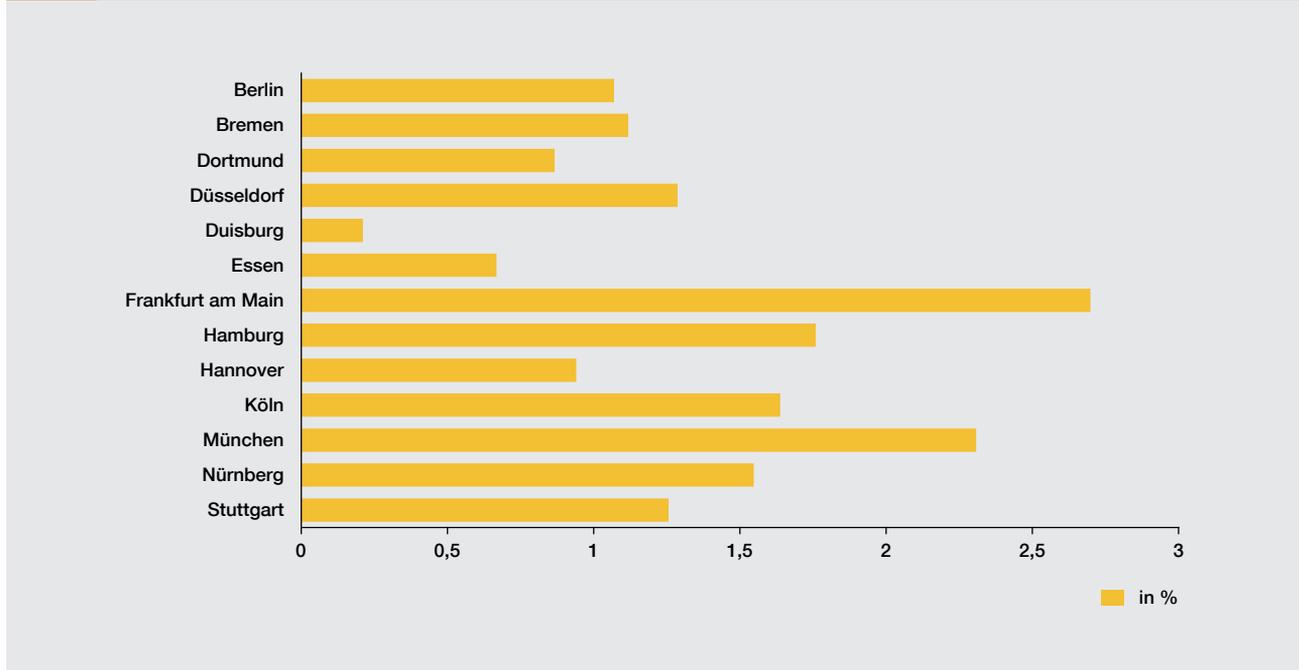
Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

- (1) Einschließlich Wohnheime.
- (2) In den Anteilen sind Wohnheime nicht berücksichtigt.
- (3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden. (4) In Wohngebäuden.



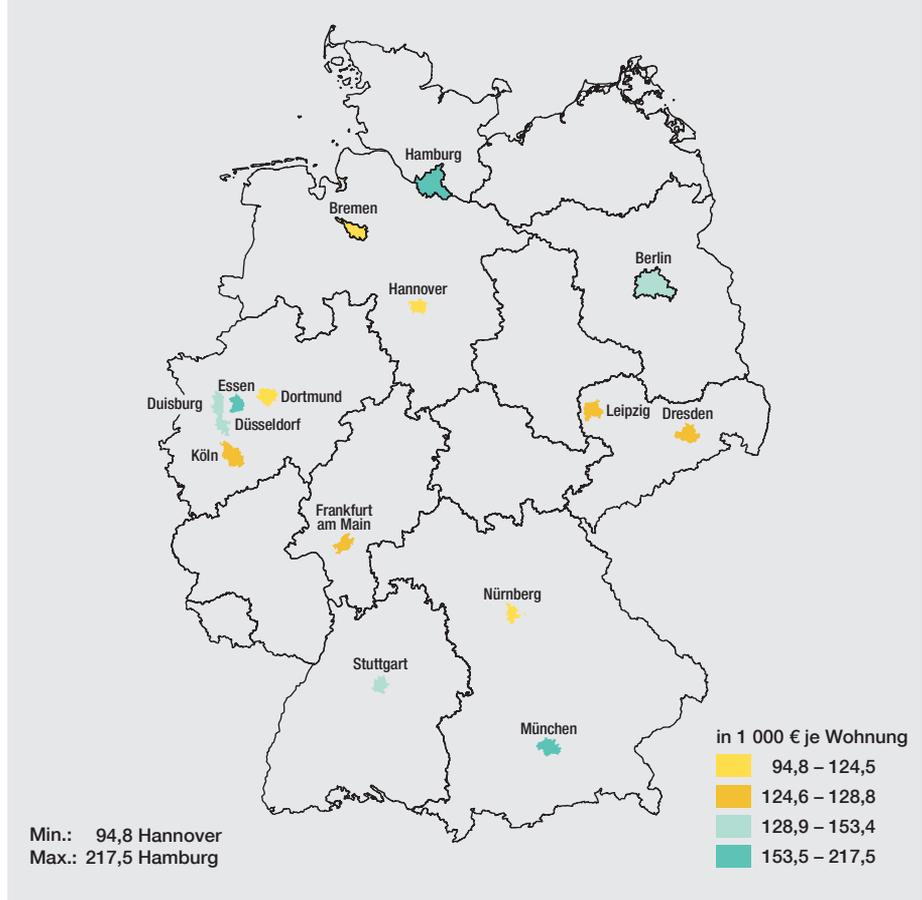
3.16 Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2011 zu 2014



3.17 Baufertigstellungen 2014

Stadt	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen			Veranschlagte Baukosten in 1 000 €
		insgesamt	Wohnfläche		
			in 1000 m ²	je Wohnung	
Berlin	2 131	7 069	721,9	102,1	951 598
Bremen	351	1 079	101,1	93,7	128 335
Dortmund	423	948	99,9	105,4	117 750
Dresden	438	1 298	123,6	95,2	162 866
Düsseldorf	348	2 182	220,6	101,1	334 730
Duisburg	277	493	52,2	105,9	70 053
Essen	288	657	82,8	126,0	114 508
Frankfurt am Main	547	3 556	295,0	83,0	456 386
Hamburg	1 356	6 086	536,3	88,1	1 323 600
Hannover	275	975	89,5	91,8	92 400
Köln	1 010	3 435	356,4	103,8	442 318
Leipzig	339	785	88,9	113,2	100 862
München	1 215	6 204	498,8	80,4	969 553
Nürnberg	530	1 546	153,2	99,1	192 537
Stuttgart	268	1 599	159,3	99,6	233 981
Großstädte insgesamt	9 796	37 912	3 579,5	94,4	5 691 477
Deutschland	108 908	216 120	23 739,5	109,8	34 501 978

3.17 Veranschlagte Kosten 2014

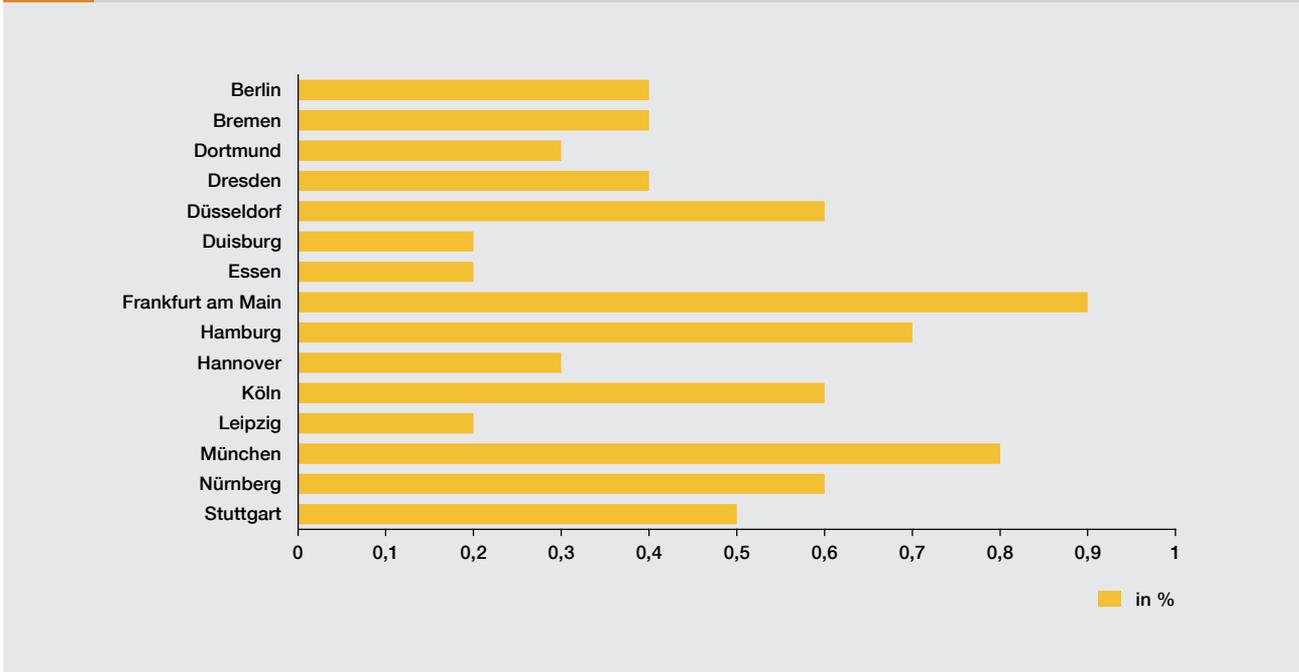


Anmerkungen

Nur Neubau einschließlich Wohnheime.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

3.17 Anteil der fertiggestellten Wohnungen am Wohnungsbestand 2014

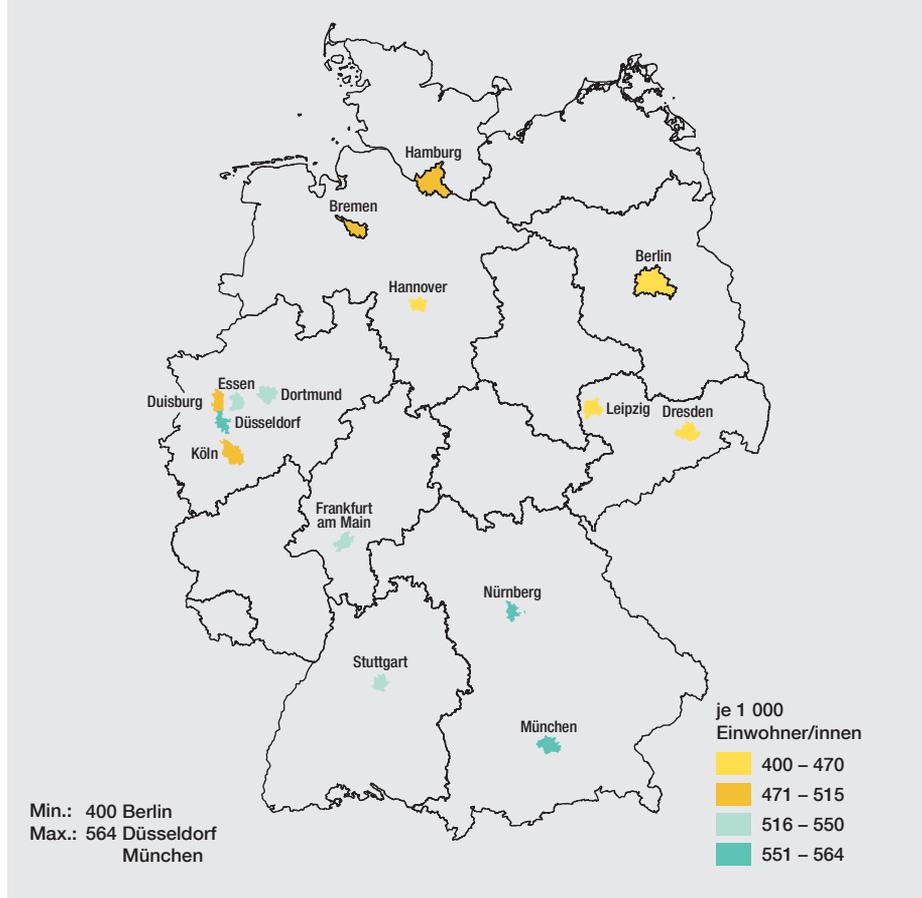


Verkehr

3.18 Kraftfahrzeugbestand und verunglückte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 2014

Stadt	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kfz-Dichte je 1 000 Einwoh- ner/innen	Straßenverkehrsunfälle		Verletzte	Getötete
			insgesamt	mit Perso- nenschaden	Personen	
Berlin	1 368 868	400	16 449	14 736	17 439	52
Bremen	268 227	489	4 281	3 341	3 929	12
Dortmund	306 271	532	2 261	1 732	2 196	16
Dresden	249 629	470	3 037	2 303	2 824	16
Düsseldorf	337 944	564	2 967	2 539	3 082	11
Duisburg	250 834	515	2 121	1 697	2 068	9
Essen	313 472	550	2 229	1 839	2 318	3
Frankfurt am Main	363 834	519	4 309	3 010	3 795	11
Hamburg	865 967	496	10 088	7 787	9 878	38
Hannover	238 652	451	3 293	2 931	3 600	19
Köln	522 211	505	5 616	4 732	5 962	23
Leipzig	240 178	452	2 609	2 058	2 476	11
München	794 301	564	6 607	5 683	6 869	19
Nürnberg	275 280	552	2 633	2 284	2 905	13
Stuttgart	329 515	545	3 039	2 273	2 894	5
Großstädte insgesamt	6 725 183	475	71 539	58 945	72 235	258
Deutschland	53 715 641	665	387 861	302 435	389 535	3 377

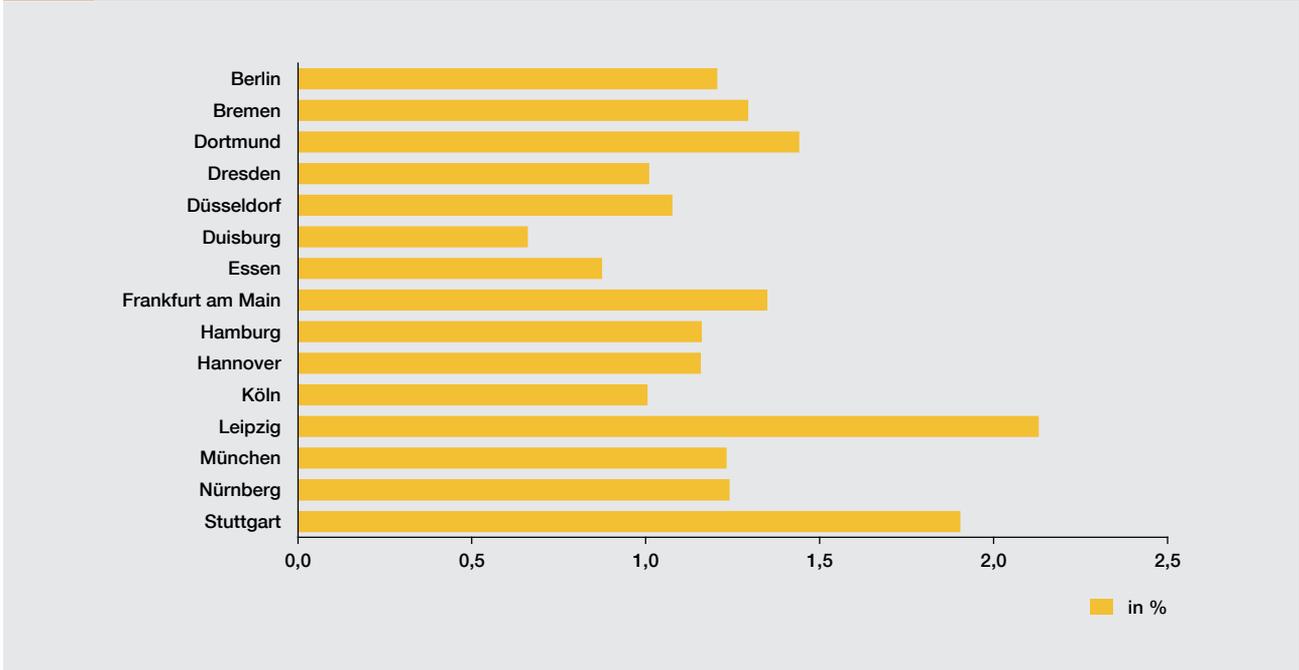
3.18 Kraftfahrzeugdichte 2014



Anmerkungen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg; Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

3.18 Veränderung der Anzahl der Kraftfahrzeuge 2013 zu 2014



3.19 Verkehrsleistungen der Flughäfen 2014

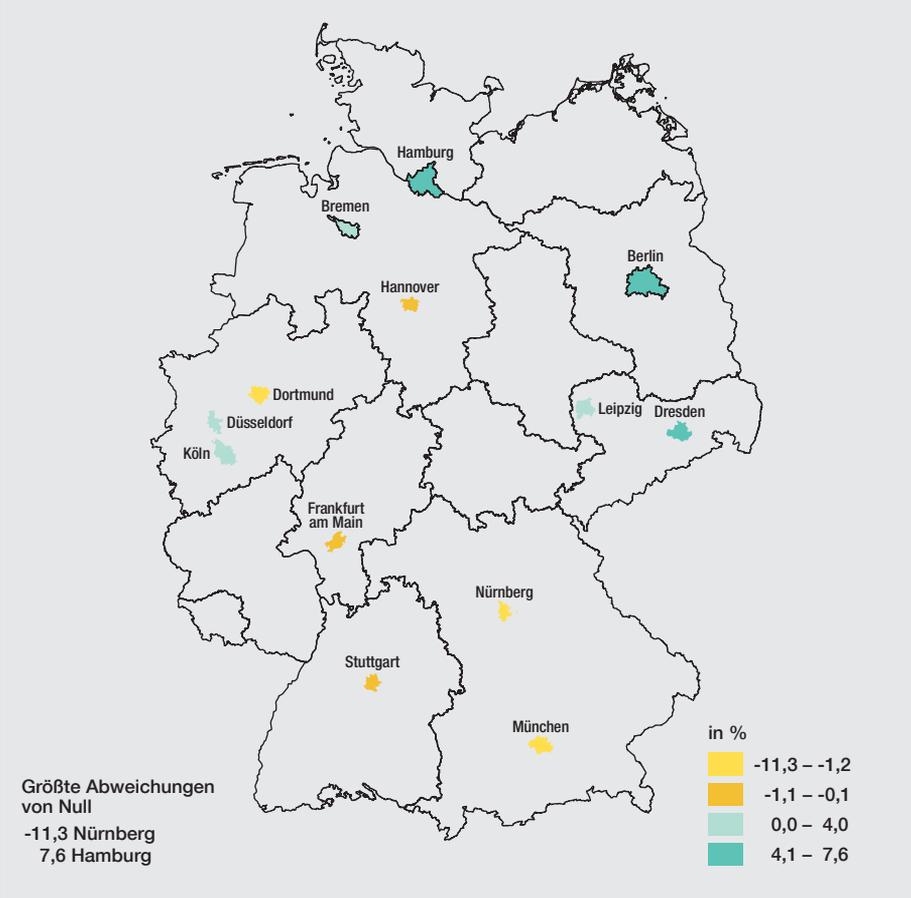
Stadt	Flugzeugbewegungen		Fluggäste		Luftfracht in t	
	Starts und Landungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Ankunft und Abflug	Veränderung zum Vorjahr in %	Ankunft und Abflug	Veränderung zum Vorjahr in %
Berlin-Tegel	177 708	4,4	20 688 016	5,6	40 906	22,8
Bremen	39 344	4,0	2 773 129	6,1	721	27,2
Dortmund	22 202	-6,7	1 965 723	2,1	-	-100,0
Dresden	23 037	6,9	1 756 459	0,1	165	-8,8
Düsseldorf	205 686	0,4	21 850 489	2,9	97 046	6,5
Frankfurt am Main	462 559	-0,7	59 566 132	2,6	2 164 659	1,7
Hamburg	139 325	7,6	14 760 280	9,3	28 948	2,3
Hannover	61 420	-0,8	5 291 882	1,1	15 295	2,5
Köln/Bonn	110 333	2,8	9 450 493	4,1	754 356	2,0
Leipzig/Halle	58 887	2,3	2 328 341	4,2	910 790	2,7
München	367 599	-1,2	39 700 515	2,7	323 373	6,9
Nürnberg	42 851	-11,3	3 257 348	-1,6	8 806	-11,6
Stuttgart	108 531	-1,0	9 718 438	1,5	31 598	4,8
Großstädte insgesamt	1 819 482	0,5	193 107 245	3,4	4 376 663	2,6
Deutschland	2 006 790	0,0	208 516 980	3,0	4 522 019	2,1

3.19 Veränderung der Flugzeugbewegungen 2013 zu 2014

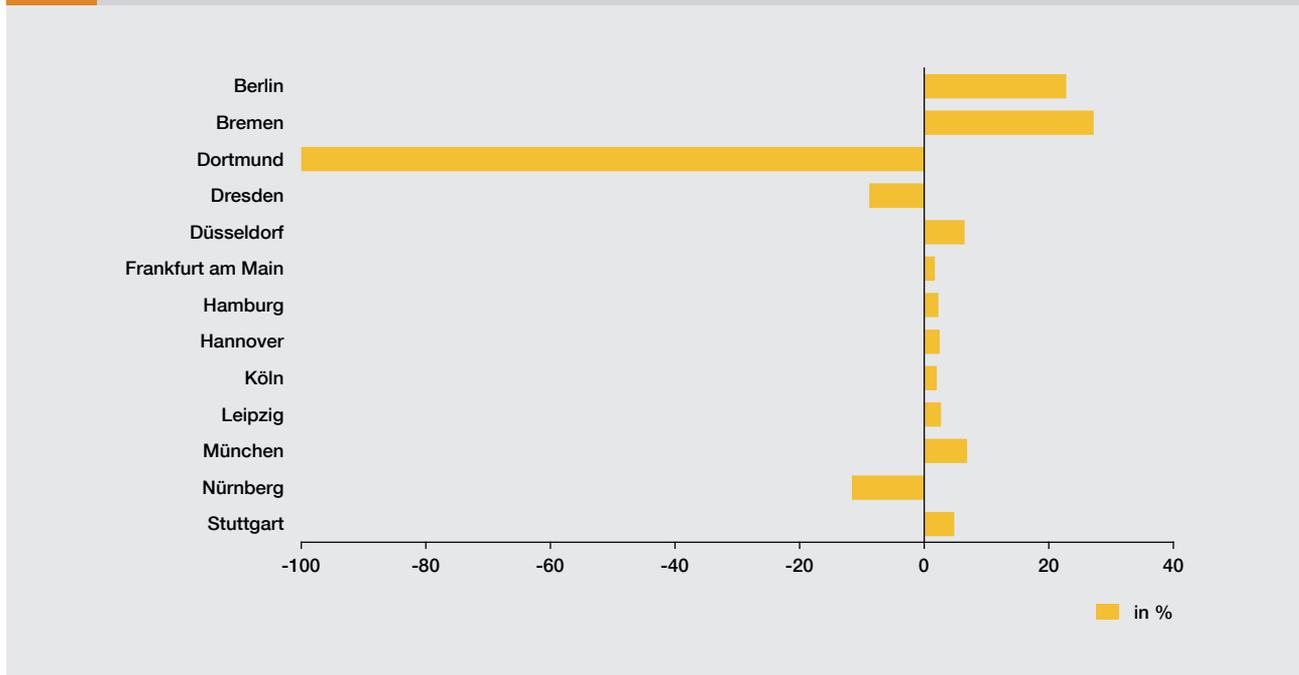
Anmerkungen

Nur gewerblicher Verkehr einschließlich Transit.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Flughäfen (ADV); Eigenberechnung



3.19 Veränderung der Luftfracht 2013 zu 2014

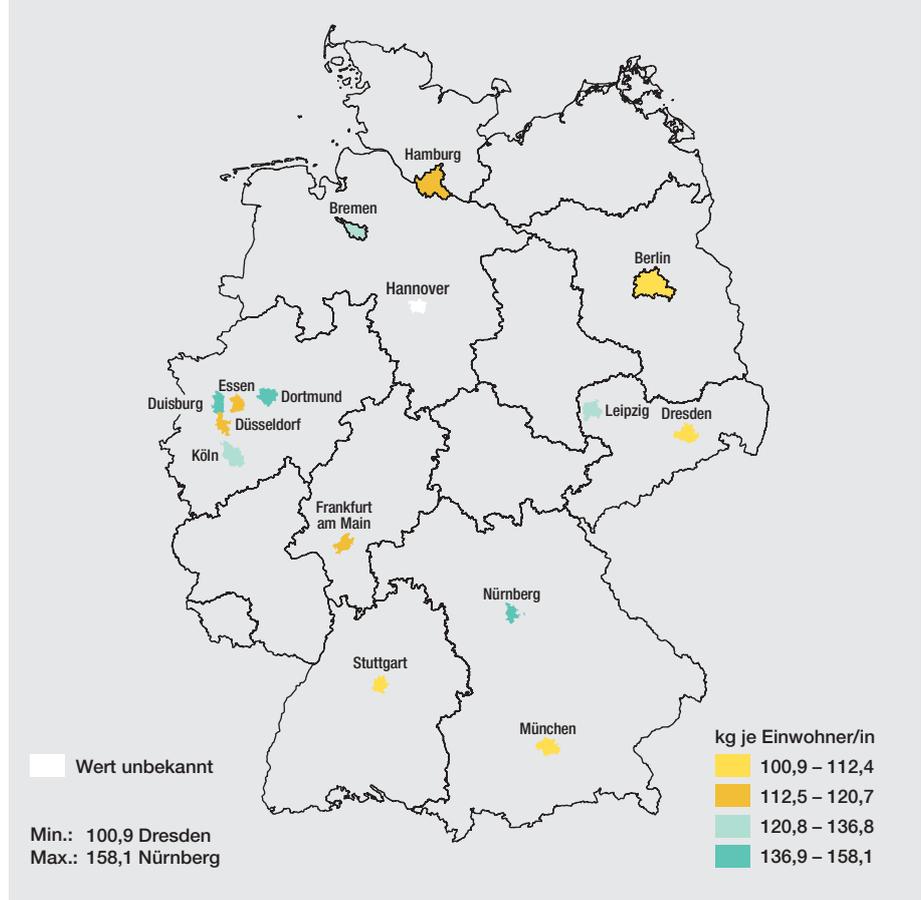


Umwelt

3.20 Aufkommen an Haushaltsabfällen 2014

Stadt	Insgesamt		Haus- und Sperrmüll	Getrennt erfasste		Sonstige Abfälle
	in 100 t	in kg je Einwohner/in		organische Abfälle	Wertstoffe	
			in 100 t			
Berlin	13 348,5	384,7	8 680,0	790,8	3 850,1	27,6
Bremen	2 318,6	420,2	1 101,6	521,1	694,5	1,5
Dortmund	2 646,6	455,9	1 474,3	296,6	858,5	17,2
Dresden	1 761,2	328,4	801,8	413,9	541,2	4,2
Düsseldorf	2 678,5	443,1	1 410,4	547,1	712,4	8,7
Duisburg	2 503,9	515,8	1 331,6	368,6	758,1	45,6
Essen	2 643,2	460,7	1 493,3	456,1	692,4	1,5
Frankfurt am Main	2 843,4	396,2	1 697,2	299,2	843,2	3,8
Hamburg	7 942,0	450,5	5 011,0	793,0	2 114,0	24,0
Hannover	.	.	.	.	.	.
Köln	5 419,5	517,8	3 320,5	658,7	1 431,5	8,9
Leipzig	1 924,3	353,4	906,3	319,5	693,6	4,9
München	5 557,4	388,7	3 221,7	726,8	1 606,3	2,6
Nürnberg	2 564,2	511,7	1 296,0	467,3	792,0	9,0
Stuttgart	2 357,8	385,0	1 295,1	557,7	683,5	1,5
Großstädte insgesamt	.	.	.	.	.	.
Deutschland	375 538,6	462,5	155 180,8	98 314,6	120 455,2	1 588,0

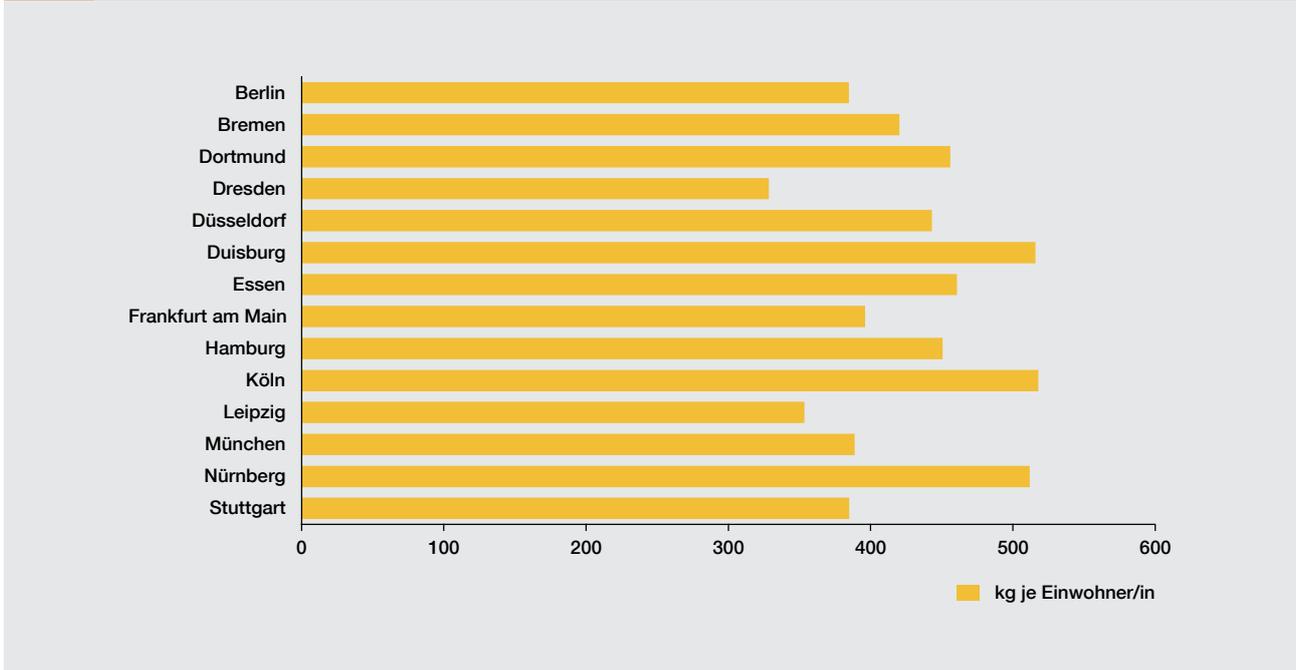
3.20 Getrennt erfasste Wertstoffe 2014



Anmerkungen
Ohne Elektroaltgeräte.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Eigenberechnung

3.20 Aufkommen an Haushaltsabfällen insgesamt 2014



Tourismus

3.21 Tourismus 2014

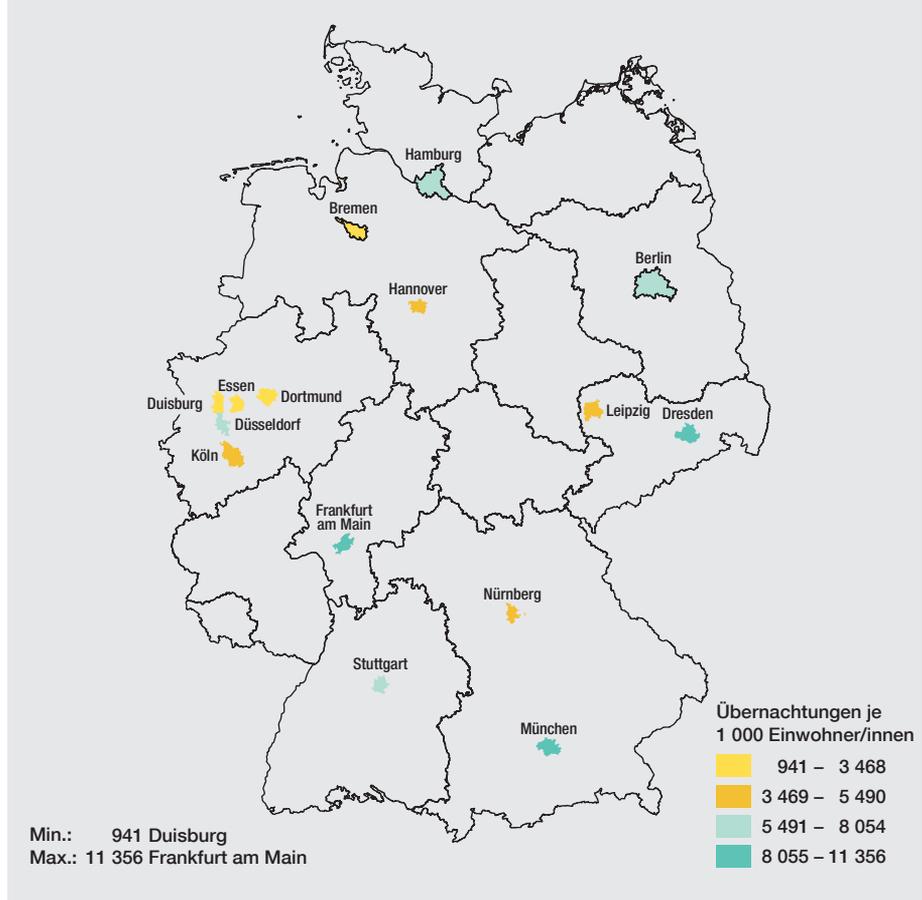
Stadt	Gäste		Übernachtungen		Verweildauer in Tagen
	insgesamt	aus dem Ausland (1)	insgesamt	je 1 000 Einwohner/innen (2)	
Berlin	11 871 326	4 519 598	28 688 683	8 054	2,4
Bremen	1 015 107	214 165	1 913 546	3 468	1,9
Dortmund	684 109	146 768	1 071 627	1 819	1,6
Dresden	2 130 077	394 081	4 441 896	8 206	2,1
Düsseldorf	2 649 834	989 659	4 492 551	7 250	1,7
Duisburg	214 766	40 849	459 092	941	2,1
Essen	680 839	140 611	1 409 205	2 444	2,1
Frankfurt am Main	4 787 932	2 057 070	8 045 905	11 356	1,7
Hamburg	5 987 413	1 345 999	11 880 730	6 740	2,0
Hannover	1 221 120	231 577	2 082 342	3 937	1,7
Köln	3 330 546	1 052 724	5 736 976	5 490	1,7
Leipzig	1 510 374	196 240	2 764 851	5 010	1,8
München	6 593 883	3 009 971	13 448 024	9 021	2,0
Nürnberg	1 561 681	475 467	2 824 254	5 465	1,8
Stuttgart	1 805 374	446 670	3 466 328	5 846	1,9
Großstädte insgesamt	46 044 381	15 261 449	92 726 010	6 564	2,0
Deutschland	160 790 784	32 999 298	424 061 525	5 223	2,6

3.21 Tourismusintensität 2014

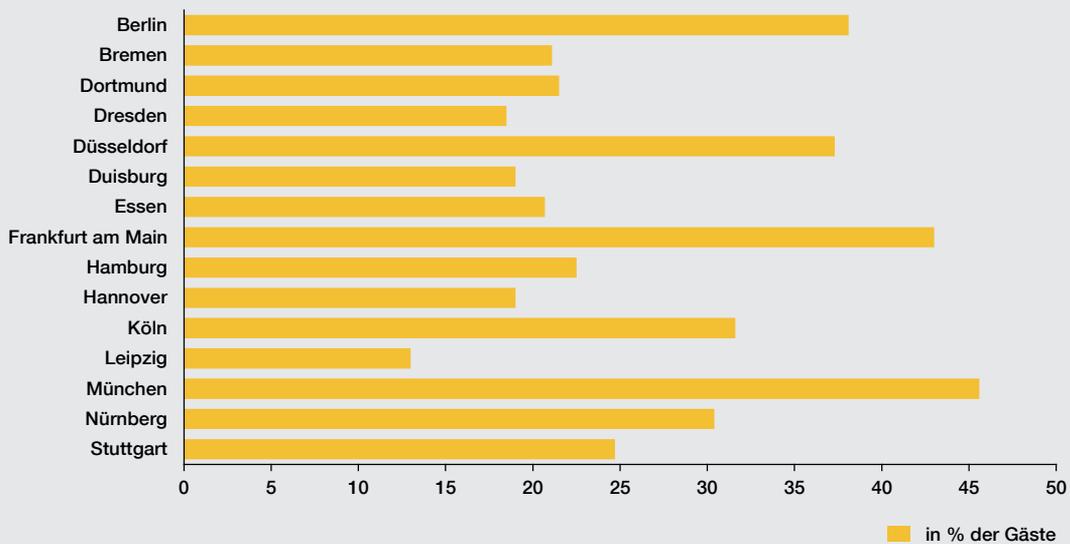
Anmerkungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder; Angaben der Städte; Eigenberechnung

- (1) Einschließlich Gäste ohne Angabe des Herkunftslandes.
- (2) Bevölkerung nach Angaben der Städte zum 31. Dezember 2014.



3.21 Gäste aus dem Ausland 2014



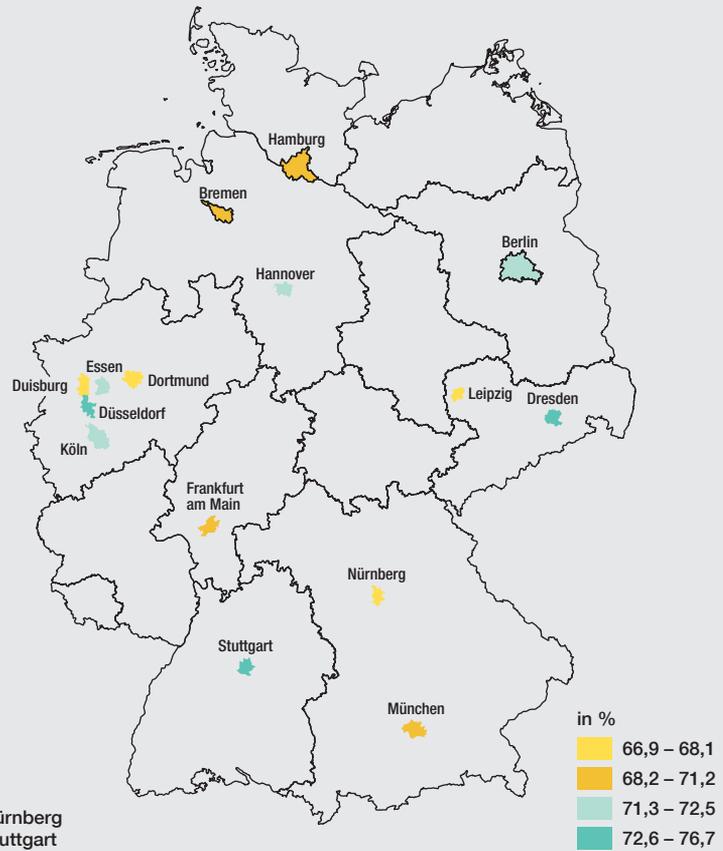
Wahlen

3.22 Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013

Stadt	Wahl- beteiligung in %	Stimmenanteile für ... in %					
		CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Berlin	72,5	30,0	25,5	13,6	1,4	18,7	10,8
Bremen	69,9	29,1	34,9	12,8	3,5	10,3	9,4
Dortmund	68,1	29,0	39,5	9,6	4,0	7,8	10,1
Dresden	74,1	38,6	14,9	9,1	3,1	18,7	15,5
Düsseldorf	73,3	38,8	28,2	9,6	7,6	7,0	8,8
Duisburg	67,4	28,4	40,9	6,1	3,1	8,3	13,1
Essen	71,3	32,9	37,3	8,2	4,6	7,1	9,9
Frankfurt am Main	70,7	33,7	26,6	14,4	7,0	8,5	9,8
Hamburg	70,3	32,1	32,4	12,7	4,8	8,8	9,2
Hannover	72,4	31,6	35,1	13,9	4,5	7,2	7,7
Köln	72,5	33,0	29,8	14,1	6,0	8,1	9,0
Leipzig	67,9	34,6	18,7	9,2	3,0	21,9	12,6
München	71,2	37,8	23,9	14,1	7,7	4,6	11,9
Nürnberg	66,9	37,1	27,7	10,9	4,9	6,6	12,8
Stuttgart	76,7	38,3	21,9	15,8	7,5	6,4	10,0
Großstädte insgesamt	71,3	33,0	28,2	12,4	4,3	11,5	10,6
Deutschland	71,5	41,5	25,7	8,4	4,8	8,6	11,0

3.22

Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 22. September 2013



Anmerkungen

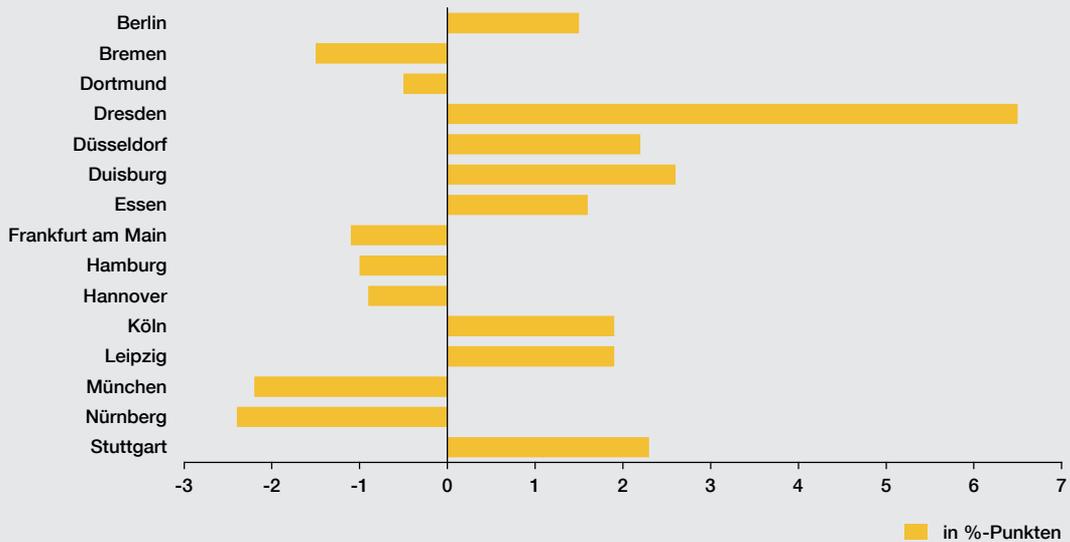
Zweitstimmen.

Quelle: Angaben der Städte;
Eigenberechnung

(1) In Bayern CSU.

3.22

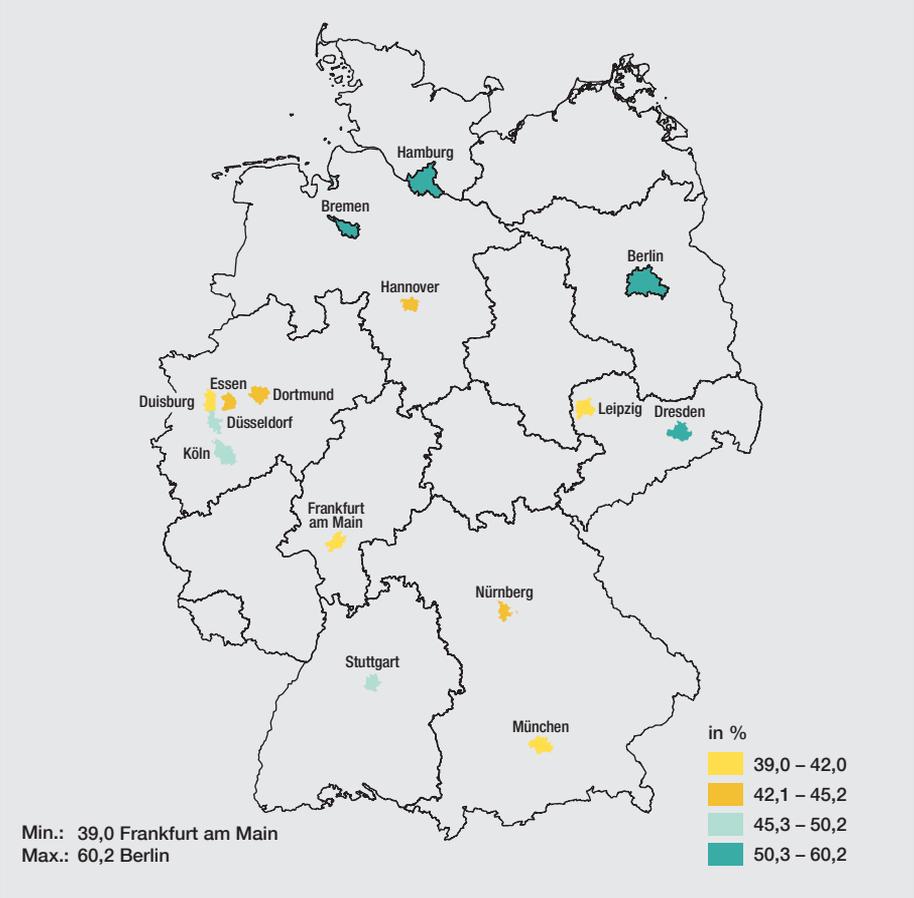
Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 2009 zu 2013



3.23 Ergebnisse der Kommunalwahlen

Stadt	Wahltag	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile für ... in %					
			CDU (1)	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Berlin	18.09.11	60,2	23,3	28,3	17,6	1,8	11,7	17,2
Bremen	10.05.15	52,1	22,2	32,6	15,8	6,7	9,9	12,8
Dortmund	25.05.14	44,9	27,2	38,2	15,4	2,4	6,8	9,9
Dresden	25.05.14	53,2	27,6	12,8	15,7	5,0	20,9	18,0
Düsseldorf	25.05.14	49,2	36,7	29,3	13,8	7,0	5,2	8,1
Duisburg	25.05.14	40,5	24,8	41,0	7,4	2,4	6,6	17,8
Essen	25.05.14	45,2	31,5	34,0	11,2	3,3	5,3	14,7
Frankfurt am Main	06.03.16	39,0	24,1	23,8	15,3	7,5	8,0	21,3
Hamburg	15.02.15	56,5	15,9	45,6	12,3	7,4	8,5	10,3
Hannover	11.09.11	44,6	25,2	37,1	21,4	2,7	4,3	9,3
Köln	25.05.14	49,7	27,2	29,4	19,5	5,1	7,0	11,8
Leipzig	25.05.14	41,8	24,9	18,4	15,0	2,9	24,2	14,6
München	16.03.14	42,0	32,5	30,8	16,6	3,4	2,4	14,3
Nürnberg	16.03.14	44,3	29,4	44,1	9,0	2,0	4,1	11,4
Stuttgart	25.05.14	46,6	28,3	14,3	24,0	5,9	4,5	23,0
Großstädte insgesamt		x	x	x	x	x	x	x
Deutschland		x	x	x	x	x	x	x

3.23 Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen

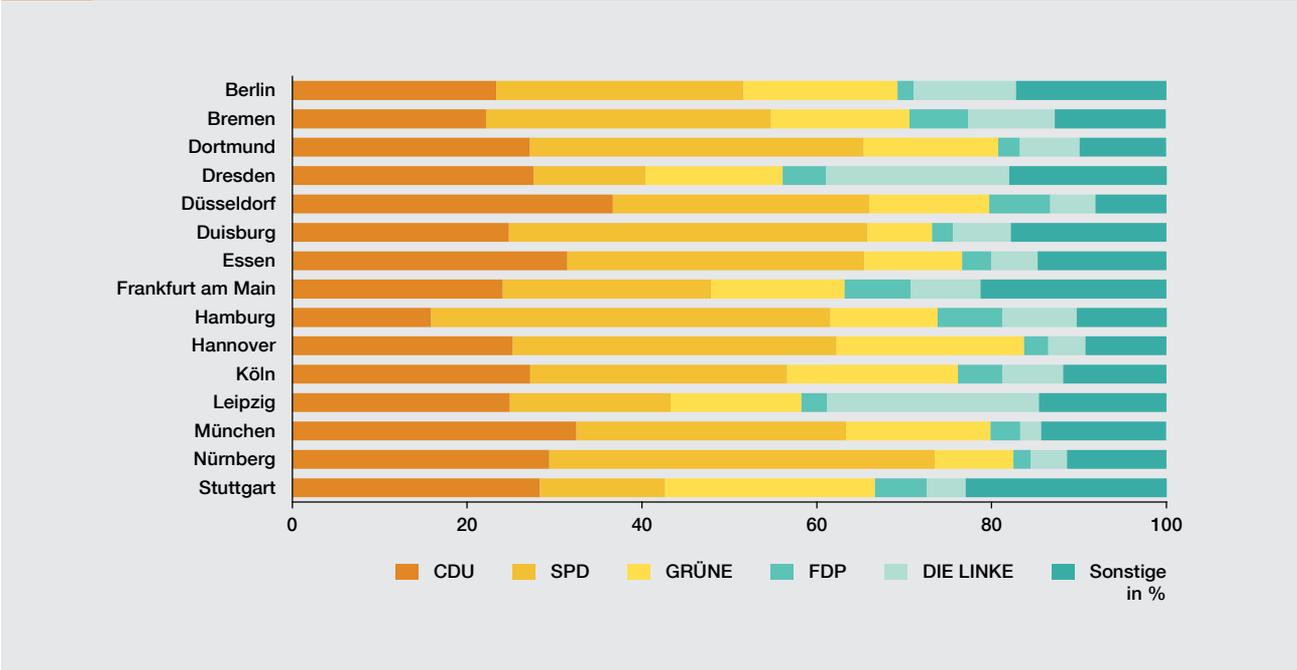


Anmerkungen

Quelle: Angaben der Städte;
Eigenberechnung

(1) In Bayern CSU.

3.23 Stimmenanteile der Parteien bei den Kommunalwahlen



Arbeitnehmerstunde

Siehe Standard-Arbeitsvolumen.

Arbeitslose

Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind, in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben sowie sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Arbeitslose können Arbeitslose des Rechtskreises SGB III (Arbeitsförderung) oder SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) sein. Nicht alle Leistungsempfänger/innen nach dem SGB II zählen als arbeitslos. Neben den nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten gelten z.B. auch erwerbsfähige Leistungsberechtigte nicht als arbeitslos, wenn sie mehr als 15 Wochenstunden arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen zusätzlich Arbeitslosengeld II beziehen oder wenn sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen und Arbeitslosengeld II erhalten.

Arbeitslosenquote

Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, Selbständige und deren mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitslose) als Bezugsgröße.

Asylbewerberleistungen

Seit dem 1. November 1993 erhalten Asylbewerber/innen und sonstige berechtigte Personen bei Bedarf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Grundleistungen nach § 3 AsylbLG sollen den Bedarf der Leistungsberechtigten an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts im notwendigen Umfang vorrangig in Form von Sachleistungen decken. Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse

des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfänger/innen zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld).

Ausländerinnen und Ausländer

Als Ausländerinnen und Ausländer gelten Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht zu diesem Personenkreis.

Auspendlerinnen und Auspendler

Siehe Pendlerinnen und Pendler.

Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt

Das System der bedarfsorientierten Sozialleistungen greift dann, wenn Leistungen des vorrangigen Sozialversicherungssystems und/oder eigenes Einkommen/Vermögen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nicht ausreichen. Es besteht aus folgenden Einzelleistungen: Grundsicherung für Arbeitsuchende, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber und Hilfe zum Lebensunterhalt.

Berufspendlerinnen und Berufspendler

Siehe Pendlerinnen und Pendler.

Beschäftigtendichte

Die Dichteziffer bezieht die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Hauptjob auf die jeweilige Personengruppe im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit Hauptwohnung.

Bevölkerungsbewegung

Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen Lebend Geborene und Gestorbene. Zur räumlichen Bevölkerungsbewegung gehören Zu- und Wegzüge.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienst-

leistungen. Es ergibt sich in der Entstehungsrechnung aus der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttolöhne und -gehälter

Die Bruttolöhne und -gehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer/innen vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer/innen sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Einkommensteuer

Die Einkommensteuer ist eine Gemeinschaftsteuer und gehört zu den Personen- oder Subjektsteuern. Die Bemessungsgrundlage ist das zu versteuernde Einkommen, das für sieben Einkunftsarten ermittelt wird. Auf das zu versteuernde Einkommen wird der progressive Einkommenstarif angewendet, um die Einkommensteuerschuld zu ermitteln.

Einpendlerinnen und Einpendler

Siehe Pendlerinnen und Pendler.

Erwerbsfähige Bevölkerung

Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

Erwerbstätigenstunde

Siehe Standard-Arbeitsvolumen.

Gäste (Tourismus)

Gäste nach Herkunftsland (Wohnsitzprinzip) in einem Beherbergungsbetrieb.

Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuer ist eine Gemeindesteuer und gehört zu den sog. Real-, Objekt- oder Sachsteuern. Steuergegenstand bei der Gewerbesteuer ist jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Die Bemessungsgrundlage für die Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Die Steuer wird

auf Grund des Steuermessbetrags mit einem Hundertsatz (Hebesatz) festgesetzt und erhoben, der von der Gemeinde zu bestimmen ist.

Grundsicherung für Arbeitsuchende

Seit 1. Januar 2005 gilt das Gesetz über die Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II). Es regelt die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Arbeitslosengeld II) und alle nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (Sozialgeld), die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kap. 4, SGB XII – Sozialhilfe) wurde am 1. Januar 2003 eingeführt und gewährt Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes an Personen, die 65 Jahre und älter oder Personen, die 18 Jahre und älter und dauerhaft erwerbsgemindert sind.

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Gemeindesteuer und gehört zu den Real-, Objekt- oder Sachsteuern, die auf das Eigentum an Grundstücken und ihre Bebauung erhoben wird. Es gibt zwei Grundsteuerarten, die Grundsteuer A (agrarisches – für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft) und Grundsteuer B (bauliches – für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude). Die Bemessungsgrundlage ist der Grundsteuermessbetrag, der aus dem Einheitswert der wirtschaftlichen Einheit abgeleitet wird. Die Ermittlung des Einheitswertes und die Festsetzung des Grundsteuermessbetrages erfolgen durch das zuständige Finanzamt (Landesbehörde). An die vom Finanzamt festgestellte Bemessungsgrundlage ist die Gemeinde zwingend gebunden. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Einheitswert wird nach Feststellung des Grundsteuermessbetrags ein individueller Hebesatz angewendet, der von der Gemeinde zu bestimmen ist.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Hilfe zum Lebensunterhalt (Kap. 3., SGB XII – Sozialhilfe) deckt den notwendigen Lebensunterhalt von Menschen, deren wirtschaftliche und soziokulturelle Existenz auf andere Weise nicht gesichert werden kann und die Regelleistungen der Grundsicherung

für Arbeitsuchende, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nicht für sich in Anspruch nehmen können.

Klassifikation der Wirtschaftszweige

In der Klassifikation der Wirtschaftszweige werden die wirtschaftlichen Tätigkeiten statistischer Einheiten für alle amtlichen Statistiken erfasst. Sie basiert auf einem international anerkannten System (Klassifikation) zur Einordnung der verfügbaren statistischen Daten, das von Zeit zu Zeit an ökonomische und technologische Entwicklungen angepasst wird. Die aktuelle, seit dem 01.01.2008 gültige Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) bezieht sich auf die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft nach der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige (Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2).

Kraftfahrzeugbestand

Zum Kraftfahrzeugbestand zählen die zum Stichtag 1. Januar im Zulassungsbezirk angemeldeten und in Betrieb befindlichen Fahrzeuge einschließlich der Saisonzulassungen. Es ist nicht der Standort, sondern der Wohnort des Halters maßgebend. Kraftfahrzeuge, die ihren regelmäßigen Standort in Frankfurt am Main haben, aber z. B. am Firmensitz in einem anderen Zulassungsbezirk angemeldet sind, zählen daher nicht zum Kraftfahrzeugbestand in Frankfurt am Main. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung, wie z. B. Wohnmobile, Krankenwagen, Notarzteinsatzfahrzeuge, Bestattungswagen und beschussgeschützte Fahrzeuge werden als Personenkraftwagen gezählt. Die Statistik über den Bestand an Kraftfahrzeugen wird jährlich vom Kraftfahrt-Bundesamt aus dem Zentralen Fahrzeugregister ermittelt, das seinerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeug-Zulassungsstellen basiert.

Luftverkehr

Der Luftverkehr wird über die Flugzeugbewegungen am Frankfurter Flughafen erfasst. Flugzeugbewegungen sind Starts oder Landungen von Luftfahrzeugen (Flugzeuge, Hubschrauber). Hierzu zählen auch durchstartende Maschinen, sofern eine Bodenberührung stattfand. Zum gewerblichen Verkehr

zählen der Linienverkehr, Regionalluft- und Expressdienstverkehr sowie der Nichtlinienverkehr. Zum nichtgewerblichen Verkehr gehören alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden (Schul-, Sport-, Werkstatt-, Trainings-, Pilotentest-, Probe-, Vorführungs-, Regierungs- und private Reiseflüge). Im Transit sind alle Fluggäste ausgewiesen, die während ihrer Flugreise in Frankfurt am Main zwischenlanden und ihren Flug fortsetzen, ohne zwischenzeitlich den Transitbereich des Flughafens zu verlassen. Transit-Passagiere werden nur einmal erfasst. Luftfracht- und Luftpostverkehr sind Luftfrachtsendungen und werden nach Bruttogewichten erfasst. Sie umfassen: Luftfracht, Dienstgüter der Luftverkehrsgesellschaften, als Luftfracht befördertes Übergepäck, Diplomatenfracht und -post sowie Zeitungs- und Postsendungen, soweit sie als Luftfracht befördert worden sind. Freigeepäck rechnet nicht zur Luftfracht. Der Inlands- und Auslandsverkehr bezieht sich auf Streckenziel- bzw. Streckenherkunftsflughäfen im Inland oder Ausland. Der Auslandsfluggast-, Auslandsluftfracht- und Auslandsluftpostverkehr enthält nur Ankunft und Abflug, ohne Berücksichtigung des Transitverkehrs.

Nichtwohngebäude mit Wohnungen

Hierunter sind Gebäude zu verstehen, die mindestens eine Wohnung enthalten, zum überwiegenden Teil aber Nichtwohnzwecken dienen (wie z. B. gewerblichen, sozialen, kulturellen oder Verwaltungszwecken).

Pendlerinnen und Pendler (Arbeitsmarkt)

Pendler/innen sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, deren Arbeitsort sich von ihrem Wohnort unterscheidet. Die Wohnortgemeinde kann auch im Ausland liegen. Pendlerergebnisse stehen jährlich jeweils zum Stichtag 30.06. zur Verfügung.

Pendler/innen werden nach Ein- und Auspendler/innen unterschieden. Einpendler/innen sind Personen, die nicht an ihrem Arbeitsort wohnen. Auspendler/innen sind Personen, die nicht an ihrem Wohnort arbeiten.

Seit 2013 werden sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Angaben zum Wohn- oder Arbeitsort nicht mehr zu den Pendler/innen gezählt.

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte und der Organisationen ohne Erwerbszweck enthält die

Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit (z.B. auch unterstellte Mieten aus selbstgenutztem Wohneigentum) sowie der Saldo aus empfangenen (z.B. Zinsen, Ausschüttungen, Pachteinkommen) und geleisteten (z.B. Kreditzinsen, Pachtzahlungen) Vermögenseinkommen.

Private Haushalte (Wirtschaft)

Der Sektor Private Haushalte umfasst Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten – angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren – für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen.

Schuldenstand

Der Schuldenstand umfasst sämtliche Kredite, Kassenkredite und Wertpapierschulden der Kernhaushalte sowie der rechtlich unselbständigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) der Landkreise und kreisfreien Städte. Zu den FEU zählen die kommunalen Eigenbetriebe und Krankenhäuser, die in öffentlich-rechtlicher Rechtsform geführt werden und rechtlich unselbständig sind. Einbezogen werden Kredite, Kassenkredite und Schulden gegenüber dem öffentlichen Bereich (Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, gesetzlichen Sozialversicherungen, verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen) und dem nicht-öffentlichen Bereich (z.B. Kreditinstituten) zum Stichtag 31.12., abzüglich der Schulden der rechtlich unselbständigen FEU gegenüber deren jeweiligen Trägern.

SGB II-Arbeitslose

Siehe Arbeitslose.

SGB III-Arbeitslose

Siehe Arbeitslose.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Personen, für die eine Arbeitgebermeldung zur Sozialversicherung vorliegt, deren Beschäftigung versicherungspflichtig in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung) ist, die eine abhängige Beschäftigung bzw. Arbeit, die im Allgemeinen gegen Entgelt verrichtet wird (Ausnahmen sind Unterbrechungstatbestände wie z.B. Elternzeit), ausüben und mindestens eine Stunde pro Woche arbeiten.

Insbesondere zählen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudierende sowie Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z.B. Wehrübung) einberufen werden. Seit der Revision der Beschäftigtenstatistik im August 2014 gehören z.B. auch behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen und Personen, die ein freiwilliges soziales Jahr, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten, zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Standard-Arbeitsvolumen

Das Arbeitsvolumen umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die als Arbeitnehmende (Arbeiter/innen, Angestellte, Beamtinnen und Beamte, Richter/innen, marginal Beschäftigte, Soldatinnen und Soldaten) oder als Selbstständige beziehungsweise als mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Nicht zum Arbeitsvolumen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden (z.B. Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit). Ebenfalls unberücksichtigt bleiben die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz. Das Arbeitsvolumen umfasst somit die Gesamtzahl der am jeweiligen Arbeitsort von Arbeitnehmenden und Selbstständigen innerhalb einer Region tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Es ergibt sich als Produkt aus Erwerbstätigenzahl und Arbeitszeit je Erwerbstätigen.

Anders als bei den Ergebnissen der regionalen Arbeitsvolumenrechnungen für die Länder werden die Ergebnisse für die kreisfreien Städte und Landkrei-

se als Standard-Arbeitsvolumen bezeichnet. Damit soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass unternehmensspezifische Sonderregelungen zu den tariflichen Arbeitszeiten in den Berechnungen nicht berücksichtigt werden.

Straßenverkehrsunfälle

Bei den Straßenverkehrsunfällen werden alle Unfälle im Stadtgebiet Frankfurt am Main erfasst, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Dazu zählen auch Unfälle auf Autobahnen und Unfälle, die sich außerhalb der mit gelben Ortstafeln kenntlich gemachten geschlossenen Ortschaften ereignet haben. Hierbei handelt es sich um Verkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel. Zu den schwerwiegenden Unfällen zählen alle Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (mit Bußgeld) mit mindestens einem Kfz vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund des Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste. Sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel umfassen Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter Einfluss eines berauschenden Mittels stand, jedoch alle beteiligten Kfz fahrbereit waren. Zu den Verkehrstoten zählen außer den sofort tödlich Verletzten auch solche Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Schwerverletzte Personen sind diejenigen, die stationär für wenigstens 24 Stunden in einem Krankenhaus aufgenommen werden mussten. Leichtverletzte sind alle übrigen Verletzten Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderten. Zu den verunglückten Personen zählen neben den Fahrzeugführern auch Mitfahrer in den beteiligten Fahrzeugen.

Tourismusintensität

Die Tourismusintensität bezieht die Übernachtungen auf die jahresdurchschnittliche Bevölkerung.

Übernachtungen (Tourismus)

Übernachtungen von Gästen nach Herkunftsland (Wohnsitzprinzip) in einem Beherbergungsbetrieb.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte und Organisationen ohne Erwerbzweck ergibt sich

dadurch, dass dem Primäreinkommen die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen. Abgezogen werden dagegen die Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das verfügbare Einkommen stellt den Einkommensbetrag dar, der den privaten Haushalten letztendlich zufließt und den sie für Konsum- oder Sparzwecke verwenden können.

Verweildauer (Tourismus)

Die durchschnittliche Verweildauer der Gäste wird ermittelt, indem die Anzahl der Übernachtungen auf die Zahl der Gäste bezogen werden.

Wirtschaftssektoren

Die Einteilung von Wirtschaftssektoren bezieht sich in der institutionellen Abgrenzung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige. Der Wirtschaftssektor Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (primärer Sektor) entspricht dem Abschnitt A, das Produzierende Gewerbe (sekundärer Sektor) den Abschnitten B bis F und der Dienstleistungsbereich (tertiärer Sektor) den Abschnitten G bis U der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.

Wohngebäude

Mit dem Begriff werden Gebäude bezeichnet, deren Fläche zu 50 Prozent oder mehr für Wohnzwecke genutzt wird.

Wohnungen

Dies sind alle Wohneinheiten, die eine Küche oder Kochnische aufweisen.

Zivile Erwerbspersonen

Siehe Arbeitslosenquote.

A

Abfälle 39, 117
Allgemeinbildende Schulen 15, 59, 91
Altersgruppen 25, 69, 101
Ankunft und Abflug 115
Arbeitnehmer 29, 105, 126, 129
Arbeitnehmerstunde 29, 105, 106, 125, 128
Arbeitslose 23, 24, 25, 26, 67, 68, 69, 70, 99, 100, 101, 102, 125, 128
Arbeitslosenquote 23, 24, 67, 68, 99, 100, 125, 129
Arbeitsort 17, 19, 21, 29, 63, 65, 93, 95, 97, 105, 127, 129
Asylbewerberleistungen 27, 103, 125, 127
Ausländer/innen 7, 8, 15, 17, 25, 51, 52, 59, 61, 69, 83, 84, 91, 93, 101, 125
Ausländische Beschäftigte 18, 62, 94
Ausländische Gymnasiastinnen/Gymnasiasten 16, 60, 92
Auspendler/innen 21, 65, 97, 125, 127, 128

B

Baufertigstellungen 35, 111
Baukosten 35, 111, 112
Bedarfsorientierte Sozialleistungen zum Lebensunterhalt 27, 28, 103, 104, 125
Berufspendler/innen 21, 22, 65, 66, 97, 98
Beschäftigte 17, 18, 19, 20, 21, 61, 62, 63, 64, 65, 93, 94, 95, 96, 97, 125, 128
Beschäftigtendichte 17, 18, 61, 62, 93, 94, 125
Betriebsfläche 5, 81
Bevölkerung 7, 13, 14, 51, 52, 57, 83, 84, 89, 90
Bevölkerungsdichte 3, 4, 49, 50, 79, 80
Bruttoinlandsprodukt 29, 30, 105, 126
Bruttolöhne und -gehälter 29, 105, 106, 126
Bundestagswahl 43, 44, 121, 122

D

Dienstleistungsbereich 19, 20, 63, 64, 95, 96, 129

E

Ein- und Zweifamilienhäuser 33, 71, 109
Einkommensteuer 31, 107, 126, 129
Eipendler/innen 21, 22, 65, 66, 97, 98, 127
Einwohner/innen siehe Bevölkerung
Erholungsfläche 5, 81, 82
Erwerbsfähige Bevölkerung 8, 52, 84, 126
Erwerbstätige 29, 105, 128, 129
Erwerbstätigenstunde 29, 30, 105, 126

F

Fläche 3, 5, 79, 81
Flächennutzung 3, 5, 79, 81
Fluggäste 115, 127
Flughäfen 115, 127
Flugzeugbewegungen 115, 116, 127
Frauen 7, 17, 25, 51, 61, 69, 83, 93, 101

G

Gäste 41, 42, 75, 76, 119, 120, 125, 126, 129
Gebäude- und Freifläche 3, 4, 79, 80
Geburten siehe Lebend Geborene
Gesamtfläche 3, 5, 6, 49, 79, 81, 82
Geschlecht 25, 69, 101
Gestorbene 9, 10, 53, 54, 85, 86, 126
Getötete Personen 37, 73, 113, 129
Gewerbe und Industrie 3, 79
Gewerbsteuer 31, 107, 126
Grundsicherung für Arbeitsuchende 27, 28, 103, 104, 125, 126, 127
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 27, 103, 125, 126, 127
Grundsteuer 31, 107, 126
Gymnasiastinnen/Gymnasiasten 16, 60, 92
Gymnasien 15, 59, 91

H

Haushaltsabfälle 39, 40, 117, 118
Haus- und Sperrmüll 39, 117
Hilfe zum Lebensunterhalt 27, 103, 125, 127
Hochverdichtete, städtische Räume 49, 50

K

Klassifikation der Wirtschaftszweige 20, 64, 96, 127, 129
Kommunalwahlen 45, 46, 123, 124
Kraftfahrzeugbestand 37, 73, 113, 127
Kraftfahrzeugdichte 37, 38, 73, 74, 113, 114
Kraftfahrzeuge 37, 38, 73, 113, 114, 127

L

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 19, 63, 95, 129
Landwirtschafts-, Wald- und Wasserfläche 5, 6, 81
Lebend Geborene 9, 10, 53, 54, 85, 86, 126
Leistungsarten 27
Leistungsempfänger/innen 27, 125
Leistungsempfänger/innendichte 104
Luftfracht 115, 116, 127

Luftverkehr 127

M

Mädchen 7, 51, 83
Marktpreise 29, 30, 105
Mehrfamilienhäuser 33, 71, 109

N

Natürliche Bevölkerungsbewegung 9, 10, 53, 54, 85, 86,
126

P

Parteien 124
Pendler/innen 125, 126, 127, 128
Periphere, ländlich geprägte Räume 49
Personenschaden 37, 73, 113, 129
Primäreinkommen 128, 129
Private Haushalte 29, 30, 105, 106, 128, 129
Produzierendes Gewerbe 19, 20, 63, 64, 95, 96, 129

R

Räumliche Bevölkerungsbewegung 11, 12, 55, 56, 87,
88, 126

S

Schüler/innen 15, 59, 91
Schuldenstand 31, 32, 107, 108, 128
SGB II 23, 24, 67, 68, 99, 100, 125, 126, 128
SGB III 23, 67, 99, 125, 128
Siedlungsstruktur 49
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 17, 19, 21, 61,
63, 65, 93, 95, 97, 125, 127, 128
Staatsangehörigkeit 25, 69, 101, 125
Standard-Arbeitsvolumen 128
Starts und Landungen 115
Sterbefälle siehe Gestorbene
Steuereinnahmen 31, 32, 107, 108
Stimmenanteile 43, 45, 121, 123, 124
Straßenverkehrsunfälle 37, 73, 113, 129

T

Teilzeitbeschäftigte 17, 61, 93
Tourismusintensität 42, 76, 120, 129

U

Übernachtungen 41, 75, 119, 129
Unfallhäufigkeit 74

V

Verfügbares Einkommen 29, 30, 105, 106, 129
Verkehrsfläche 5, 6, 81, 82
Verkehrsleistung 115
Verletzte Personen 37, 73, 113, 129
Verstädterte Räume 49
Verunglückte Personen 37, 73, 113, 129
Verweildauer 41, 75, 119, 129

W

Wahlbeteiligung 43, 44, 45, 46, 121, 122, 123, 124
Weggezogene 11, 12, 55, 56, 87, 88, 126
Wertstoffe 39, 40, 117, 118
Wirtschaftsindikatoren 29, 105
Wirtschaftssektoren 19, 63, 95, 129
Wohnart 21, 65, 97, 127
Wohnfläche 4, 33, 34, 35, 71, 72, 80, 109, 110, 111
Wohngebäude 33, 35, 71, 109, 111, 129
Wohnungen 33, 34, 35, 36, 71, 72, 109, 110, 111, 112,
127, 129
Wohnungsbestand 36, 112

Z

Zivile Erwerbspersonen 129
Zugezogene 11, 12, 55, 56, 87, 88, 126

Maß- und Mengeneinheiten

€	Euro
ha	Hektar
kg	Kilogramm
Mio.	Millionen
%	Prozent
km ²	Quadratkilometer
m ²	Quadratmeter
t	Tonne

Abkürzungen

BKG	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
SGB	Sozialgesetzbuch

Zeichenerklärungen

()	Aussagewert eingeschränkt
D	Durchschnitt (arithmetisches Mittel)
-	nichts vorhanden (genau Null)
X	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
•	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Die Angaben beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsstand, wenn nichts anderes vermerkt ist. Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit, falls nichts anderes angegeben ist. Abweichungen durch Rundungen sind möglich. In den Karten werden die Ergebnisse überwiegend in Quartilen dargestellt.